

---

*Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik*

# **Jahresmagazin 2024**

vorgelegt im Juni 2024

---



## Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF)

Der ZKF in Friedberg (Hessen) ist der Berufs- und Wirtschaftsverband für die Unternehmen des Karosserie- und Fahrzeugbaus mit 3.200 Betrieben, ca. 40.000 Beschäftigten und ca. 3.500 Auszubildenden. Im Jahr 2022 erzielte der deutsche herstellende und reparierende Karosserie- und Fahrzeugbau einen Umsatz von 5,3 Mrd. Euro.

Weitere Informationen unter [www.zkf.de](http://www.zkf.de) und [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info) sowie [www.wewantyou.de](http://www.wewantyou.de).

**Titelseite:** Tätigkeiten im Karosserie- und Fahrzeugbau

**Bildnachweis Titel:** together concept werbeagentur

**Copyright und Herausgeber:** Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.

**Kontakt:** Grüner Weg 12, 61169 Friedberg  
Telefon: 06031 – 79479-0  
Telefax: 06031 - 79479-10  
E-Mail: [info@zkf.de](mailto:info@zkf.de)

**Stand: 22.05.2024**

**Satz:** diekommunikatiefe – Anja Pfeiffer-Amankona  
[info@diekommunikatiefe.de](mailto:info@diekommunikatiefe.de), [www.diekommunikatiefe.de](http://www.diekommunikatiefe.de)

**Druck:** Druckerei Spiegler  
Im Rosengarten 23, 61118 Bad Vilbel  
Telefon: 06101 - 80272-0  
Telefax: 06101 - 80272-20  
E-Mail: [info@druckerei-spiegler.de](mailto:info@druckerei-spiegler.de)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Einverständnis des Herausgebers unter Quellenangabe.

Vorwort des Präsidenten 5

## : ALLGEMEINE THEMEN

Vorteile und Services Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF)	7
Branchenstruktur im Überblick	10
Veranstaltungen für die Branche	12
ZKF-Bundesverbandstag in Bremen: Fachwissen, Ehrungen und Austausch	16
Neue exklusive Angebote auf numinos	
Die EUROGARANT AutoService AG treibt Digitalisierung weiter voran	18
Der Eurogarant-Karosserie-Fachbetrieb: Das Merkmal für Qualität	22
Fachbetrieb für E-Mobilität: Neue ZKF-Zertifizierung für Mitgliedsbetriebe	24
Oldtimer-Fachbetrieb: ZKF-Zertifizierung für Restaurationsbetriebe	26
Premiere für den „Caravan-Fachbetrieb“ auf der CMT in Stuttgart	28
IFL: Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.	30
Nachhaltigkeit im Kfz-Handwerk	36
Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung	38
Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerk	39
»Fahrzeug + Karosserie« – Praxiswissen für Karosserie, Fahrzeugbau und Lackierung	40
Innungsgeschäftsführungen	42

## : TECHNIK

Ab dem 01. Juli 2024 Lkw-Maut für Fahrzeuge ab 3,5 t – Für Handwerker gilt unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahme	44
Einigung auf EU-Ebene zu CO <sub>2</sub> -Flottenzielen für Anhänger	48
EU-Kommission legt einen Verordnungsentwurf für das Recycling von Fahrzeugen vor	50
SERMI/SERMA – Reparatur- und Wartungsinformationen für den freien Markt	52
Technische Informationen für die Unfallinstandsetzung: ZKF-Tipps & Hotline	54
Hochvolt-Fahrzeuge – Herausforderung für Karosserie-Fachbetriebe	56
Verschärfung der F-Gas-Verordnung und die Auswirkungen auf Karosseriefachbetriebe	59

## : BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Konjunkturumfrage Fahrzeugbau Herbst 2023 – Aufbauhersteller beurteilen das Jahr 2023 uneinheitlich	60
Betriebswirtschaftliche ZKF-Branchenanalyse: Daten aus dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk	62
ZKF-Tool SVS: Berechnen Sie Ihren Stundenverrechnungssatz (SVS) für HV-Fahrzeuge	64
Unternehmensnachfolge im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk: Wie wird diese erfolgreich? 68	

Aktueller Stand eRechnung: Bedeutung für die Betriebe im Karosserie- und Fahrzeugbau	72
Cyberangriffe abwehren oder bewältigen – Cyberversicherung 4.0	74
<b>: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND WERBUNG</b>	
Werbemittel als Kundengeschenke	76
Ziele der ZKF-Kommunikationsarbeit	78
Fachkräftemangel im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk – was ist zu tun?	80
<b>: AUSBILDUNG</b>	
Neue Fachrichtung im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker-/in	82
Die neue Ausbildungsverordnung – erfordert neue ÜBL-Maßnahmen – mit passgenauen Inhalten	84
„Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“	88
Ausbildungskampagne WE WANT YOU! Neue Inhalte und neues Design	92
Entlohnung im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk	94
ZDH-Ausbildungsstatistik – weiterhin auf gleichem Niveau	95
<b>: SCHULUNG UND WEITERBILDUNG</b>	
Weiterbildungsangebot: An den Werkstattbedarf angepasst	98
<b>: WEITERBILDUNGSTRÄGER</b>	
Auflistung der Bildungseinrichtungen zur Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk	100
Akademien, Techniker- und Fachhochschulen für Karosserie- und Fahrzeugtechnik	105
<b>: ORGANE UND BEREICHE</b>	
ZKF-Engagement in Organisationen und Institutionen/Kooperationen	106
ZKF-Vorstände: Engagiert im Einsatz für alle ZKF-Mitgliedsbetriebe	110
Portrait neuer ZKF-Präsident: Arndt Hürter	112
Impulsgeber aus der Praxis für die Praxis	113
Ihre Ansprechpartner	119
<b>: STATISTIKEN</b>	
Betriebsstatistik für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk	120
Kompaktdaten für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk	121
Inserentenverzeichnis	122
Autorenverzeichnis	123

## Vorwort des Präsidenten



**LIEBE LESERINNEN UND LESER,  
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,  
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**

**dass ich das erste Mal nach meiner Wahl zum ZKF-Präsidenten das Vorwort zum ZKF-Jahresmagazin schreiben darf, ist mir eine sehr große Ehre.**

**Einige werden mich bereits kennen aus den Versammlungen der EUROGARANT AutoService AG, den Treffen beim Landesinnungsverband NRW, bei Kölner Innungsverfammlungen und dem Engeren Vorstand des ZKF. Ich freue mich auf den zukünftigen Kontakt und den Austausch Austausch mit jedem unserer Mitglieder!**

Peter Börner hat 13 Jahre beeindruckenden Sachverstand und große Kompetenz bewiesen und sich mit Herzblut für uns alle eingesetzt. Deshalb auch an dieser Stelle mein besonderer Dank für diese außergewöhnliche Leistung.

Zudem hat Peter Börner mich bereits vielen Menschen vorgestellt, sei es bei der DAT, der DEKRA, der Messe Frankfurt und vielen mehr. Er hat mich dadurch für die anstehende Arbeit als Präsident gut aufgestellt, was für mich keine Selbstverständlichkeit ist.

In dieser Zeit sind mir einige Aspekte klar geworden, die ich in den Fokus meiner Arbeit stellen werde: Die Technik wandelt sich rasant. Ich nenne nur die Elektromobilität, den Zugang zu Daten und die Digitalisierung. Wir müssen hierfür weiter konsequent den Weg für unsere Mitgliedsbetriebe ebnen, denn die Vertretung unser aller Interessen in einem starken Verband wird immer wichtiger. Ich nenne als weiteres Beispiel das Nachhaltigkeits-Zertifikat mit einem einheitlichen Standard und keinen In-

dustrie- und versicherungsdominierten Vorgaben unter dem Vorwand des Umweltbewusstseins. Wir müssen unsere Rolle im politischen Geschehen weiter intensivieren. Eine Interessenvertretung für unsere Betriebe ist nur effektiv in einem gut funktionierenden Team. Deshalb werden wir das Haupt- und Ehrenamt weiter stärken. Ebenso ist eine gute, langfristige und enge Zusammenarbeit mit der EUROGARANT AutoService AG unerlässlich. Gemeinsam wird sich der ZKF-Vorstand diesen Aufgaben annehmen.

Zum technischen Wandel gehört vor allem die Elektromobilität, der Zugang zu SERMI für diebstahl- und sicherheitsrelevante Daten und Wartungsinformationen, die Digitalisierung in allen Bereichen und Vieles mehr. Die ZKF-Zertifizierung als „Fachbetrieb für E-Mobilität“ aller Eurogarant-Betriebe geht kontinuierlich voran. Für den uneingeschränkten Datenzugang ist seit Anfang April die Zertifizierung über SERMA notwendig. Über die Website „serma.eu“ der SERMA GmbH ist die Anmeldung in wenigen Schritten durchführbar und bedeutet eine einzige Authentifizierung für alle Hersteller. Was für eine riesige Leistung, die durch die Zusammenarbeit der Verbände möglich geworden ist.

Unser Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in muss bekannter und in allen Belangen attraktiver werden. Der Kampf um die Fachkräfte ist im vollen Gange und wird weiter zunehmen. Die Gewinnung und Ausbildung motivierter Auszubildender ist wichtiger als je zuvor. Dies alles gelingt nur, wenn wir mit starker Stimme sprechen. Der ZKF muss seine Interessensvertretung deshalb weiter intensivieren. Der enge Schulterschluss mit befreundeten Verbänden, die Präsenz in der Politik sowie der rege und intensive Kontakt zu Organisationen wie der DAT, der Messe Frankfurt, der DEKRA, dem KTI u. v. m. sichern uns unsere Zukunft. Das zeigt sich auch aktuell und erfolgreich beim Thema Nachhaltigkeit, welches für alle Mitgliedsbetriebe kurz- bis mittelfristig in Zusammenarbeit mit dem ZDK, dem BVdP und der BFL zum Tragen kommt. Die Fachpresse hat bereits umfassend zu diesem Thema berichtet. ZDK, BFL, BVdP und ZKF sprechen hier mit einer Stimme. Sie entwickeln Schulter an Schulter ein für alle tragbares Konzept unter der Führung der Verbände. Ein ausgereiftes und gut überlegtes, markenneutrales Konzept unter dem maßgeblichen Einfluss der Verbände ist die einzige Lösung. Gesetzeskonform, neutral überprüft, aber ohne aufgedrückten „Industriestandard“

## Vorteile und Services Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF)



Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) ist der Berufs- und Wirtschaftsverband im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk und beschäftigt in der ZKF-Geschäftsstelle in Friedberg/Hessen gemeinsam mit der Wirtschaftsgesellschaft Karosserie- und Fahrzeugbautechnik GmbH (WKf) und der Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL) hauptamtlich 17 Mitarbeiter/innen unter Leitung des ZKF-Hauptgeschäftsführers Thomas Aukamm. Seit dem 16. April 2024 ist Arndt Hürter aus Köln neuer Präsident des ZKF.

Der ZKF ist Mitglied im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) mit Sitz in Berlin. Als einer von 36 handwerklichen Spitzenverbänden repräsentiert er die Verbandsseite im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH), der Unternehmervereinigung des Deutschen Handwerks (UDH). Dem ZdH gehören darüber hinaus alle Handwerkskammern in Deutschland an.

einzelner Marktteilnehmer und überbordender Bürokratie für die Handwerksbetriebe.

Die Frage nach den Reparaturkapazitäten in den Betrieben ist ebenfalls ein sehr wichtiges Thema. Der ZKF hat ein Konzept mit einem Maßnahmenkatalog entwickelt. Es befindet sich aktuell in der Umsetzung gemeinsam mit der EUROGARANT AutoService AG. Der Verkauf der Kapazitäten an Versicherer und Schadensteuerer zum jeweiligen durchschnittlichen DEKRA-Verrechnungssatz steht hier im Mittelpunkt. Warum tun wir das? Zu geringe Verrechnungssätze bei bestehenden Vereinbarungen mit Versicherern und Lenkern stehen dagegen, dass wir unsere Arbeitsstunden zu einem zu geringen Preis an Versicherer und Schadensteuerer verkaufen. Immer mehr Betriebe lassen sich daher zu Recht sperren. Fachkräfte gehen zudem in den Ruhestand oder verlassen die Branche. Wer soll also zukünftig die immer weiter steigenden Löhne bezahlen? Wie decken wir in Zukunft die hohen Kosten, wie ich es aus meiner täglichen Praxis erfahren kann? Die Gunst der Stunde muss jetzt genutzt werden! Unser Konzept wird dazu führen, keine „Dumping-Stundensätze“ mehr akzeptieren zu müssen. Alle Betriebsinhaber sollten diese gestärkte Verhandlungsposition bei den Jahresgesprächen mit den Schadensteuerern nutzen: Jetzt und zukünftig. Eine solche Position der Stärke, wie gerade aktuell, darf und kann nicht ungenutzt bleiben.

Schulter an Schulter mit dem Geschäftsführenden-, dem Engeren- und dem Erweiterten Vorstand sowie dem Hauptamt werden wir uns diesen Aufgaben stellen.

Der ZKF hat ein hoch kompetentes und sehr gut funktionierendes Hauptamt. Im Ehrenamt werden die Kompetenzen der einzelnen Vorstände noch stärker in den Fokus rücken. Das heißt auch, dass einzelne Vorstände den ZKF mit ihrer Person nach Außen, bei Veranstaltungen und Sitzungen repräsentieren werden. Der Vorstand braucht den Schulterschluss aus Erfahrung und neuen Ideen, von erfahrenen und jungen Menschen gleichermaßen. Auf unserer Klausurtagung zu Beginn des Jahres haben wir hierzu junge Kolleginnen und Kollegen aus unserer Mitte beratend begrüßt. Dies ist ein wichtiger Schritt und eine absolute Bereicherung für den richtigen Weg nach vorne. Diese eingeschlagene Richtung werden wir weiter gehen. Gemeinsam mit diesen „Vorstandsjunioren“ werden

wir frische Ideen entwickeln und umsetzen, um dem Verband ein noch moderneres Gesicht zu geben.

Eine ebenfalls sehr wichtige Aufgabe des Ehrenamtes ist die Gewinnung neuer Mitgliedsbetriebe für die Innungen. Das Interesse für die Innungsarbeit muss neu geweckt werden, die Vorteile, Innungsmitglied zu sein, müssen dringend von allen beworben werden. Das gilt für die reparierenden Pkw-Betriebe und im besonderen Maße für die Fahrzeugbaubetriebe.

Liebe Leserinnen und Leser:

- **Nur im Schulterschluss sind wir stark.**
- **Nur im Schulterschluss schaffen wir alle Aufgaben.**
- **Nur im Schulterschluss stellen wir uns zukunftssicher auf.**

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch, um Großes zu erreichen.

*Euer ZKF-Präsident  
Arndt Hürter*

Der ZKF ist mit seinen rund 70 Innungen in der Region in Deutschland ein starker Verbund zur Durchsetzung der Interessen seiner Mitgliedsbetriebe vor Ort auf Bundes- und EU-Ebene. Über die Mitgliedschaft wird der Betrieb automatisch Teil einer großen Branchengemeinschaft. Ihre geldwerten Vorteile sind:

### Qualitätsmaßstäbe durch Nutzung der Fachbetriebszeichen

Den Endkunden wird der Wettbewerbsvorteil des Qualitätsmaßstabs gegenüber allen anderen Werkstätten signalisiert durch die vom ZKF vergebenen Fachbetriebszeichen für Karosserie-Fachbetrieb, Fahrzeugbau-Fachbetrieb und Autolackier Fachbetrieb.

### Zertifizierungen durch den Verband

Weitere Fachbetriebszeichen mit Zertifizierungen, die Mitgliedsbetriebe der Karosserie und Fahrzeugbauer Innungen führen können, sind an bestimmte Anforderungen geknüpft und setzen eine Überprüfung durch den ZKF voraus.

- Eurogarant-Karosserie-Fachbetrieb  
[www.eurogarant.de](http://www.eurogarant.de)
- Caravan-Fachbetrieb –  
Experten für Reisemobile  
[www.caravan-fachbetrieb.de](http://www.caravan-fachbetrieb.de)
- Oldtimer-Fachbetrieb –  
ZKF-Zertifizierung für  
Restaurierungsbetriebe  
[www.oldtimer-fachbetrieb.net](http://www.oldtimer-fachbetrieb.net)
- E-Mobilitäts-Fachbetrieb

### Fachtechnische Beratung

- Beratung zu allen technischen Themen rund um die Unfallinstandsetzung und dem herstellenden Fahrzeugbau
- ZKF Reparatur-Tipps und technische Karosserie-Hotline
- Zugang zu repair-pedia – einem einzigartigem Wissens-Portal für Karosserie-, Kfz-Werkstätten und Sachverständige  
[www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu)

- EuroDFT (Multi-Marken-Diagnose) – Der ZKF als autorisierter EuroDFT Schulungspartner bietet hierfür entsprechende Schulungen an
- Produktauswahl und -bewertung für ZKF-Mitgliedsbetriebe
- Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL), [www.ifl-ev.de](http://www.ifl-ev.de)



#### Aus- und Weiterbildung

- Vergünstigte Prüfungsgebühr für Teil 1 und 2 der Gesellenprüfung
- Vergünstigte Schulungen und Seminare, Weiterbildungslehrgänge und Fortbildungen, z. B. zum Sachkundigen für Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen [www.g607.de](http://www.g607.de)
- Innungsinterne Schulungen und Fortbildungen
- Ausbildungskampagnen – Bereitstellen von Werbemitteln zur Bewerbung des Ausbildungsberufes Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Kostenfreie Beratung/Hilfestellung bei Fort-, Aus- und Weiterbildungsfragen



#### Wir helfen bei Rechtsfragen

Der Bundes- und die Landesverbände sowie die Fachinnungen unterstützen die Mitglieder zu Kooperationen mit Fachanwälten bei rechtlichen Fragen mit Erstinformationen. Das Beratungsgebiet umfasst Arbeits-, Sozial-, Handwerks-, Umwelt-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht.



#### Betriebswirtschaft und Unternehmensführung

- Kostenfreier Branchen-Betriebsvergleich
- Kalkulationsgrundlagen – den Unternehmen werden kostenlos betriebswirtschaftliche Module zur Verfügung gestellt
- Betriebswirtschaftliche Fachartikel
- Bereitstellung von Formularvordrucken

für Betriebs- / Werkstattabläufe



#### Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- ZKF-NEWS Online – ZKF-Informationssdienst mit geldwerten Informationen wird regelmäßig an die Mitgliedsbetriebe versandt
- ZKF-Jahresmagazin (jährlich) mit Hintergrundinformationen für die betriebliche Arbeit zur Sicherung am Markt
- Homepage-Service – der ZKF bietet seinen Mitgliedsbetrieben an, den eigenen betrieblichen Internetauftritt erstellen zu lassen, [www.zkfonline.de](http://www.zkfonline.de)
- Pressearbeit
- Fachzeitschrift „Fahrzeug + Karosserie“ (F+K)
- ZKF-Werbemittel als Kundengeschenke
- Aufnahme in die Autounfall.info-Datenbank [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info)
- Politische Interessensvertretung in gesetzgebenden Gremien und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden



#### Veranstaltungen und Workshops

Der ZKF stellt regelmäßig auf zahlreichen Veranstaltungen des Verbandes, der Branche und externer Organisationen zukunftsweisende Themen vor, stößt Diskussionen an und macht sich für die Interessen der Innungsbetriebe stark.

- ZKF Automobiles Zukunftsforum/ ZKF-Branchentreff
- Mitgliederversammlungen
- Versicherungsforum
- ZKF-Junioren-Seminare
- Obermeistertagungen
- Messestände, z. B. automechanika in Frankfurt, Nutzfahrzeug Messen wie die NUFAM, Caravan Salon

- Würzburger Karosserie- und Schadentage
- Caravan-Tag
- Oldtimerkongress Recht und Schaden
- (Teil-) Exitstrategie aus der Schadenlenkung
- Teilnahme an Landesverbandstagen: Die jährlichen Tagungen der Landesverbände sind ein wichtiger Baustein für die interne und externe Kommunikation im Rahmen der ZKF-Verbandsarbeit.



#### Vorteile durch die EUROGARANT AutoService AG

Mitglieder der Karosserie- und Fahrzeugbauer Innungen haben die Möglichkeit, sich als EUROGARANT zertifizierter Fachbetrieb an der EUROGARANT AutoService AG als Einkaufsorganisation zu beteiligen, um zahlreiche Angebote und Vorteile nutzen zu können:

- Zentraleinkauf von Original-Karosserieersatzteilen
- Zentraleinkauf für Werkzeug- und Betriebsmittel für das Schadenmanagement
- Vermittlung von Leasingfahrzeugen als Unfallersatz- oder Werkstattfahrzeug
- Optimierung des Back-Office durch **numinos**
- Digitale Betreuung von Flotten durch Werkstätten mit **service2muuv**

#### Welche Hauptaufgaben und Leistungen verfolgt der ZKF für seine Mitglieder in der Satzung im Paragraph 3:

- Die Interessen der Handwerke wahrnehmen, für die er gebildet ist.
- Die angeschlossenen Landesinnungsverbände, Landesinnungen und Handwerksinnungen in der Erfüllung ihrer gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben unterstützen.
- Den Behörden Anregungen und Vorschläge unterbreiten sowie ihnen auf Verlangen Gutachten zu ermöglichen.
- Der ZKF ist befugt, Fachschulen und Fachkurse einzurichten oder zu fördern.

Die ZKF-Satzung beinhaltet weiterhin folgende Kernbereiche: Fahrzeugtechnik, Betriebswirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Berufsbildung.

Die unterschiedlichen Interessen der Aufbau- und Anhängerhersteller sowie der Pkw-Karosserie-Fachbetriebe im ZKF erfordern unterschiedlichste Beratungsschwerpunkte einschließlich rechtlicher Auskünfte.

## Branchenstruktur im Überblick

Das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in Deutschland unterliegt den Regelungen des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) und ist dort in der Anlage A aufgeführt. Dies bedeutet, dass die Branche zu den zulassungspflichtigen Handwerken gehört, die von einem Meister im Karosserie- und Fahrzeugbau oder einer gleichgestellten Person geführt werden müssen. Diese ca. 3.200 Mitgliedsbetriebe sind

über die zuständige Innung und dem Landesverband dem ZKF als Berufs- und Wirtschaftsverband angeschlossen. Ca. 70 Prozent der Unternehmen haben ihren Schwerpunkt im Bereich der Unfallinstandsetzung und Lackierung von Fahrzeugen. In dieser Gruppe befinden sich u. a. ca. 600 EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe (Stand: 01.06.2024), die in einem besonderen Prüfverfahren qualifiziert und regelmäßig überprüft werden. - AG

### Tätigkeitsbereiche des Karosserie- und Fahrzeugbaus

	Herstellender Karosserie- und Fahrzeugbau Aufbauerhersteller	Karosserie-Instandsetzung und Lackierung Karosserie-Fachbetriebe	Restaurierung klassischer Fahrzeuge
<b>Qualitätssiegel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrzeugbau-Fachbetrieb</li> <li>EN ISO 9001:2015</li> <li>Partnerzertifikat der Nutzfahrzeugindustrie</li> <li>Caravan-Fachbetrieb</li> <li>E-Mobilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Karosserie-Fachbetrieb</li> <li>Eurogarant-Karosserie-Fachbetrieb</li> <li>Caravan-Fachbetrieb</li> <li>E-Mobilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbetrieb für historische Fahrzeuge (Oldtimer-Fachbetrieb)</li> </ul>
<b>Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>überwiegend gewerbliche Kunden, Behörden und Organisationen aus allen Wirtschaftszweigen und Branchen</li> <li>Lkw-Industrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gewerbliche und private Kunden</li> <li>Versicherer, Vermittler, Flottenbetreiber, Leasinggesellschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gewerbliche und private Kunden</li> <li>Museen</li> <li>Oldtimer-Liebhaber</li> </ul>
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>individuelle Aufbauten – unter anderem für Getränke-, Kühl- und Baufahrzeuge, Möbel- und Transporter, Wohnmobile, Spezialfahrzeuge</li> <li>Sattelaufleger und Anhänger</li> <li>Montage von Hebe- und Ladevorrichtungen, wie Ladebordwände, Kräne etc.</li> <li>Aus- und Umbau von Pkw und Transportern – wie behindertengerechte oder gepanzerte Fahrzeuge, Sonderfahrzeuge für Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste etc.</li> <li>kundenspezifische Änderungen an Karosserien und Fahrgestellen</li> <li>Ausstattung und Innenausbau von Transportern und Lkw nach kundenspezifischen Anforderungen</li> <li>Instandsetzung und Lackierung von Lkw, Anhängern und Bussen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pkw-Instandsetzung: Beseitigung von Karosserie-Unfall-schäden an Fahrzeugen aller Marken und Hersteller einschließlich der Fahrzeuglackierung</li> <li>Aufbereitung von Fahrzeugen im Innen- und Außenbereich, einschließlich Spot- und Smart-Reparaturarbeiten</li> <li>Servicearbeiten</li> <li>Karosserie- und Fahrzeugvermessung</li> <li>Karosserieveredelung</li> <li>Caravan-Service</li> <li>Hagelschadenbeseitigung</li> <li>Spot- und Smart-Repair</li> <li>Fahrzeugaufbereitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung historischer und klassischer Fahrzeuge</li> <li>Neuanfertigung von Blech- oder Holzteilen in Handarbeit und Einbau in die Oldtimer</li> </ul>
<b>Pluspunkte für die Wettbewerbsposition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hoher Individualisierungsgrad</li> <li>Produktion mit qualifizierten Fachkräften</li> <li>Schnelligkeit und Flexibilität</li> <li>Kundennähe durch Service und individuelle Beratung</li> <li>konjunkturelle Einflüsse sind weniger ausgeprägt als in der Industrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schnelle und handwerklich qualifizierte Unfallinstandsetzung</li> <li>starke Kundenorientierung</li> <li>breites Angebot an Dienstleistungen rund um das Auto</li> <li>spezielle Werkstatt-Ausstattungen und -Einrichtungen</li> <li>geringe konjunkturelle Einflüsse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hohe handwerkliche Qualität</li> <li>persönliche Kundenkontakte und Weiterempfehlungen</li> <li>geringe konjunkturelle Einflüsse</li> </ul>

# FÜR DIE ZUKUNFT VORSORGEN



## Investitionen in modernste Ausstattung lohnen sich mehrfach:

- ▶ Effiziente Arbeitsabläufe
- ▶ Perfektes Lackierergebnis
- ▶ Geringer Energieverbrauch
- ▶ Nutzung regenerativer Energien
- ▶ Gewinnung qualifizierter Fachkräfte

## Veranstaltungen für die Branche

Neues zu initiieren, Entwicklungen zu gestalten und sich mit anderen Experten der Branche auszutauschen, ist eine der Aufgaben des ZKF. Dazu fanden mit den Mitgliedsbetrieben und anderen Organisationen zahlreiche Veranstaltungen statt.

### Übersicht der ZKF-Aktivitäten:

**ZKF-Bundesverbandstag in Bremen:** Geballtes Fachwissen und 100 Jahre ZKF + EUROGARANT AutoService AG standen bei der jährlichen Event-Veranstaltung mit vielen Ehrungen und Auszeichnungen vom 22. Juni bis 24. Juni 2023 in Bremen im Vordergrund. Der ZKF feierte mit diesem Branchenkongress seinen 75. und die EUROGARANT AutoService AG ihren 25. Geburtstag. Das nächste jährliche, größte Treffen der Branche, bekannt unter dem Namen: „ZKF-Branchentreff“ findet vom 13. bis 15. Juni 2024 in Koblenz statt.

**Mitgliederversammlung und Obermeistertagung:** Eine ZKF-Mitgliederversammlung fand am 16. April 2024 in Verbindung mit der ZKF-Obermeistertagung in Friedberg statt. Diese war notwendig geworden, da der langjährige ZKF-Präsident Peter Börner sein Amt aus beruflichen und privaten Gründen niederlegte. Peter Börner übergab die Spitze des Verbandes an den Kölner Unternehmer und Mitglied des Engeren ZKF-Vorstand Arndt Hürter, der mit großer Zustimmung gewählt wurde. Darüber hinaus war durch diese Neuwahl ein Platz im Engeren ZKF-Vorstand frei geworden. Thomas Gessner aus Klipphausen (Sachsen) wurde als neues Mitglied offiziell in den Engeren ZKF-Vorstand gewählt. Weitere Themen wie z. B. der Haushalt sowie aktuelle Themen über die Zukunft des ZKF



Bildquelle: ZKF

Die ZKF-Juniorinnen und Juniors vor dem Mirka Headquarter in Jeppo

wurden auf dieser Veranstaltung besprochen. Die jährliche Obermeistertagung mit Themen aus der Arbeit des ZKF und Fachthemen der Branche wird an die Obermeister aus dem Bundesgebiet der Karosserie- und Fahrzeugbaubranche vermittelt.

**ZKF-Junioren-Seminar:** Jährlich fördert der ZKF mit dem „ZKF-Junioren-Seminar“ den Best-Practice-Austausch der jüngeren Unternehmerinnen und Unternehmer im Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerk. Dabei stehen Betriebsbesichtigungen von Karosserie-Fachbetrieben im Mittelpunkt. Das ZKF-Juniorensseminar mit rund 40 Teilnehmern fand gemeinsam mit der Mirka GmbH, Sulzbach, am Stammsitz des Unternehmens in Jeppo, Finnland, vom 25. bis 29. Oktober 2023 statt.

**Deutschland Tour der EUROGARANT AutoService AG:** Seit Jahren ist der ZKF auf der Deutschland Tour der EUROGARANT AutoService AG vertreten. Der Erfahrungsaustausch wird genutzt, um sich über aktuelle Themen der Branche zu informieren. In diesem Jahr fand die Deutschland Tour an sieben Standorten in Deutschland im November 2023 statt.

**ZKF-Ausschüsse:** Die acht ständigen ZKF-Ausschüsse treffen sich regelmäßig jährlich, entweder in der ZKF-Geschäftsstelle, bei einem ZKF-Mitgliedsbetrieb oder einem ZKF-nahen Unternehmen. Eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten und Themen der Arbeit in den ZKF-Ausschüssen erhalten Sie in der Rubrik „Organe und Bereiche“ im Artikel „Impulsgeber aus der Praxis für die Praxis“.

**Landesverbandstage:** Der ZKF bietet seinen Landesverbänden seit vielen Jahren an, auf Veranstaltungen der Landesverbände mit aktuellen Themen aufzutreten und zu informieren. Präsident Peter Börner und Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm berichteten dabei über die ZKF-Arbeit.

**Innungsveranstaltungen:** Der ZKF bietet seinen knapp 70 Innungen die Mitwirkung bei Fachthemen an. Fragen der Berufsbildung und des Prüfungswesens stehen oft im Mittelpunkt von Innungsveranstaltungen.

**Informationsveranstaltung für Lehrer, Dozenten und Ausbilder:** Am 26. September 2023 fand in der ZKF-Geschäftsstelle die Fortbildungsveranstaltung für Lehrer an berufsbildenden Schulen sowie Dozenten und Ausbilder in Bildungseinrichtungen



**BVSK** KFZ-SACHVERSTÄNDIGE  
qualifiziert unabhängig neutral

## IHR GUTES RECHT: 100 %

Nur ein 100 %-Gutachten garantiert Ihren Kunden 100 % Schadenersatz  
... deshalb lieber gleich zum BVSK-Sachverständigen



Bei einem unverschuldeten Unfall jenseits der Bagatelle müssen Ihre Kunden keine unnötigen Kompromisse eingehen. Mit dem Gutachten eines BVSK-Sachverständigen dokumentieren Sie 100 % des Fahrzeugschadens. Das hilft auch Ihnen bei der Abwicklung des Schadenfalls.

BVSK-Sachverständige:

- unabhängig und freiberuflich
- ausnahmslos Ingenieure, Kfz-Meister oder Techniker
- vollständige Darstellung der erforderlichen Reparaturkosten, auch bei Sonderfahrzeugen (z. B. Taxen)
- Portfolio: u.a. Oldtimerbewertung, Lackschäden, Schäden durch Waschanlagen, Bewertungen von Fahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieben, Havarieschäden, Motorschäden u.v.m.

Jetzt einen von rund 700 BVSK-Mitglieder  
- auch in Ihrer Nähe - finden unter:  
[www.bvsk.de](http://www.bvsk.de)



Bundesverband der freiberuflichen  
und unabhängigen Sachverständigen  
für das Kraftfahrzeugwesen e.V.

Menzelstraße 5 · 14467 Potsdam  
Telefon +49 (331) 23 60 59 0  
[www.bvsk.de](http://www.bvsk.de) · [info@bvsk.de](mailto:info@bvsk.de)



statt. Die Teilnehmer hatten dabei die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen der Branche im Hinblick auf die berufliche Bildung zu informieren.

**Würzburger Karosserie- und Schadenstage:** Die Würzburger Karosserie- und Schadenstage fanden am 22. und 23. März 2024 unter dem Leitthema „E-Mobilität – kurzfristiger Hype oder langfristiger Trend“ als Event im Vogel Convention Center in Würzburg statt. Das Forum für Karosserieinstandsetzung und Schadenmanagement bietet praxisbezogene Vorträge, Live-Vorfürungen sowie eine begleitende Fachausstellung. Veranstalter sind die Fachmedienmarken »Fahrzeug+Karosserie« und »kfz-betrieb«. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) statt.

**Veranstaltungen rund um das Nutzfahrzeug und die Caravan-Reparatur:**

**Caravan Tag:** Unter dem Motto „Informieren – Netzwerken – Profitieren“ veranstaltete der ZKF den 5. Caravan-Tag am 28./29. Februar 2024 bei der Firma MORELO Reisemobile GmbH in Schlüsselfeld, an dem über 130 Gäste und 15 Aussteller aus der Branche teilnahmen. Die Vorträge der Fachtagung informieren zu technischen Themen der Caravan-Branche, aktuellen Entwicklungen sowie neuesten Trends. Sie richtet sich an Experten aus der Caravan-Instandsetzung, den spezialisierten Gutachtern und allen Interessierten aus Handel und Produktion, um sich zu vernetzen und fachlich auszutauschen.

**Nutzfahrzeug-Symposium:** Im Rahmen des Bundesverbandstages in Bremen fand das „Nutzfahrzeug Symposium“ als eintägige Fachtagung für Betriebe aus dem herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau statt. Die Teilnehmer wurden u. a. über aktuelle Branchenthemen, zulassungsrechtliche Neuerungen und Fördermöglichkeiten informiert.

**Branchen-Messen:**

**automechanika:** Ausbildung, Technik, Caravan- und Oldtimerreparatur sowie E-Mobilität: Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) präsentiert während der automechanika vom 10. bis 14. September 2024 in Frankfurt innovatives Handwerk zum Anfassen. Besucher finden den Berufsverband am Hauptstand D64 in der Halle 11.1, in der Galleria am Ausbildungsstand A15 aber auch



Bildquelle: ZKF

ZKF-Gemeinschaftsstand automechanika

auf dem Freigelände vor der Halle 11 am Stand C03 mit der Caravan-Competence. Die internationale Leitmesse der Automobilwirtschaft „automechanika“ findet alle zwei Jahre in Frankfurt am Main statt.

**Caravan Salon:** Der ZKF war im letzten Jahr erneut als Aussteller auf dem Caravan Salon in Düsseldorf vom 25. August bis 03. September 2023 vertreten. Auf einem Gemeinschaftsstand mit dem Caravaning Gutachter Fachverband e.V. (CGF) wurden Fahrzeughalter über die Reparaturmöglichkeiten ihrer Reisemobilien und Caravan aufgeklärt und der „Caravan-Fachbetrieb“ präsentiert. Auch im Jahr 2024 wird der ZKF vom 31. August bis 08. September wieder auf der Weltleitmesse für mobiles Reisen vertreten sein.

**CMT:** Nach dem Erfolg auf dem Caravan Salon hat der ZKF vom 13. bis 21. Januar 2024 auch an der CMT in Stuttgart, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, das Markenzeichen und die Leistungen des „Caravan-Fachbetrieb“ auf einem eigenen Stand präsentiert. Caravan-Fachbetriebe hatten bei diesem Auftritt erstmals die Möglichkeit, sich an der Messepräsenz zu beteiligen.

**NUFAM:** Auf der Nutzfahrzeugmesse NUFAM, die vom 21. bis 24. September 2023 in Karlsruhe stattfand, war der ZKF mit einem Gemeinschaftsstand in der Halle 2 vertreten, auf dem sieben Mitgliedsunternehmen und Fördermitglieder ihre Produkte dem Fachpublikum zeigten. Die alle zwei Jahre stattfindende Messe zählt zu den führenden Fachmessen für die Nutzfahrzeugbranche mit Fachbesuchern aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Sie bietet kompakt einen konzentrierten und umfassenden Überblick über das gesamte Portfolio der Nutzfahrzeugbranche.

**automechanika**  
FRANKFURT

10. – 14. 9. 2024  
FRANKFURT/MAIN

Jetzt den Termin notieren!

Neu in Halle 11:

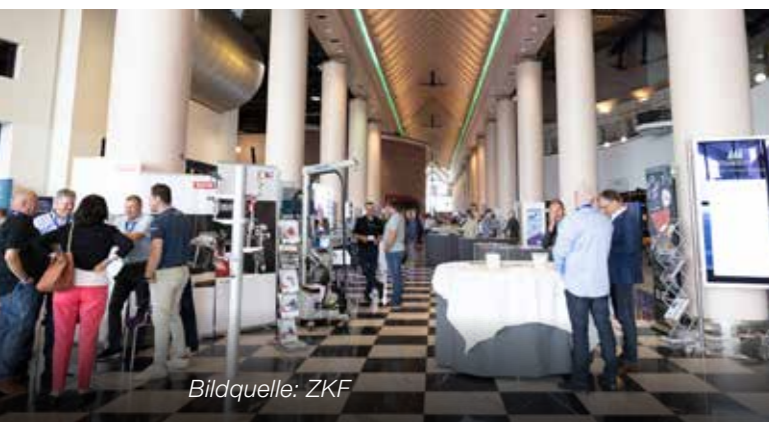
- K&L Workshops
- Bühnenprogramm
- Classic Cars
- Lounge
- Afterwork-Friday

messe frankfurt

## ZKF-Bundesverbandstag in Bremen: Fachwissen, Ehrungen und Austausch

Geballtes Fachwissen und 100 Jahre ZKF + EUROGARANT AutoService AG standen bei der jährlichen ZKF-Veranstaltung mit Eventcharakter vom 22. bis 24. Juni 2023 in Bremen im Vordergrund. Neben vielen Ehrungen und Auszeichnungen im ZKF-Vorstand feierte der ZKF mit diesem Branchenkongress seinen 75. und die EUROGARANT AutoService AG ihren 25. Geburtstag.

Start der Veranstaltung war Donnerstagabend mit einem gemeinsamen GET TOGETHER für die über 300 Besucher im Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen (CCB). Mit einem kollegialen Austausch von Infos und guter Musik wurde die Veranstaltung eröffnet. Am darauffolgenden Tag fanden nicht nur die Fachausstellungen statt, sondern auch das PKW- und Nutzfahrzeug-Symposium mit interessanten Workshops, Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen. Ein attraktives Begleitpersonen-Programm über beide Tage in Bremen rundete das ZKF-Angebot ab.



Bildquelle: ZKF

Fachausstellung im Foyer des Maritim Hotel & Congress Centrum in Bremen

### NFZ- und PKW-Symposium mit attraktiven Themen und konkreten Lösungen

Spannende Themen in Form eines Pkw-Symposium erhielten die Teilnehmer mit Informationen und Diskussionen in den Themenbereichen: E-Mobilität, Nachhaltigkeit, Entfügen mittels Kälte: Neue und effiziente Verfahrensweisen zum Trennen von geklebten Bauteilen, SERMA: Standardisierter Zugang zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen der Fahrzeughersteller, Richtige Ausgestaltung von Quarantäneplätzen für die E-Mobilität: Pflicht und alternative Möglichkeiten, Klage aus abgetretenem

Recht: Neue Urteile und die Auswirkungen auf Klagen gegen Rechnungskürzungen, Die neue Ausbildungsverordnung und deren Fachrichtungen: Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in der neuen Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ u. v. m.



Bildquelle: ZKF

ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm mit Diskussionsteilnehmern im Pkw-Symposium

### Auszeichnungen mit der goldenen ZKF-Ehrennadel

An der Abendveranstaltung wurden Persönlichkeiten aus dem ZKF-Vorstand mit der goldenen ZKF-Ehrennadel, der höchsten Auszeichnung des ZKF, für deren Engagement im Handwerk und im ZKF geehrt.

Aber auch Landesinnungsmeister des Fahrzeug- und Karosseriebauer-Handwerks Niedersachsen-Bremen Peter Dreyer hatte eine Überraschung dabei und überreichte einen Scheck über 2.500 Euro an die Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks.

Am letzten Veranstaltungstag beschäftigte sich der Branchen-Kongress mit den Themenbereichen: Grundsatzrede des ZKF-Präsidenten, Talkrunde zum Thema Social Media, Impulsvortrag von der aus Spiegel TV und ntv bekannten Journalistin Corina Lampadius im Duo mit dem Schauspieler Clemens von Ramin zum Thema: „Erfolgreich Auftreten in schwierigen Verhandlungen mit Großkunden“.

Begrüßen konnte der ZKF aber auch weitere Ehren Gäste auf dem Branchenkongress: ZDK-Hauptgeschäftsführer Dr. Kurt-Christian Scheel informierte über das Thema: „Das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe zwischen Handel, Werkstatt und freiem

Markt unter den Veränderungen der Mobilität“. Der Präsident der Handwerkskammer Bremen Thomas Kurzke zeigte die Sicht der Handwerkskammern sowie die zukünftige Fachkräftegewinnung und -sicherung auf und erläuterte, was die Kammern dazu beitragen können.

Der Dank des ZKF geht an die Sponsoren der diesjährigen Veranstaltung: Carlofon GmbH, DAT – Deutsche Automobil Treuhand GmbH, DEKRA Automobil GmbH, EUROGARANT AutoService AG und Fahrzeug + Karosserie (Vogel Communications Group GmbH & Co. KG) für die finanzielle Unterstützung.

Impressionen und den Film vom ZKF-Bundesverbandstag in Bremen erhalten Sie unter <https://www.zkf.de/ueber-uns/zkf-bundesverbandstag-2023>.

Das nächste jährliche, größte Treffen der Branche, bekannt unter den Namen: ZKF-Branchentreff wird vom 13. bis 15. Juni 2024 in Koblenz stattfinden. - AG



Bildquelle: schaden.news

ZKF-Ehrenpräsident Friedrich Nagel verlieh ZKF-Präsident Peter Börner in Bremen die goldene Ehrennadel



Bildquelle: schaden.news

Weitere Auszeichnungen mit der goldenen Ehrennadel: (v.l.n.r.) ZKF-Ehrenpräsident Friedrich Nagel, Holger Schmädicke, Jens Kopp, Ines Hensel, Peter Dreyer, Detlev Thedens, Peter Börner

## Neue exklusive Angebote auf numinos Die EUROGARANT AutoService AG treibt Digitalisierung weiter voran

Ob gesteuerte Schäden, generierte Rechnungen, loginfreie Zugänge zu repair-pedia, zu Informationssammlungen und dem Reklamationsportal oder der Zugriff auf aktuelle Leasingangebote: Die Plattform numinos enthält neue Features, die das laufende Geschäft der EUROGARANT AutoService AG digital abbilden und die Kommunikation mit den Werkstätten vereinfachen.

numinos startete 2022 als Werkstattdesktop, über das Betriebe ihre Internetzugänge so organisieren können, dass wichtige Seiten auf einen Blick und mit einmal Einloggen verfügbar sind. Über das Baukastensystem sind allen Mitarbeitern eigene Funktionen zuweisbar, damit sie den perfekten Überblick über ihre Arbeitsabläufe behalten.

Dies beinhaltet etwa den Zugang zum EUROGARANT-Webshop oder dem Firmenprofil, auf repair-pedia mit über 190.000 Original-Hersteller-Reparaturanleitungen oder Partslist für die unkomplizierte Bestellung von Ersatzteilen. Die Werkstatt kann sich aber jederzeit und ganz einfach eigene Kacheln anlegen und ihren speziellen Wünschen damit grenzenlos den Weg öffnen.

numinos wird sukzessive erweitert, und nun stehen neue exklusive Leistungen der EUROGARANT AutoService AG zur Verfügung:

Das **Rechnungsportal** erlaubt es, alle Rechnungen zwischen EUROGARANT AutoService AG und der Werkstatt effizient zu verwalten, indem sie diese elektronisch hoch- und herunterladen können. Es umfasst alle innerhalb eines Jahres an die Werkstatt gerichteten Rechnungen, einschließlich jener, die einem spezifischen Schaden zugeordnet sind. Diese sind in einer historischen Übersicht zur Einsicht und zum Download verfügbar. Aktuell ist die Implementierung eines Archivs in Arbeit, das Rechnungen über einen Zeitraum von zehn Jahren speichert und somit bei Bedarf die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfüllt.

Die **Darstellung der vermittelten Schäden** bietet eine Echtzeit-Übersicht über alle Schäden, die innerhalb der letzten 365 Tage an die Werkstatt vermittelt wurden. Diese Prozesse, die zuvor über mehrere Kanäle abgewickelt wurden, können jetzt zentral über die elektronische Schadenmanagementsoftware gesteuert werden.

Der Status jedes Schadens ist unmittelbar innerhalb der Anwendung einsehbar, was die Notwendigkeit der Kommunikation per E-Mail oder Telefon erheblich reduziert. Zudem ermöglicht das Portal, sämtliche Dokumente zu einem Schaden einfach per Klick hochzuladen, indem sie die entsprechende Schadennummer angeben.

Ebenfalls über numinos erhältlich sind auch die **Leasingangebote** für Werkstattdienstfahrzeuge oder die Angebote, die Werkstätten ihren Kunden über service2muuv präsentieren und vermitteln können.

Wer eine Teile-Reklamation hat, findet die Kontaktdaten und den Ansprechpartner unter der Rubrik **Reklamation und Kontakte**. Die Suchfunktion führt zu einer Maske, in der die Reklamationsdaten vom Lieferanten direkt abgefragt und an die richtige Stelle weitergeleitet werden.

Auch das digitale Vertriebsstool **service2muuv** ist über numinos zugänglich: Es ermöglicht Werkstätten, ihre Gewerbekunden vor Ort mit Neuwagenleasing und allen Services ihres Hauses zusammen mit ergänzenden Dienstleistungen wie Tankkarte, Versicherung und UVV zu bedienen.

Weitere Features auf numinos sind in Arbeit, um im knappen Werkstattalltag Zeit zu sparen und Prozesse damit übersichtlicher zu gestalten. Bis auf wenige kostenpflichtige Elemente ist die Plattform kostenfrei. Sie wird vom ZKF für alle Eurogarant-Fachbetriebe empfohlen und bildet ab, wie eine Werkstatt zukünftig mit der EUROGARANT AutoService AG kommunizieren könnte.

Wer sich für numinos interessiert oder weitere Fragen hat, kann sich ans Digitalteam der EUROGARANT AutoService AG wenden: Tel. +49 6031 7792-250, [support@numinos.eu](mailto:support@numinos.eu). - IK



Übersicht der vermittelten Schäden auf numinos.



Auf numinos immer aktuelle Leasingangebote finden.



## Die smarte Werkstatt-Lösung zur Erleichterung Ihres Alltags!



numinos

➤ **numinos bündelt intelligente Tools und nützliche Leistungen für den effizienten Werkstattbetrieb.**

Profitieren Sie von einem Baukastensystem, aus dem Sie jedem Mitarbeiter die richtigen Apps zur Verfügung stellen können, inklusive eigener Userverwaltung. Ob neue Rechnung von uns an Sie oder von Ihnen an uns, Neuigkeiten oder die Übersicht zu gesteuerten Schäden – Sie erhalten Benachrichtigungen und sind stets im Bilde über Ihre laufenden Prozesse, Lieferanten, Fahrzeug- und Werkzeugangebote.

- \_ **Schadenlenkung** – alle Schäden auf einen Blick
- \_ **Rechnungsportal** – alle Rechnungen elektronisch managen
- \_ **Direktzugriff** – Loginfreier Zugang zum Webshop, Firmenprofil und Marktbegleitern wie Fairgarage, Partslift und repair-pedia

👤 Wie das geht und was das bringt? **06031/77 92-250**



### Kontakt

EUROGARANT AutoService AG · Grüner Weg 12 · 61169 Friedberg · T +49 6031 7792-0 · E info@eurogarant-ag.de

## Der EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb: Das Merkmal für Qualität

Karosserie-Fachbetriebe, die höchste Reparaturqualität, umfangreiche Werkstattausrüstung und intensive Schulung sowie Weiterbildung der Mitarbeiter nachweisen, erhalten das vom ZKF verbundene Qualitätssiegel „EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb“. Die Überprüfung wird durch den ZKF in Kooperation mit DEKRA/TÜV durchgeführt. Derzeit sind rund 600 ZKF-Mitgliedsbetriebe als EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe anerkannt. Die Auszeichnung EUROGARANT wird in der Branche als erstklassiges Qualitätsmerkmal angesehen.

Die Einhaltung der vom ZKF aufgestellten Kriterien wird regelmäßig in den Betrieben durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter überprüft. Der ZKF geht in den Dialog mit dem Fachbetrieb vor Ort und nutzt diese Gespräche, um den Betrieb über derzeitige Leistungen des ZKF zu informieren sowie um ein aktuelles Bild über die Branche zu gewinnen.

Darüber hinaus reguliert der ZKF-Ausschuss „EUROGARANT“ die Zertifizierung: In regelmäßigen Sitzungen werden alle EUROGARANT-betreffenden Themen behandelt, u. a. damit die EUROGARANT-Kriterien stets den Anforderungen des Marktes gerecht werden und eine sach- und fachgerechte Reparatur nach Stand der Technik gewährleistet wird. Das EUROGARANT-Anforderungsprofil wird regelmäßig aktualisiert und angepasst. So wurde in jüngerer Vergangenheit z. B. festgelegt, dass der Zyklus für EUROGARANT-Wiederholungsprüfungen von bis zu 24 auf bis zu 36 Monate ausgeweitet werden kann, um die Betriebe, die über Jahre alle Kriterien vollständig und ordentlich erfüllen, terminlich zu entlasten.

Seit 01.01.2024 ist die ZKF-Zertifizierung „Fachbetrieb für E-Mobilität“ zudem verpflichtend für die EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe. Diese erfolgt im Zuge der EUROGARANT-Wiederholungsprüfung oder bereits vorab mittels vollständiger Selbstauskunft durch den Betrieb (siehe auch Artikel „Fachbetrieb für E-Mobilität“ in diesem Jahresmagazin).

### Wie wird ein Betrieb EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb?

Grundvoraussetzungen für eine Teilnahme am EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebssystem sind die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk in die Handwerksrolle sowie die Mitgliedschaft in der zuständigen

Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung, denn die EUROGARANT-Zertifizierung ist exklusiv den Mitgliedsbetrieben der Karosserie- und Fahrzeugbauerinnungen vorbehalten.

Mitgliedsbetriebe, die sich für eine Teilnahme am EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebssystem interessieren, erhalten die EUROGARANT-Antragsunterlagen auf Anfrage in der ZKF-Geschäftsstelle. Wichtig bei Antragstellung ist das vollständige Einreichen des Antrages inklusive aller erforderlichen Schulungsnachweise. Vor allem sollte aus den Antragsunterlagen deutlich hervorgehen, wie der Betrieb die zukünftige Gestaltung von Außenfassade, Briefbogen, Firmenfahrzeugen und insbesondere des eigenen Internetauftrittes nach dem EUROGARANT-Corporate Design vornehmen wird. Die deutliche Kennzeichnung des Betriebes als EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb sollte vor allem aus werblichen Gründen im Interesse des Unternehmens sein.

Kunden informieren sich hauptsächlich im Internet über eine Werkstatt und wählen nach diesen Eindrücken einen Betrieb aus. Insbesondere gelenkten Kunden werden von Schadensteuernern meist mehrere Partnerwerkstätten zur Auswahl benannt, und der Kunde entscheidet sich oft für oder gegen eine Werkstatt anhand der Informationen, die er im Internetauftritt über die jeweiligen Betriebe erhält. Aus diesem Grund ist ein gepflegter moderner und ansprechender Internetauftritt notwendig, um die eigene Qualität zu bewerben. Deutlich sollten die beiden Logos „Karosserie-Fachbetrieb“ und „EUROGARANT“ auf der Startseite platziert sein und auch der Begriff „EUROGARANT“ verwendet werden. Zudem bietet der ZKF Mustertexte an, die verwendet werden können, um die Qualitätsauszeichnung zu bewerben und hervorzuheben.

Nachdem der interessierte Betrieb die EUROGARANT-Antragsunterlagen vollständig eingereicht hat, vereinbart der ZKF-Außendienstmitarbeiter einen Besuchstermin, um vor Ort die gegebenen oder nicht gegebenen Voraussetzungen für das Zeichenführungsrecht „EUROGARANT“ zu überprüfen und weitere Schritte zu besprechen.

Nach Freigabe durch den ZKF-Mitarbeiter erfolgt die Beauftragung einer Prüforganisation, um zusätzlich zu der ZKF-internen Überprüfung ein weiteres, neutrales Gutachten zu erhalten. Die Überprüfung durch die Prüforganisation schließt die

Begleitung einer Schadenreparatur mit ein. Zur Auswahl für den Betrieb stehen zurzeit DEKRA oder TÜV.

Sobald durch DEKRA/TÜV ein positives Protokoll beim ZKF eingereicht wurde und alle weiteren Kriterien erfüllt sind, erfolgt die Anerkennung als EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb durch eine Urkunde.

### Regelmäßige Wiederholungsprüfungen

EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe werden regelmäßig in einem Zeitraum von bis zu 36 Monaten durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter überprüft. Bei diesen EUROGARANT-Wiederholungsprüfungen wird kontrolliert, ob alle EUROGARANT-Anforderungen weiterhin erfüllt sind. Auch nutzt der ZKF den Besuch, um den Betrieb im Dialog vor Ort über Aktuelles aus der Branche zu informieren und um sich selbst ein praxisnahes Bild aus den Werkstätten zu verschaffen. Die Prüftermine erfolgen in der Regel in vorheriger Absprache mit dem Betrieb.

Sollten sich zwischenzeitlich Änderungen bezüglich der EUROGARANT-Kriterien (wie z. B. Veräußerung, Verpachtung oder Umbau) ergeben, ist es notwendig, dass der Betrieb den ZKF rechtzeitig davon in Kenntnis setzt, um einen reibungslosen Ablauf der Wiederholungsprüfung zu gewährleisten.

Der Betrieb hat ebenfalls die Möglichkeit, die EUROGARANT-Wiederholungsprüfung durch die DEKRA durchführen zu lassen. Im Zuge der Zertifizierung „DEKRA-geprüfter Karosserie- und Lackierfachbetrieb“ hat DEKRA ein Zusatzmodul entwickelt, um alle EUROGARANT-Forderungen ebenfalls abzudecken. Ähnlich verhält es sich mit den regelmäßigen Prüfungen für Partner der HUK und der Innovation Group sowie weiteren Netzwerken.

Die Zusammenarbeit des ZKF mit DEKRA hat den Hintergrund, denjenigen EUROGARANT-Betrieben, die gleichzeitig auch Partner der Innovation Group und/oder der HUK sind, erheblichen Zeitaufwand durch Mehrprüfungen zu ersparen. Die Überprüfung der DEKRA setzt sich zusammen aus einer Grundprüfung, der so genannten Zertifizierung „DEKRA-geprüfter Karosserie- und Lackierfachbetrieb“, und einem zusätzlichen Prüfmodul. Für die Zertifizierung der Innovation Group ist die Grundprüfung der DEKRA ausreichend. Für die Zertifizierung für EUROGARANT und HUK ist ein

jeweiliges Prüfmodul mit zusätzlichen Anforderungen notwendig.

Der EUROGARANT-Betrieb hat das Wahlrecht, ob die EUROGARANT-Wiederholungsprüfung durch DEKRA oder durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter durchgeführt wird. Wichtig hierbei ist, dass der Betrieb seinen Wunsch, über DEKRA geprüft zu werden, rechtzeitig dem ZKF mitteilt. Die Beauftragung der DEKRA erfolgt ausschließlich über den ZKF.

### Unangekündigte Betriebsprüfungen

Um den hohen Qualitätsstandard der EUROGARANT-Zertifizierung jederzeit zu gewährleisten, führt der ZKF hin und wieder unangekündigte Betriebsprüfungen durch. Vor allem auffällige Betriebe werden durch den ZKF ohne vorherige Terminabsprache und ggf. in kürzeren Abständen besucht und überprüft. Hierbei kann es sich z. B. um Betriebe handeln, die das Öfteren das Anforderungsprofil nicht erfüllen konnten und nachbessern mussten oder bei denen derzeit nicht klar ist, ob die dem ZKF bekannten Inhaber-/Gesellschafterverhältnisse noch Bestand haben.

### Webseite [www.EUROGARANT.de](http://www.EUROGARANT.de)

Als Informationsplattform dient die Webseite [www.EUROGARANT.de](http://www.EUROGARANT.de). Hier finden sich allgemeine Informationen zum Qualitätssiegel sowie ein Firmenfinder mit allen ausgezeichneten Betrieben und deren Kontaktdaten, damit der Verbraucher, Sachverständige oder Versicherer schnell den nächstgelegenen EUROGARANT-Fachbetrieb findet.

### Verwendung des geschützten Zeichens „EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb“

Ein vom ZKF anerkannter EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb hat das Recht, das vom ZKF geschützte Zeichen „EUROGARANT“ in jeglicher Form der werblichen Darstellung zu verwenden. Sollte allerdings dieses Zeichenführungsrecht nicht mehr bestehen (u. a. nach Aberkennung durch den ZKF, Austritt aus dem EUROGARANT-Fachbetriebssystem oder auch aufgrund von Austritt aus der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung), muss die Werbung mit dem EUROGARANT-Logo umgehend vollständig eingestellt werden. Die unberechtigte Verwendung wird durch den ZKF kostenpflichtig abgemahnt. - SG

## Fachbetrieb für E-Mobilität: Neue ZKF-Zertifizierung für Mitgliedsbetriebe

Der Markt für Hybrid- und Elektrofahrzeuge entwickelt sich stetig weiter. Wurden im Jahr 2021 noch knapp 350.000 Neufahrzeuge mit Elektroantrieb zugelassen, waren es im Jahr 2022 über 470.000 Fahrzeuge und 2023 bereits knapp 525.000 (Quelle: Statista).



und Absperrsystemen ist ein dauerhaft gekennzeichnete Quarantäneplatz notwendig. Dieser speziell ausgewiesene Platz gewährleistet, dass Fahrzeuge sicher und für die Feuerwehr gut zugänglich abgestellt werden können, bei denen der Verdacht besteht, dass der Akku beschädigt wurde und Feuer ausbrechen könnte.

Auch die Karosserie-Fachbetriebe dürfen sich diesem Trend nicht verschließen und sollten die Instandsetzung von E-Fahrzeugen in ihr Angebot aufnehmen. Um Versicherungen, Schadenlenker, Flotten und insbesondere dem Verbraucher zu verdeutlichen, dass der Betrieb kompetent in der Lage ist, neben herkömmlich angetriebenen Fahrzeugen auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge instand zu setzen, bietet der ZKF die Zertifizierung „Fachbetrieb für E-Mobilität“ an. Dieses neue Qualitätssiegel wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und dem Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) entwickelt. Seit Oktober 2021 wird das Zusatzzeichen den ZKF-Mitgliedsbetrieben angeboten und entsprechend geprüft. Mit Stand Februar 2023 haben bereits ca. 400 Betriebe die ZKF-Auszeichnung erhalten.

Alle erforderlichen Werkzeuge und Utensilien für die Instandsetzung von HV-Fahrzeugen sind unter anderem auch über den Shop der EUROGARANT AutoService AG erhältlich.

Für die Informationsbeschaffung ist eine Lizenz des „Leitfadens E-Fahrzeuge“ des KTI über repair-pedia vorzuhalten.

Da sich das Feld der Elektromobilität kontinuierlich weiterentwickelt, werden auch die Anforderungen an den Fachbetrieb für E-Mobilität stetig angepasst. Die bestehenden Betriebe werden rechtzeitig informiert, sollte der Kriterienkatalog ergänzt werden.

### Bekannter Prüfablauf

Wie bei den weiteren ZKF-Zertifizierungen auch stellt der interessierte Fachbetrieb zunächst einen Antrag. Diesen erhält er auf Anfrage über die ZKF-Geschäftsstelle. Idealerweise sind dem Antrag bereits alle erforderlichen formalen Nachweise (Eintragung in die Handwerksrolle, Schulungsnachweise, Abonnement des Leitfadens) beigefügt. Anschließend erfolgt ein Betriebsbesuch vor Ort durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter. Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Betrieb seine Urkunde mit einer Gültigkeit von zwei Jahren. Mit Ablauf dieser Gültigkeit wird eine Wiederholungsprüfung vereinbart, um das Qualitätssiegel fortzuführen. - SG

Da diese ZKF-Zertifizierung seit 01.01.2024 verpflichtend für EUROGARANT-Betriebe ist, ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der Anerkennungen in diesem Bereich bis Ende 2024 nahezu verdoppelt.

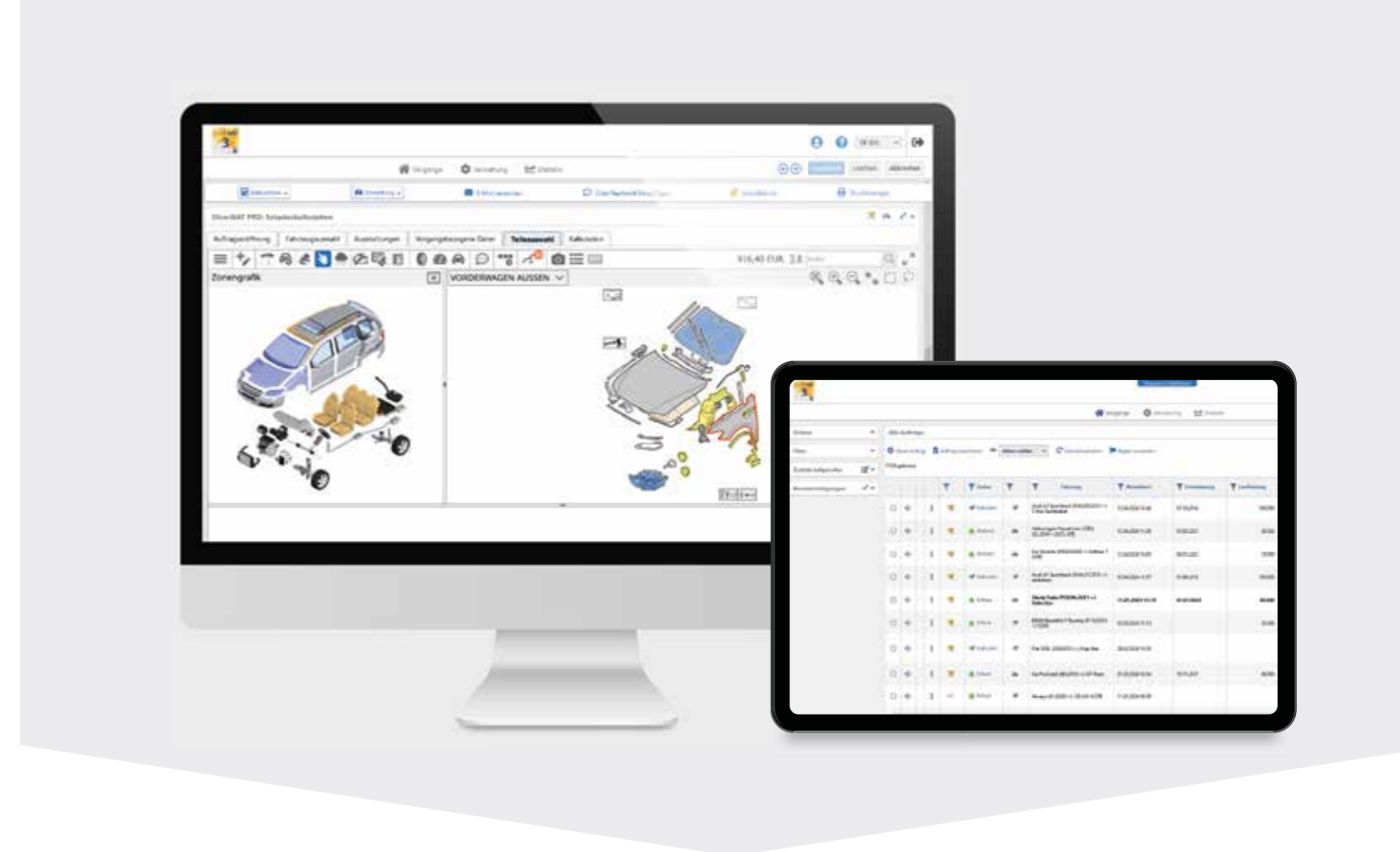
### Umfangreiche Anforderungen

Neben den Grundvoraussetzungen, die Mitgliedschaft in der Karosserie- und Fahrzeugbauerinnung sowie die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk in die Handwerksrolle, muss der Betrieb umfangreiche Anforderungen aus dem Bereich der Elektromobilität erfüllen. Hierzu gehört die Mitarbeiterqualifizierung mindestens der Stufe 2S (Fachkundige Person nach DGUV 209-093 bzw. DGUV 200-005 oder BGI/GUV-I 8686) sowie der Nachweis über die regelmäßige Unterweisung der weiteren Beschäftigten, die Arbeiten an HV-Fahrzeugen durchführen (Stufe 1S).

Aber auch die Ausstattung muss hohen Anforderungen gerecht werden: Neben speziell isoliertem Werkzeug für die Arbeit am Hochvoltssystem, persönlicher Schutzausrüstung, Sicherheitshinweisen



Bildquelle: ZKF



## SILVERDAT® 3 – MACHT KOSTENKALKULATION EINFACH. UND IHNEN DIE ARBEIT LEICHTER.

Alles, was Sie für Ihre tägliche Arbeit als K&L-Betrieb benötigen, finden Sie mit wenigen Klicks:

### ► Lackinformation per VIN-Abfrage

Nach Eingabe der VIN sagt Ihnen SilverDAT den Farbcode, die Farb-ID, den Farbtonnamen und die entsprechende Lackart.

### ► Unterschiedliche Lacksysteme

Kalkulieren Sie mit verschiedenen Lacksystemen: DAT Eurolack, AZT-Lack und Lack-Hersteller-System.

### ► Effiziente Hagelschadenkalkulation

Kalkulieren Sie Hagelschäden und andere Dellen anhand von BVAT, CIVD und mithilfe der Deutschen Kommission für Karosserie und Lack.

### ► Zugriff auf ZKF-Tipps und weitere Wissensplattformen

Bereits in SilverDAT wird Ihnen angezeigt, ob und wie viele technische Informationen und Tipps zu den Fahrzeugteilen vorliegen. Mit nur einem Klick gelangen Sie zu den ZKF-Tipps, zur Wissensplattform repair-pedia, zur IFL-Liste, zu den OEM-Reparaturanleitungen sowie zu Aufbereitungspositionen des BFA.



Jetzt mehr erfahren bei der kostenlosen Live-Demonstration auf:  
[www.dat.de/webinare/info-webinare](http://www.dat.de/webinare/info-webinare)



## Oldtimer-Fachbetrieb: ZKF-Zertifizierung für Restaurierungsbetriebe

Einige Karosserie-Fachbetriebe haben sich auf die Restaurierung von Old- und Youngtimern spezialisiert. Dieser Bereich des Karosserie- und Fahrzeugbaus stellt besondere Anforderungen an den Betrieb: Spezielle Werkzeuge und Geräte müssen vorhanden sein und die Mitarbeiter müssen über großes Know-how verfügen sowie Erfahrung in der Oldtimerrestaurierung vorweisen können.

Damit Mitgliedsbetriebe diese besondere Leistung bewerben und Kunden vermitteln können, vergibt der ZKF das Zusatzzeichen „Oldtimer-Fachbetrieb“. 2009 ursprünglich als Unterzeile „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ für das Karosserie-Meisterschild entwickelt, können diese Betriebe nun ein eigenes Zeichen führen, das der Optik der bekannten Fachbetriebszeichen entspricht, sich aber speziell auf das Fachgebiet der Oldtimerrestaurierung bezieht.

### Der Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Die Unterzeile zum Meisterschild wird nach wie vor angeboten und steht interessierten Betrieben zur Verfügung. Auch der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) bietet seinen Mitgliedern eine ähnliche Auszeichnung zu seinem Meisterschild „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“ an. Die Kriterien wurden von ZDK und ZKF gemeinsam entwickelt.

### Wie werde ich Oldtimer-Fachbetrieb?

Die Grundvoraussetzungen für das Zeichenführungsrecht sind die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk in die Handwerksrolle sowie die Mitgliedschaft in der zuständigen Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung – und damit im ZKF.



Bildquelle: Sutura

Interessierte ZKF-Mitgliedsbetriebe erhalten die Antragsunterlagen auf Anfrage beim ZKF oder als Download im geschützten Mitgliederbereich von [www.zkf.de](http://www.zkf.de). Nachdem der Antrag eingereicht wurde, vereinbart der ZKF-Außendienstmitarbeiter einen Termin zur Betriebsüberprüfung. Insbesondere achtet der ZKF auf die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk in die Handwerksrolle und die gängigen Werkzeuge, die für die Fahrzeugrestaurierung benötigt werden, wie z. B. Umform-, Einzieh- und Streckwerkzeuge. Auch sollte der Betrieb über mehrjährige Erfahrung in der Oldtimerrestaurierung verfügen und gewährleisten, dass mindestens ein Mitarbeiter seinen Tätigkeitsschwerpunkt in diesem Bereich hat. Darüber hinaus sollte regelmäßig auf diesem Gebiet geschult werden.

Nach bestandener Prüfung vor Ort wird die Anerkennung des Zeichenführungsrechts per Urkunde ausgesprochen. Ergänzend bietet der ZKF verschiedene Werbematerialien mit dem Oldtimer-Logo wie z. B. Fahne, Schild und Aufkleber, an.

Eine Wiederholungsprüfung erfolgt regelmäßig in einem Zeitraum von 36 Monaten, um zu gewährleisten, dass die Anforderungen nach wie vor erfüllt werden



### Webseite

[www.oldtimer-fachbetrieb.net](http://www.oldtimer-fachbetrieb.net)

Als Informationsplattform dient die Webseite [www.oldtimer-fachbetrieb.net](http://www.oldtimer-fachbetrieb.net). Hier finden sich allgemeine Informationen zum Qualitätssiegel sowie eine Deutschlandkarte mit allen ausgezeichneten Betrieben und

deren Kontaktdaten, damit der Verbraucher schnell den nächstgelegenen Oldtimer-Fachbetrieb findet

### Zeichenführungsrecht

Nur die durch den ZKF geprüften und anerkannten Betriebe verfügen über das Zeichenführungsrecht „Oldtimer-Fachbetrieb“ bzw. das Recht, die Unterzeile „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ zu führen. Die bloße Innungsmitgliedschaft ist zwar eine Grundvoraussetzung hierfür, schließt aber nicht automatisch das Zeichenführungsrecht mit ein. Die unberechtigte Verwendung der beiden Zeichen kann durch den ZKF kostenpflichtig abgemahnt werden. - SG

## Lacktrocknung mit Flüssiggas.

Immer eine glänzende Lösung.



**Aktion bis 31.12.2024:  
Jetzt Angebot sichern!**

Sie sind auf der Suche nach einer sicheren, flexiblen und zukunftsfähigen Energieversorgung für die Lacktrocknung oder andere industrielle Prozesse? **Sichern Sie sich jetzt die einmalige Anschlussgebühr von 599 € (netto) und eine monatliche Grundgebühr von 12,50 € (netto).**

Unsere Experten beraten Sie gern unter  
02151 - 9 17 30 10 oder [anfrage@primagas.de](mailto:anfrage@primagas.de)

Genau meine Energie 

## Premiere für den „Caravan-Fachbetrieb“ auf der CMT in Stuttgart

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) präsentierte im Januar dieses Jahres erstmals den „Caravan-Fachbetrieb“ auf der CMT in Stuttgart. Auf dem Messestand des Verbands wurden Besitzer von Reisemobilen und Caravans über die spezialisierten Karosseriefachbetriebe mit der Zertifizierung zum „Caravan-Fachbetrieb“ informiert und an einem Wohnwagenmodell unterschiedliche Reparaturmethoden präsentiert.

Über 234.000 Menschen besuchten vom 13. bis 21. Januar die CMT, die als weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit gilt. Die rund 1.300 ausgestellten Freizeitfahrzeuge lockten besonders die Besucher nach Stuttgart, die sich fürs Caravanning interessieren. Neben Fahrzeugneuheiten wurden Technik, Zubehör und Dienstleistungen für die Branche vorgestellt, weshalb sich der Caravan-Fachbetrieb mit dem Angebot einer professionellen Unfallinstandsetzung bestens in das Angebot einreihen konnte.

Nach dem Erfolg und großen Zuspruch des Messeauftritts auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf in

den vergangenen beiden Jahren, hat sich der ZKF dazu entschieden auch auf der bedeutenden Messe in Baden-Württemberg für den Caravan-Fachbetrieb zu werben und damit die Mitgliedsbetriebe, die dieses Siegel tragen, zu unterstützen.

„Vielen Haltern von Wohnmobilen oder Wohnwagen ist überhaupt nicht bekannt, dass unsere spezialisierten Karosserie-Fachbetriebe ihre Fahrzeuge professionell reparieren können“, so Jürgen Struchholz, Außendienstmitarbeiter des ZKF.

Auf dem Messestand des ZKF wurde das Modell eines Wohnwagens präsentiert, an dem die unterschiedlichsten Schadensfälle und Reparaturmethoden den Messebesuchern vorgestellt wurden. „Die Fahrzeugbesitzer wissen oft gar nicht, dass in vielen Schadensfällen Teilreparaturen in Seitenwänden ebenso einen fachgerechten Reparaturweg darstellen und dabei wesentlich kostengünstiger sind als beispielsweise der Tausch einer kompletten Seitenwand“, ergänzt Struchholz.

An dem ausgestellten Modell konnte die Strukturblechreparatur, der Teileratz in einer Sandwich-



Bildquelle: ZKF

Das Interesse der Fahrzeughalter an den Leistungen der Caravan-Fachbetriebe war groß.

wand, eine GFK-Reparatur und auch ein Hagel-schaden den interessierten Standbesuchern erklärt und der Leitungsumfang der Caravan-Fachbetriebe nähergebracht werden.

Erstmals auf einer Caravan-Messe hat der ZKF seinen Mitgliedsbetrieben die Möglichkeit angeboten, sich auf dem Stand direkt zu präsentieren. Vor dem Hintergrund, dass ungefähr 60 Prozent der Besucher aus dem Großraum Stuttgart kommen, bietet dieses Angebot gerade Betrieben aus der Region

die Chance, für ein kleines Budget direkte Kundenkontakte zu generieren.

Nach neun intensiven Messetagen war das Resümee des Messeauftritts, dass auch in Stuttgart wieder viele Endverbraucher und Halter von Reisemobilen und Caravans über das Leistungsspektrum des Caravan-Fachbetriebs aufgeklärt und dabei eine gute Werbung für die über 140 spezialisierten Karosserie-Fachbetriebe gemacht werden konnte. - DC

### Caravan-Fachbetriebe können sich auf dem Caravan Salon 2024 präsentieren

Auf dem **Caravan Salon, der vom 31. August bis 08. September 2024 in Düsseldorf** stattfindet, wird der ZKF mit einem Messestand in Halle 9 vertreten sein, um den Messebesuchern die Marke und die Leistungen des „Caravan-Fachbetrieb“ näher zu bringen.

Zertifizierten Caravan-Fachbetrieben geben wir die einmalige Gelegenheit, sich auf dieser Weltleitmesse für mobiles Reisen zu präsentieren und neue Kundenkontakte zu gewinnen. Neben der Werbung mit Ihrem Logo und der Auslage von Prospekten ist auch eine aktive Teilnahme auf dem Messestand möglich.

**Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit einem kleinen Budget einem großen Publikum zu zeigen und Kontakte in der Caravanning-Szene zu knüpfen.**

Nähere Infos erhalten Sie über die ZKF-Geschäftsstelle: [conrad@zkf.de](mailto:conrad@zkf.de)



Bildquelle: ZKF

Modell zur Veranschaulichung von Reparaturmethoden



Bildquelle: ZKF

ZKF-Messestand auf der CMT Stuttgart 2024

## IFL: Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V.



Bildquelle: IFL

### Social Media

Zur IFL-Mitgliederversammlung, die am 19.09.2023 im Kompetenzzentrum der Karosseriebauer in Friedberg stattgefunden hat, fanden sich zahlreiche Konsortialmitglieder ein. So gab es Veränderungen im Vorstand und beim Team zu verkünden. Zwei neue für die Branche wichtige Projekte wurden vorgestellt. Es wurde dazu abgestimmt und man gab die veranschlagten Mittel frei. Die Ergebnisse der IFL-Arbeit 2022-2023 wurden ausführlich erläutert. Es gab Informationen zu diversen technischen Problemen in der Branche, zu nicht praxisgerechten Zeitvorgaben der OEMs in Deutschland sowie aus Österreich und der Schweiz. Letztendlich konnten die Medienvertreter die Relevanz von Social Media und Co. verdeutlichen. Hier wird sich die IFL auch auf diesen Kanälen etablieren, damit die wichtigen technischen Informationen noch mehr Verbreitung finden und so ihren Beitrag für die gesamte Branche leisten können.

### Neues Vorstandsmitglied

Mit der Wahl des neuen Präsidenten Steven Didsun des Bundesverbands Fahrzeuglackierung (BFL) wurde auch der Vorstandsitz in der IFL entsprechend neu besetzt. Die langjährige Unterstützung der IFL-Arbeit durch den erfahrenen Lackspezialist Paul Kehle wurde dabei gewürdigt. Steven Didsun als Vertreter einer jüngeren Generation ist sich dieser Verantwortung bewusst, wird sein Know-how in die IFL-Arbeit einbringen und entsprechend durch

das Team der IFL unterstützt werden. So bleiben im IFL-Vorstand die drei Säulen der Branche bestehen, vertreten durch die Karosserie- und Fahrzeugbauer in Person von ZKF-Präsident Peter Börner, den KFZ-Spezialisten vertreten durch Detlef-Peter Grün, Vorstand des Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) sowie den Lackspezialisten in Person von Steven Didsun, Präsident des Bundesverbandes Fahrzeuglackierung. Unterstützt durch ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm und dem Team sowie die aktive Mitarbeit der Spezialisten aus den IFL-Konsortien wird die IFL als anerkannte Institution auch zukünftig die Branche unterstützen und mit wichtigen Informationen versorgen.

### Neues Projekt: Beschlussfassung zur Durchführung einer Studie zur Einführung eines unabhängigen Nachhaltigkeitssiegels.

Peter Börner erklärte den Teilnehmern, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur unter der aktuell gegebenen Ampelregierung und europäischen Gesetzgebung eine immer wichtigere Bedeutung auch für unsere Branche spielen wird. Wichtig sei es nun, im Aftermarkt einen einheitlichen Standard mit entsprechendem Siegel zu entwickeln, damit nicht von unterschiedlichen Interessenvertretern unzählige Anforderungen von den Betrieben verlangt werden.

Aus Sicht der drei Werkstattverbände schilderte

Peter Börner, dass bereits im Februar 2022 die EU-Kommission ihren Vorschlag für ein Gesetz über Nachhaltigkeitspflichten von Unternehmen, die Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD), vorgelegt hat. Im Dezember 2022 einigten sich die EU-Länder auf ein europaweites Lieferkettengesetz. Am 01. Juni 2023 stimmten die Abgeordneten im EU-Parlament mehrheitlich für eine Verschärfung des ursprünglichen Gesetzesvorschlages der EU-Kommission. Das EU-Lieferkettengesetz kann in Kraft treten, sobald sich das Europäische Parlament und der Ministerrat auf eine gemeinsame Position einigen.

Das neue EU-Gesetz soll Firmen zum sorgfältigen Umgang mit den sozialen und ökologischen Wirkungen in der gesamten Lieferkette, inklusive des eigenen Geschäftsbereichs, verpflichten. Das europäische Lieferkettengesetz würde dann deutlich über das ab Januar 2023 geltende deutsche Lieferkettengesetz (LkSG) hinaus gehen.

Hiervon sind aus heutiger Sicht Werkstätten und Sachverständige zunächst nicht betroffen, kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) aber indirekt, z. B. als Zulieferer von größeren, betroffenen Unternehmen. Das bedeutet, die Aufträge unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben entlang der Lieferkette zu vergeben hat, wird ebenso entsprechende Vorgaben an Sachverständige, Werkstätten und Dienstleister machen.

Um nicht einem Wirrwarr von unzähligen Konzepten, Standards und Kriterien für Werkstätten zu unterlaufen, haben sich die drei Werkstattverbände deshalb unter Berücksichtigung der IFL-Satzung darauf geeinigt, einen einheitlichen Standard für einen nachhaltigen Handwerksbetrieb der Gruppe „Freie Werkstatt“ zu erarbeiten.

Die Mitgliederversammlung nimmt dazu den an diesem Projekt teilnehmenden Partner-Werkstattverband BVdP als Fördermitglied für die Zeit der Erarbeitung der Standards auf.

### Vorstellung und Beschlussfassung zur IFL-Studie „Übergabezustand/Zeitanteil“

Sven Amelang (Geschäftsführer Consulting AB Deutschland (CAB), der bereits die IFL-Studie „Chronos“ durchführte, stellte Vorgehensweisen und Prozesse zur IFL-Studie „Übergabezustand/Zeitanteil“ den Teilnehmern vor. Die aktuelle dem

Stand der Technik entsprechende fachliche Beschreibung zur fachgerechten Herstellung des Übergabezustandes wurde bereits 2021 von der Deutschen Kommission für Lack und Karosserieeinstandsetzung (DeKoLaKa) in einem branchenübergreifenden Dokument ausführlich aktualisiert sowie von den relevanten Organisationen und Fachverbänden mitgetragen.

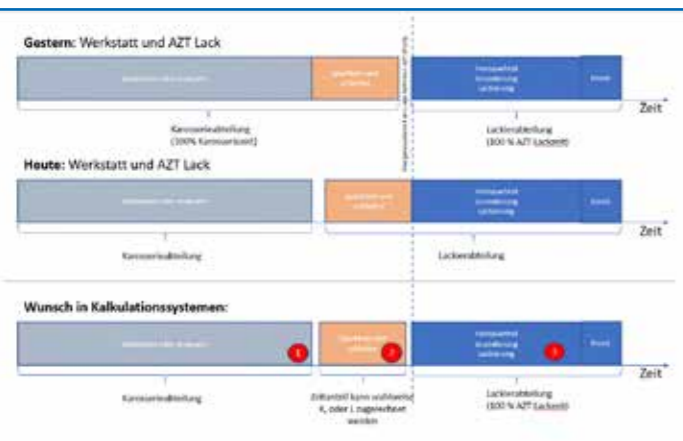
Ziel der aktuellen Zeitstudie ist es dabei:

- 1. Die Handlungsschritte und deren Arbeitszeitaufwand zu ermitteln.
- 2. Das Ableiten von Kenngrößen zur Bewertung bei der Kostenkalkulation (KVA).
- 3. Welcher Umfang der Instandsetzungsmethode wird der Karosserie oder dem Lackbereich zugeordnet?

Eine entsprechende Arbeitsgruppe (Spezialisten der DAT, Audatex, BFL, ZDK, IFL und ZKF) hat bereits 2023 die Arbeit aufgenommen. Unterstützt wird die IFL hierbei durch die Spezialisten des Kraftfahrzeugtechnischen Instituts (KTI) aus Lohfelden. Der Zeitbaustein für die fachgerechte Herstellung des Übergabezustandes soll separat ausgewiesen und später in den Kalkulationssystemen durch die Anwender individuell zuteilbar sein. Ziel ist es, den Zeitanteil kalkulatorisch der Fachabteilung zuzuordnen, die diese Arbeiten auch tatsächlich ausführt. Dazu erläutert Stephan Kolodzinski, dass diese Verschiebung nicht automatisch eine signifikante Erhöhung der Reparaturkosten nach sich zieht. Es wird lediglich die Abteilung entlohnt, die diese Arbeiten auch real ausführt. Ausnahme kann hier ein von Fachabteilung zu Fachabteilung abweichender Stundenverrechnungssatz sein. Die Datenanbieter werden dann in ihren Systemen die entsprechend erforderlichen technischen Möglichkeiten nutzen und umsetzen. Letztendlich geht es hier um Fairness für den Betrieb aber auch für den Kostenträger.

### Mehr Informationen und Unterstützung für die gesamte Branche

Die aktive Zusammenarbeit und Mitarbeit in den branchenrelevanten Organisationen, Institutionen und Verbänden sichert der IFL ein Miteinbringen ihrer Ideen, Vorstellungen und Ansichten z. B. in branchenrelevanten technischen Dokumenten und Veröffentlichungen. Hierbei handelt es sich in der Regel



Grafische Darstellung Stand Praxis gestern, aktuell und zukünftig

um Überarbeitungen und Aktualisierungen bereits bestehender Dokumente nach dem aktuellen Stand der Technik. Auch aktuelle und immer wieder neue in der Branche aufkommende technische Themen, die Ursachen in der sich stetig weiterentwickelnden Automobilindustrie haben, werden hier diskutiert und entsprechende Lösungsansätze entwickelt. So unterstützt die IFL die Arbeit in der Deutschen Kommission für Lack und Karosserieeinstandsetzung (DeKoLaKa), führt einen regelmäßigen Austausch mit den Kollegen des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) und tauscht Erfahrungen und Kontakte mit den Spezialisten vom Kraftfahrzeugtechnischen Institut (KTI) aus. Ebenso ist die IFL im regelmäßigen Austausch mit den Sachverständigenorganisationen (BVSK, VKS, DEKRA, den TÜV-Verbänden, mit freien und unabhängigen Sachverständigen aus der Branche, die einen objektiven Einblick in die Probleme und Herausforderungen aus der täglichen Praxis vermitteln. Informationen zu technischen Neuerungen und Entwicklungen, die auch Auswirkungen auf kalkulatorische Faktoren haben können, werden regelmäßig mit Herstellern von hochwertigem Werkstattequipment und Reparaturmaterialien wie z. B. Wieländer + Schill, Autel, Herth + Buss, Sikka, Henkel, den Reparaturlackherstellern wie BASF (Standox, Axalta) usw. ausgetauscht. Die dadurch gewonnenen Informationen werden dann auch in den IFL-Technischen Mitteilungen oder in der IFL-Liste verarbeitet.

### Konsortium Datenlieferanten

Wichtige technische Informationen, die von den Datenanbietern bereits in ihre Systeme integriert wurden, unterstützen die Reparatur- und Lackier-

fachbetriebe sowie die Sachverständigen der Branche bei der Erstellung von vollständigen und somit fachgerechten Kalkulationen und Sachverständigengutachten. Gegen Ende 2023 kam es in der Reparaturbranche, insbesondere bei den Tesla-Approved-Body-Shops (TABS) zu Diskussionen bezüglich der in den Kalkulationssystemen von Audatex und DAT unterschiedlich hinterlegten Arbeitszeitrichtwerten. Die IFL konnte hier gemeinsam mit dem ZKF den Betroffenen und den Datenlieferanten unterstützen und zumindest Übergangslösungen bzw. Alternativen anbieten, bis eine finale Lösung von Seiten des Fahrzeugherstellers Tesla vorliegt. Dazu wurden entsprechend zwei IFL-Technische Mitteilungen (20-2023, 22-2023) veröffentlicht.

### Gemeinsame Projekte mit den IFL-Mitgliedern

Die Kontakte und Verbindungen zu allen IFL-Konsortien liegen im Focus der IFL-Arbeit. Der Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) des Bundesverbands Farbe Gestaltung Bautenschutz gewährleistet, dass weitere aktuelle Informationen, speziell im Bereich der Fahrzeuglackierung, ausgetauscht, aufgearbeitet und der Branche zur Verfügung gestellt werden können.

Das Thema „Lack“ bleibt auch aufgrund der technischen Entwicklungen komplex. Unrealistische Lackierzeiten, fehlende Lackinformationen, Lackmaterialpreisdefizite (= Differenzen in den Lack-Kalkulationen) von den Fahrzeugherstellern, den Reparaturlackherstellern sowie unzureichende Anwendungsmöglichkeiten in den Lack-Kalkulationssystemen verunsichern die Anwender. Sonderlackierungen wie z. B. Matt- oder Effektlackierungen macht es der Branche zudem nicht einfacher.

### Sachverständigenorganisationen

Die verantwortungsvolle Rolle der Sachverständigen im Schadenprozess bleibt auch künftig bestehen. Dies ändert weder der stetig zunehmende Einfluss der Assekuranzen auf die Sachverständigen noch der Einsatz sogenannter Künstlicher Intelligenz (KI), zumindest zum aktuellen Zeitpunkt. Im Alltag sollten die Sachverständigen auch auf die meist jahrzehntelange technische Erfahrung der Reparatur- und Lackierfachbetriebe zurückgreifen. Um alle für eine Unfallinstandsetzung technisch sowie administrativ erforderlichen Aufwendungen individuell zu dokumentieren (Kalkulationen/Gut-

achten), sind die standardisiert vorgegebenen Möglichkeiten der am Markt verfügbaren Kalkulationssysteme jedoch nicht ausreichend. Für die vollständige und somit fachgerechte Erstellung von Sachverständigengutachten können diese neben den original tagesaktuellen Herstellerinformationen auch auf die Informationen der IFL-Liste „Frei wählbare Arbeitspositionen“ zurückgreifen.

### IFL-Liste „Frei wählbare Arbeitspositionen“

Die IFL-Liste wurde im November 2023 turnusmäßig durch den seit Jahren tätigen Arbeitskreis von Spezialisten aus der Branche und Vertretern der IFL-Konsortien aktualisiert. Von ca. 10 über das vergangene Jahr aus der Branche von Fachbetrieben und Sachverständigen bei der IFL eingereichten Vorschläge für neue IFL-Positionen haben es diesmal 5 Vorschläge in die IFL-Liste geschafft. Bei 5 Bestandspositionen gab es Aktualisierungen und Änderungen in der Positionsbeschreibung und/oder im Umfasstext. Erstmals wurde eine Bestandsposition aufgrund des aktuellen Stands der Technik stillgelegt. Diese Vorgehensweise dient der Transparenz und Akzeptanz in der Branche. Die seit 2015 bestehende Liste beinhaltet nun insgesamt 96 Positionen, die alternativ zu den technischen Möglichkeiten der Kalkulationssysteme ergänzend aufgenommen werden können. Insbesondere das Thema „Elektromobilität“ wurde diesmal vorrangig berücksichtigt, um aktuell noch bestehende Lücken in den Kalkulationssystemen kompensieren zu können. Die Zusammenarbeit mit den Da-

tenanbietern Audatex, DAT, Schwacke/Eurotax im IFL-Konsortium der Datenlieferanten ermöglichte die Installation der IFL-Liste als ergänzendes Tool in den Online-Kalkulationssystemen. Nur so ist eine individuelle und transparente Ergänzung bei der Erstellung von Unfallschaden-Kalkulationen und Sachverständigengutachten herstellerübergreifend möglich. Informationen zu verschiedenen Positionen der Liste finden die Anwender auf der IFL-Internetseite [www.ifl-ev.de](http://www.ifl-ev.de). Dazu wurde bereits in 2023 ein gemeinsamer Textentwurf des IFL-Konsortiums „Datenlieferanten“ veröffentlicht, in dem die Notwendigkeit der Verwendung von zusätzlichen Arbeitspositionen wie z. B. IFL-Positionen für vollständige und somit fachgerechte Kalkulationen bzw. Sachverständigengutachten von den Datenlieferanten erläutert und bestätigt werden.

### Technische IFL-Mitteilungen

Im Jahr 2023 hat die IFL 21 Technische Mitteilungen veröffentlicht. Die Themen werden aufgrund der technischen Entwicklungen immer komplexer, verlangen eine aufwendige sowie individuelle Recherchearbeit und beziehen sich auf den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Stand der Technik. Alle IFL-Informationen sind ebenfalls über [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu) abrufbar. - SK



IFL-Arbeitsgruppe „Aktualisierung IFL-Liste „Frei wählbare Arbeitspositionen“ 2023 v. l.: M. Kügler (EUROGARANT AutoService AG), A. Oliveira (IFL/ZKF), F. Hensel (Inhaber EUROGARANT Fachbetrieb), M. Huhn (BFL), S. Kolodzinski (IFL), T. Schmidt (Geschäftsführer BFL), T. Becker (freier, unabhängiger und vereidigter KFZ-SV), M. Pinto (Geschäftsführer BVdP), T. Freyer (Audatex), A. Krüger (DAT)

„I statt E“ –  
Wenn nicht jetzt,  
wann dann?

europa



# CARBON CBR-SYSTEM

DER NEUE STANDARD FÜR „I STATT E“

Besser. Leichter. Schneller.  
Das CBR-Reparatursystem. Jetzt testen!



[www.carbon.ag](http://www.carbon.ag)

Carbon GmbH | 78253 Eigeltingen | +49 7465 466

## Nachhaltigkeit im Kfz-Handwerk

Die EU-Kommission treibt den „Green Deal“ und das Ziel, die EU bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu machen, intensiv voran. Seit dem Jahr 2024 sind die ersten großen Unternehmen nach der „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD) dazu verpflichtet, ihre Geschäftstätigkeit aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten transparent offenzulegen und zu erklären, wie sie zukünftig nachhaltiger agieren wollen. Unter Nachhaltigkeit werden hier verschiedene Aspekte aus den Bereichen Ökologie (z. B. CO<sub>2</sub>-Emissionen), Soziales (z. B. Gesundheitsschutz und Fortbildungen für Mitarbeiter) sowie guter Unternehmensführung (z. B. Engagement gegen Korruption) verstanden.

Die Pflicht eine Nachhaltigkeitsberichterstattung zu machen, wird in den nächsten Jahren immer weiter ausgeweitet. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), wozu Handwerksbetriebe in den meisten Fällen gehören, sind keine gesetzlichen Berichtspflichten vorgesehen. Allerdings benötigen berichtspflichtige Unternehmen für die Erstellung ihrer Nachhaltigkeitsberichte auch Informationen von ihren Geschäftspartnern in ihrer Wertschöpfungskette. Damit werden Handwerksbetriebe zukünftig auch Daten und Informationen erheben und weitergeben müssen, die ihnen heute so noch nicht vorliegen (z. B. CO<sub>2</sub>-Emissionen des Betriebs).

Deswegen muss man sich allerdings keine Sorgen machen. Das Kfz-Handwerk ist einerseits bereits

äußerst nachhaltig, denn nicht umsonst stellen Reparaturen ca. 2/3 des Gesamtumsatzes dar. Andererseits setzen sich die Berufsverbände dafür ein, dass die Belastungen für die Betriebe so gering wie möglich ausfallen. Deshalb arbeiten die relevanten Verbände gerade an einer Lösung, die unsere Betriebe unterstützt und ihnen hilft, den Aufwand so gering wie möglich zu halten. ZKF, ZDK, BFL und BVdP arbeiten in ihrem Nachhaltigkeitsprojekt gemeinsam an einem einheitlichen Nachhaltigkeitsstandard für die Kfz-Branche, der sich an einem neuen Berichtsstandard für KMU orientiert. Dieser „VSME“ genannte Standard wird auf EU-Ebene entwickelt und ein erster Entwurf wurde bereits in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) von Fahrzeuglackier- und Karosseriebetrieben getestet.

Das Hauptziel der Verbände ist somit, die Betriebe auf die Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung vorzubereiten. Es muss darum gehen, machbare Lösungen zu entwickeln, die praxistauglich, d. h. im Werkstattalltag erfüllbar sind und durch die berichtspflichtigen Unternehmen akzeptiert werden. Dabei strebt man eine enge Zusammenarbeit mit dem ZDH und den Handwerkskammern an. Bereits heute bieten die Handwerkskammern umfangreiche und kostenlose Nachhaltigkeitsberatung an und mit dem eigens für das Handwerk entwickelte E-Tool lässt sich mit wenig Aufwand der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Betriebs ermitteln. - JE

# HENI

**onyx**  
painting system

## DER KARO-LACK ALLROUNDER

### PRÄSENTIERT DAS NEUESTE LACK-BECHERSYSTEM BY HENI

#### 1 VERSCHLUSSKAPPE

Die extra große Verschlusskappe ermöglicht die Lagerung des Bechersystems mit der nicht verwendeten Farbe auf dem Kopf stehend.

#### 2 DECKEL

mit sicherem Schnellverschluss – die zusätzliche Innenkante im Deckel verhindert, dass Farbe ausläuft oder tropft.

#### 3 FILTERSIEB

Das entnehmbare Filtersieb ermöglicht den schnellen Wechsel entsprechend der Viskosität des einzusetzenden Fluids. Die unterschiedlichen Farben sorgen für eine klare Unterscheidung sowie hohe Effizienz und Prozess-Sicherheit: blau = 125 µm / rot = 190 µm

#### 4 EINWEG-INNENBECHER

aus extra glattem und flexiblem Polyethylen für bestmöglichen Farbfluss. Ideal für häufige und schnelle Farbwechsel. Durch das während der Anwendung entstehende Vakuum ist ein Lackieren kopfüber (360°) möglich und eine maximale Farbausnutzung gewährleistet.

#### 5 WIEDERVERWENDBARER AUSSENBECHER

Stabiler Mehrweg-Außenbecher mit sieben unterschiedlichen Mischskalen und seitlichem Kontrollfenster des Füllstandes. Ermöglicht gleichzeitig das Festhalten des Innenbechers zum Abnehmen des Deckels beim Nachfüllen oder nach abgeschlossenem Lackiervorgang.



**WE THINK  
AUTOMOTIVE.**



Kontakt  
Michael Herzog  
+49 175 68 72 671  
m.herzog@heni.de

**heni.de**

## Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung

1991 wurde die gemeinnützige Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung gegründet, mit dem Ziel, Projekte im sozialen, künstlerischen und technischen Bereich zu unterstützen und zur Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Seit vielen Jahren werden die Prüfungsbesten unter den jungen Gesellinnen und Gesellen aus den Bereichen Kfz-Mechatroniker und Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker durch Stipendien gefördert. Die Stiftung lobt in Zusammenarbeit mit den Innungen und dem ZKF nach jeder Gesellenprüfung in Frankfurt und Alsfeld Friederichs-Meister-Stipendien für den Besuch der Meisterschule aus. In dieses Meisterstipendium hat die Stiftung auch die Fahrzeuglackierer aufgenommen, den dritten Kfz-Beruf.

Darüber hinaus unterstützt die Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung die im Rhein-Main-Gebiet gelegenen Berufsschulen im Bereich der Werk-

stattausstattung und Einrichtung sowie die Max-Eyth-Schule im mittelhessischen Alsfeld

Die Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung ist an der Frankfurter Karosserie- und Fahrzeugbau-Firma Carl Friederichs GmbH und an der Alsfelder Firma Hartmann Spezialkarosserien GmbH beteiligt. Der Stiftungsvorstand besteht aus den Herren Erich Schneider (Vorsitz) und Immo Decker. Bei der Auswahl der zu fördernden Projekte wird ein besonderes Augenmerk auf Kontinuität der Förderung gelegt, um den Empfängern langfristiges Planen und Handeln zu ermöglichen.

Die Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung ist im bundesdeutschen Karosserie- und Fahrzeugbau einmalig und hat damit Vorbild-Charakter, insbesondere für mittelständische Unternehmen, die aufgrund einer Betriebsnachfolgeregelung eine Überführung in eine Stiftung anstreben. - CK

## Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks

Im Jahr 1936 wurde die Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks zur Unterstützung in Not geratener Handwerksmeister und ihrer Familien gegründet, um etwas Gutes und Nachhaltiges für die Branche zu tun. Neben der finanziellen Unterstützung von bedürftigen Angehörigen im Karosseriebau-Handwerk ist die „Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung“ in den Stiftungszweck aufgenommen worden. Die Stiftung ist ausschließlich ideell tätig. Die Geschäftsführung der Stiftung liegt beim Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) in Friedberg (Hessen). ZKF-Präsident Peter Börner hatte bis zum 16.04.2024 das Amt als Vorstandsvorsitzender begleitet. Im Zusammenhang mit der Niederlegung seines Amtes als ZKF-Präsident wurde Arndt Hürter als neuer Präsident des Zentralverbands Karosserie- und Fahrzeugtechnik als Vorsitzender der Stiftung gewählt sowie die Vorstandsmitglieder Erdinc Zayim und Christian Heinz wiedergewählt. ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm obliegt die Geschäftsführung der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks.

Im Jahr 2023 erfolgte eine großzügige Spende des Landesinnungsverbandes Niedersachsen-Bremen am ZKF-Bundesverbandstag in Bremen, aber auch die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) unterstützte die Stiftung mit einer Spende für den Stiftungszweck.

Zuwendungen an die Stiftung werden nicht nur dazu verwendet, in Zusammenarbeit mit dem ZKF Leistungen des Berufsnachwuchses auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern und zu prämiieren, wie z. B. mit Bildungsschecks für das Teilnehmen beim Praktischen Leistungswettbewerb PLW oder aber der Suche nach dem Bundessieger im Ausbildungsberuf „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in“, sondern werden auch bei „Betrieben in der Not“ eingesetzt.

Dazu zählen auch außergewöhnliche Notfälle, wie die im Jahr 2021 einsetzende Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, in der die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerks von den Auswirkungen innerhalb der Region des Ahrtals betroffen und in ihrer Existenz durch Zerstörung bedroht waren. Hier leistet die Stiftung im Sinne der Stiftungssatzung eine Spendenaktion und den betroffenen Karosserie- und Fahrzeugbaubetrieben schnelle und unbürokratische Hilfe.

Darüber hinaus hat der Stiftungsvorstand beschlossen, in den kommenden Jahren Stipendien für förderungswürdige Kandidaten auszuschreiben, die sich die Meisterschule des Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerks aus eigenen Mitteln nicht leisten könnten. Nähere Informationen hierzu werden über den ZKF mit Hinweis auf die Stiftung kommuniziert werden. - TA



• Kfz-Werkstatt-  
ausrüstung

• Service  
Wartung

• Karosserie  
Richtsysteme

•  **CELETTE**  
Independent Rental Partner  
Richtsatzverleih

Zehntfeldstraße 136  
81825 München

Tel. 089/42 36 85  
Fax 089/42 49 74

[www.richtsatzverleih.de](http://www.richtsatzverleih.de)



## „Fahrzeug + Karosserie“ – Praxiswissen für Karosserie, Fahrzeugbau und Lackierung

„Fahrzeug + Karosserie“ – das offizielle Verbandsorgan und alleiniges Sprachrohr des ZKF – macht die K&L-Profis fit für die Herausforderungen der Branche und unterstützt sie optimal bei ihrer alltäglichen Arbeit. Neben einer umfassenden Berichterstattung für das herstellende und instandsetzende Gewerbe beschäftigt sich das Fachmedium darüber hinaus auch mit den Themen Recht, Steuern und Management. Die Leser bekommen zusätzlich exklusiven Zugang zu relevanten Nachrichten aus den Innungen und dem Verband. Unter [www.fahrzeug-karosserie.de](http://www.fahrzeug-karosserie.de) wird der Fachtitel online fortgesetzt und durch tagesaktuelle News ergänzt. Der wöchentlich erscheinende Newsletter liefert darüber hinaus kostenlos alle wichtigen Branchenmeldungen sowie Informationen des ZKF.

### Vorteile für Abonnenten – exklusive Inhalte und Sonderkonditionen

Alle Abonnenten haben darüber hinaus online vollen Zugriff auf unser PLUS-Angebot – bestehend aus exklusiven Artikeln und dem E-Paper-Archiv. Sie haben freien Zugang zu allen Schulungsteilen, die speziell auf die Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker ausgerichtet sind und mit dem ZKF abgestimmt sind. Außerdem profitieren alle Bezieher eines Jahresabos von attraktiven Sonderkonditionen und erhalten so bei unseren jährlichen Top-Events „Würzburger Karosserie- und Schadenstage“ und „Kfz-Sachverständigen Forum“ sowie all unseren Webinaren 25 % Nachlass auf die reguläre Teilnahmegebühr. Alle Infos zu unseren Abo-Angeboten finden Sie unter [www.fahrzeug-karosserie.de/aboangebote](http://www.fahrzeug-karosserie.de/aboangebote).

### Stark für den Nachwuchs – E-Learning und digitales Berichtsheft

Aber auch der K&L-Nachwuchs kommt bei uns nicht zu kurz: Seit dem Ausbildungsjahr 2022/2023 bietet „Fahrzeug + Karosserie“ gemeinsam mit dem ZKF ein E-Learning speziell für Auszubildende im Bereich Karosserie und Fahrzeugbau an. Das System bietet viele praxisnahe, interaktive Übungen und zeitgemäße Animationen, in denen die Auszubildenden geführt simulieren, interagieren und reparieren können. Jede Lerneinheit enthält gezielte Wissensfragen und schließt mit einem Wissenstest ab. Die Kenntnisnachweise, die Online-Schulungsteile und das digitale Berichtsheft sind inklusive.

Alle Infos erhalten Sie unter [www.fahrzeug-karosserie.de/elearning-abo](http://www.fahrzeug-karosserie.de/elearning-abo). - MS

# E-Learning



**INKLUSIVE**  
✓ Kenntnisnachweise  
✓ Online-Schulungsteile  
✓ Digitales Berichtsheft

### Unterstützen Sie Ihren Azubi!

Das E-Learning-System bietet viele praxisnahe, interaktive Übungen und zeitgemäße Animationen, in denen die Azubis geführt simulieren, interagieren und virtuell reparieren können. Jede Lerneinheit enthält gezielte Wissensfragen und schließt mit einem Wissenstest ab. Ausbilder können den Lernstand ihrer Auszubildenden jederzeit über einen separaten Zugang abfragen.

Erfahren Sie mehr unter:

[www.fahrzeug-karosserie.de/elearning-abo](http://www.fahrzeug-karosserie.de/elearning-abo)

## Innungsgeschäftsführungen

Um durch den ZKF Effizienz-Steigerungen und finanzielle Entlastungen der Betriebe zu ermöglichen und Synergieeffekte zu nutzen, übertrugen die Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Frankfurt/Wiesbaden zum 01.04.2008 sowie die Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung für den Main-Kinzig-Kreis zum 01.01.2016 die Geschäftsführung an den ZKF. Dazu gehören auch das Gesellenprüfungswesen und die Meisterschule.

Seit der Auflösung des Landesverbandes Hessen der Karosserie- und Fahrzeugbauer zum Ende des Jahres 2010 gehört auch die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der hessischen Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innungen zum ZKF. Diese Arbeitsgemeinschaft, gegründet aus den 6 hessischen Innungen, ist das gemeinsame Sprachrohr auf Landesebene insbesondere für Tarifverhandlungen. Den Vorsitz hat derzeit Obermeister Johannes Rau, Wiesbaden.

### Meistervorbereitungslehrgang

Am 05.09.2022 startete der aktuelle Meistervorbereitungslehrgang der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Frankfurt/Wiesbaden. Schulungsort ist die Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt, mit der hier zum Wohle des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks eine ausgesprochen positive Kooperation gebildet wurde. Die Prüfung für Teil 2 wurde im Sommer 2023 abgelegt, die Prüfung für Teil 1 erfolgt im Sommer 2024.

### Gesellenprüfungen

Eine der wesentlichen Aufgaben der Innungen liegt in der Abnahme von Gesellenprüfungen nach § 33 Handwerksordnung im Auftrag der Handwerkskammer. Der Gesellenprüfungsausschuss der Innung Frankfurt/Wiesbaden nimmt auch die Prüfungen für die Innung für den Main-Kinzig-Kreis ab. - RM

# DER SCHNELLSTE WEG ZUM ENERGIESPAREN

## DP7000 AIR-DRY PRIMER



Hervorragende Trocknungseigenschaften zeichnen diesen neuen Primer sowohl in der Luft- als auch der Infrarot- und forcierten Trocknung aus. **DP7000** ist einfach zu applizieren und verfügt über ausgezeichnete Schleifeigenschaften mit dem Fokus auf Effizienz.

Die einmalige Applikation ohne Zwischenablützeiten der einzelnen Spritzgänge reduziert die Gesamtprozesszeit und die schnelle Lufttrocknung, unabhängig der Luftfeuchtigkeit, macht dieses Produkt besonders nachhaltig.

[www.ppgrefinish.com](http://www.ppgrefinish.com)



The PPG Logo is a registered trademark of PPG Industries, Inc. © 2024 PPG Industries, Inc. All rights reserved.

## Ab dem 01. Juli 2024 Lkw-Maut für Fahrzeuge ab 3,5 t Für Handwerker gilt unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahme

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Bundesfernstraßenmaut ab dem 01. Juli 2024 auch auf Fahrzeuge mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse (tzGM) zwischen 3,5 t und 7,5 t auszuweiten. Viele Handwerksbetriebe – so auch Karosseriebaubetriebe mit beispielsweise einem Fahrzeugtransporter – besitzen Lkw und Transporter in dieser Gewichtsklasse, weshalb das Thema derzeit brandaktuell für die Unternehmen ist.

### Seit 01. Dezember 2023 ist die technisch zulässige Gesamtmasse relevant

Für Fahrzeughalter ist vor allem die Definitionsänderung der mautrelevanten Fahrzeugmasse von Bedeutung. Auf Grund europarechtlicher Vorgaben ist in dem Bundesfernstraßenmautgesetz seit dem 01. Dezember 2023 nicht mehr die „zulässige Gesamtmasse“ zGM – auch umgangssprachlich „zulässiges Gesamtgewicht“ zGG genannt – relevant, sondern die „technisch zulässige Gesamtmasse“ (tzGM).

Die neue Definition hat Auswirkungen auf die Beurteilung, ob ein Fahrzeug oder ein Fahrzeugzug in die Mautpflicht fällt oder nicht. Dieser Umstand kann einigen Fahrzeughaltern Probleme bereiten. Besonders in der Gewichtsklasse der „7,5-Tonner“ und „3,5-Tonner“ sind die Fahrzeuge oft technisch „stärker“ ausgelegt und aus Gründen des Führerscheins oder der Geschwindigkeitsbegrenzung bereits werkseitig auf 3,5 t bzw. 7,49 t zul. Gesamtmasse abgelastet.

Aus den Angaben der Felder F.1 und F.2 in der Zulassungsbescheinigung ist ersichtlich, ob ein Fahrzeug formal abgelastet wurde. Das Feld F.1 der Zulassungsbescheinigung gibt die „Technisch zul. Gesamtmasse“, Feld F.2 die „Im Zulassungsstaat zul. Gesamtmasse“ an. Das Feld F.2 ist weiterhin für die Führerscheinregelung oder auch Geschwindigkeitsbegrenzung entscheidend, das Feld F.1 jedoch für die Maut. Falls bei einem Fahrzeug im Feld F.1 eine höhere Angabe zu finden ist als 7,49 t, fällt dieses Fahrzeug bereits seit dem 01. Dezember in die Mautpflicht. Für Fahrten auf mautpflichtigen Strecken muss die Maut entweder über das Einschalten bzw. den Einbau einer On-Board-Unit oder durch die Meldung von Einzelstrecken per Internet oder Mautautomaten entrichtet werden. Mittlerweile sind schon Bußgeldverfahren in dieser Frage bekannt.

Betriebe, die über abgelastete Fahrzeuge im 7,5 t Gewichtsbereich verfügen, sollten deshalb schnellstmöglich klären, ob sie seit letztem Dezember in die Mautpflicht gefallen sind. Um Bußgelder zu vermeiden, sollte eine Anmeldung bei Toll Collect vorgenommen werden.

### Mögliche Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren

Der Zentralverband des Handwerks (ZdH) hat in seiner Mitteilung vom 13.03.2024 bekanntgegeben: „Aktuell wird von Prüfinstitutionen (Dekra, TÜV) noch regelmäßig auf Antrag und bei Prüfung typabhängiger Voraussetzungen eine Umtragung der Angaben in F.2 (zulässige Gesamtmasse im Mitgliedsstaat) in F.1 (tzGm) vorgenommen, insbesondere bei Ablastungen, die nur zur geringen Überschreitung der Grenze von 7,5 t führen. Anschließend wäre diese Änderung bei den Zulassungsbehörden zu melden und ggf. die Angaben bei Toll Collect zu modifizieren. Die Voraussetzungen müssen jeweils individuell geklärt werden. Eine pauschale Aussage zu den Fällen, wo das möglich ist, kann nicht gegeben werden.“

Den Betrieben wird dringend geraten, die Angaben in den Fahrzeugpapieren zu prüfen und bei Bedarf zu handeln.

### Grenzbereich 3,5 Tonnen und Anhängerbetrieb

Ein Fahrzeug wird mautpflichtig wenn es über 3,5 t tzGm aufweist (Feld F.1 in Zulassungsbescheinigung). Es fällt nicht unter die Regelung, sofern die technisch zulässige Gesamtmasse max. 3.500 kg beträgt. Selbst in Verbindung mit einem Anhänger bliebe dieses Zugfahrzeug noch mautfrei, auch wenn die Zug-Gesamtmasse über 3,5 t liegt.

### Ausnahme nach Antriebsart

Für emissionsarme Fahrzeuge (z.B. mit einem Elektroantrieb) gelten Ausnahmen:

Schwere Nutzfahrzeuge sind nach aktuellem Stand bis zum 31. Dezember 2025 komplett von der Straßenmaut befreit. Fahrzeuge von bis zu 4,25 t und emissionsfreiem Antrieb müssen ebenfalls keine Maut entrichten.

### Handwerkerausnahme

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat eine „Handwerkerausnahme“ beschlossen, die für Fahrzeug mit mehr als 3,5 t und weniger als 7,5 t technisch zulässige Gesamtmasse gilt.

Im §1 Absatz 2 des Bundesfernstraßenmautgesetz heißt es:

„Die Maut [...] ist nicht zu entrichten, wenn [...] Fahrzeuge [...] mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse von weniger als 7,5 t, die zur Beförderung von Material, Ausrüstung oder Maschinen, die der Fahrer zur Ausübung seines Handwerks oder seines mit dem Handwerk vergleichbaren Berufs benötigt, oder zur Auslieferung von handwerklich hergestellten Gütern, wenn die Beförderung nicht gewerblich erfolgt, benutzt werden.“

Dies bedeutet konkret:

- Die technisch zul. Gesamtmasse muss unter 7,5 t betragen (nicht die „im Zulassungsstaat zul. Gesamtmasse“).
- Der Fahrer muss Handwerker sein – es reicht nicht aus, wenn er für einen Handwerksbetrieb arbeitet/fährt. Es ist die Angabe im Arbeitsvertrag entscheidend, aus der hervorgeht, ob der Mitarbeiter als Fahrer und als Werksstatmitarbeiter eingestellt ist. Ist er als Fahrer eingestellt, gilt die Mautbefreiung nicht!
- Es müssen Dinge transportiert werden, die für das Handwerk des Betriebes benötigt werden (z. B. der Transport von Ersatzteilen) oder im Zuge des Handwerks hergestellt wurden (z. B. ein Unfallfahrzeug).





## NAHTABDICHTUNG FÜR DIE PULVERBESCHICHTUNG DINITROL PVC PA 283 02

- ▶ Kein Vorgelieren des Produkts vor der Pulverbeschichtung nötig!
- ▶ Ideal für die Anwendungen vor der Pulverbeschichtung
- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Schnelle Weiterverarbeitung
- ▶ OEM Freigabe









- Die Fahrt darf nicht gewerblich sein (es darf z. B. kein Kundenfahrzeug für einen Kollegen-Betrieb oder Autohaus transportiert werden, an dem nicht selbst gearbeitet wird).

Die Handwerker ausnahme erfüllen Berufe, die in den Anlagen A und B der HWO aufgeführt sind, sowie anerkannte Ausbildungsberufe, die dem Handwerk zugeordnet sind und deren Tätigkeitsprofil mit dem eines Handwerksberufs vergleichbar ist.

Das BMDV hat eine „abschließende Liste“ veröffentlicht, aus der die unter die Handwerker ausnahme fallenden Berufe hervorgehen.

#### Achtung bei Fahrzeugkombinationen

Die Handwerkerregelung gilt nur für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen unter 7,5 t. Wird ein Anhänger von einem Zugfahrzeug mit über 3,5 t tZGM und Handwerker ausnahme gezogen, ist das Zug-Gesamtgewicht entscheidend.

Fahrzeugkombinationen können nur bis zu einer Zuggesamtmasse unter 7,5 t von der Maut befreit sein, sofern das Zugfahrzeug ebenfalls befreit ist.

Ab 7,5 t Zuggesamtmasse unterliegt die Kombination immer der Mautpflicht.

#### Anmeldung für "Handwerker ausnahme" bei Toll Collect

Betroffene Handwerksbetriebe müssen sich über das Meldeportal auf der Website von Toll Collect als „mautbefreit“ eintragen lassen. Hierdurch werden zeitaufwändige Klärungsschreiben, die durch die Kennzeichenerkennung von Mautbrücken oder Mautsäulen verursacht werden, vermieden.

Für die Registrierung der Handwerker ausnahme sind Angaben zum Unternehmensnamen und -sitz, zur Eintragung gemäß den Anlagen der Handwerksordnung A, B1 und B2 sowie zu den auf den Betrieb gemeldeten Fahrzeugen erforderlich. Es eignen sich z. B. Handwerks-/Gewerbekarte und Gewerbeanmeldung. Unabhängig von der Befreiung muss bei jeder Einzelfahrt die Einhaltung der oben genannten Voraussetzungen der Handwerker ausnahme gewährleistet sein.

#### Beispiele für nicht mautpflichtige Fahrzeuge

Fahrzeuge, die von der Mautpflicht ausgenommen sind, sind durch § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 1 Absatz 2 des BFStrMG definiert.

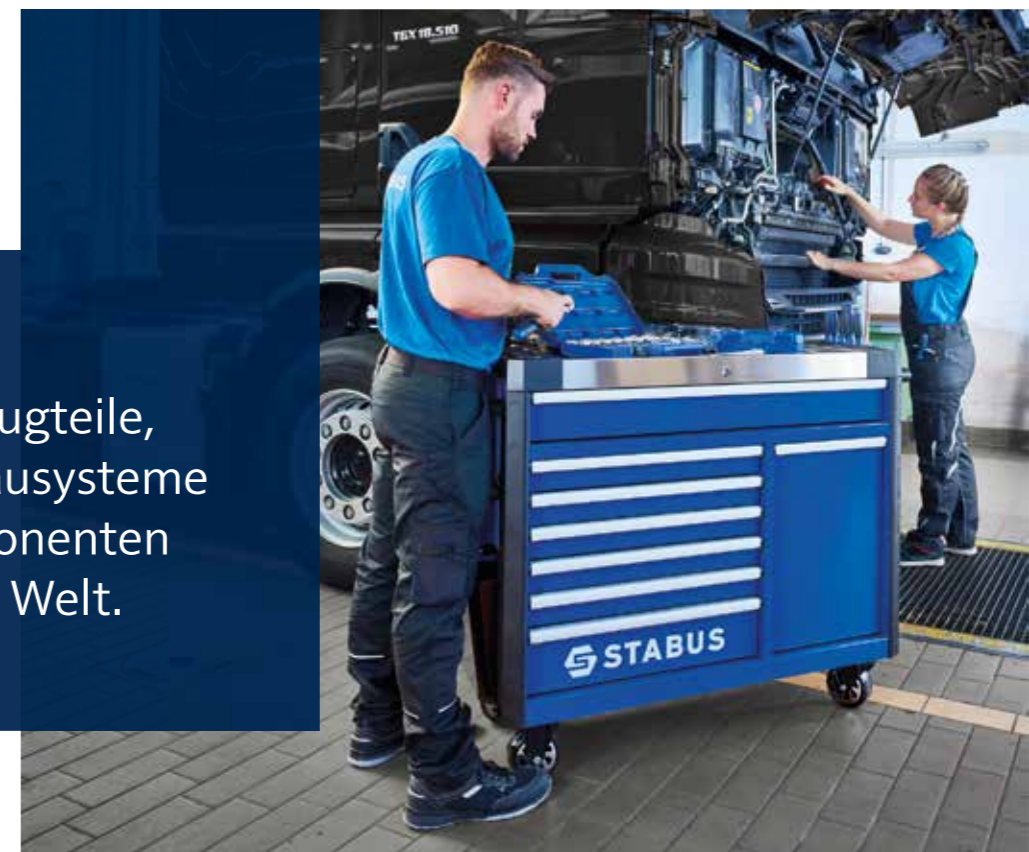
Diese sind beispielhaft:

- Feuerwehr-, Polizeifahrzeuge und Fahrzeuge des Katastrophenschutzes
- Fahrzeuge des Schausteller- und Zirkusgewerbes
- Fahrzeuge im Straßenunterhaltungs- und Betriebsdienst
- Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, die nur zur Verrichtung von Arbeiten und nicht für Gütertransporte im gewerblichen Güterkraftverkehr oder Werkverkehr eingesetzt werden einschließlich Werkstattwagen
- Ausstellungs- und Verkaufsfahrzeuge
- Wohnmobile

#### Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Mautpflicht, die Beantragung von Ausnahmen und auch FAQ sind auf der Website von Toll Collect veröffentlicht: [https://www.toll-collect.de/de/toll\\_collect/tc\\_homepage.html](https://www.toll-collect.de/de/toll_collect/tc_homepage.html) - DC

Nutzfahrzeugteile, Fahrzeugbausysteme und -komponenten sind unsere Welt.



#### Unser Herz schlägt 24 Volt

Als Partner der NFZ-Werkstätten, Fahrzeugbauer und Industrie bieten wir Ihnen eine einzigartige Kombination aus langjähriger Erfahrung als Handelsunterneh-

men und Erstausrüster. Unser Portfolio umfasst mehr als 1 Mio. Produkte aus den Bereichen Ersatzteile, Zubehör und Werkstattaufrüstung. Jetzt online entdecken auf [www.hofmei.de](http://www.hofmei.de).



[hofmei.de](http://hofmei.de)

### Beratung & Sortiment von Profis für Profis



#### Fahrzeugbau-Kompetenz

Wir sind Ihr Experte im Bereich Fahrzeugbau. Unser breites Sortiment an Bauteilen, Modulen und Systemen wird durch eigene Entwicklungen ergänzt, sodass Sie auf ein einzigartiges Gesamtportfolio zurückgreifen können.



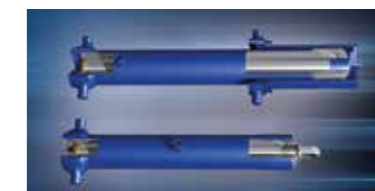
#### LKW-Hydraulik, Staukästen & Dieseltanks

Mit einem riesigen Sortiment an Hydraulikanlagen und -komponenten ist Hoppe-Truck-Hydraulik Ihr starker Partner im Bereich LKW-Hydraulik. Gleichzeitig ist HTH Spezialist in Sachen Dieseltanks für LKW sowie Staukästen aller Art.



#### Edbro-Vertriebspartner

Wir sind exklusiver Edbro-Vertriebspartner für Deutschland und Österreich! Edbro Hydraulics Limited ist führend auf dem Gebiet der Herstellung fahrzeugmontierter Hydrauliksysteme für Front-, Unterflur- und Kipper-Auflieger.



## Einigung auf EU-Ebene zu CO<sub>2</sub>-Flottenzielen für Anhänger

Die im Januar dieses Jahres erzielte Einigung zwischen Parlament, Rat und Kommission zur CO<sub>2</sub>-Flottenregulierung für schwere Nutzfahrzeuge vergrößert den Kreis der betreffenden Fahrzeuggruppen und gibt den Herstellern hochgesteckte Zielvorgaben.

Der Anwendungsbereich der Regelung betrifft nahezu alle neuen schweren Nutzfahrzeuge mit zertifizierten CO<sub>2</sub>-Emissionen gemäß VECTO – darunter auch kleinere Lkw ab 5 Tonnen, Stadtbusse, Reisebusse und Anhänger.

Waren bisher nur schwere Lkw ≥ 7,5 t (4 x 2, 6 x 2) in die Flottenreduktionsziele eingeschlossen, werden dies zukünftig auch mittelschwere Lkw ≥ 5 t (4 x 2, 6 x 2, 6 x 4, 8 x 4) sein.

Weiterhin neu ist, dass ebenfalls Arbeitsfahrzeuge wie Müllwagen und Betonmischer ab 2035 sowie Stadt- und Fernbusse > 7,5 t betroffen sein werden. Emissionsreduktionsziele wurden auch für Hersteller von Anhängern und Sattelauflegern festgelegt. Sie sollen ab 2030 gelten.

Insbesondere im Fall der Anhänger befinden sich die Ziele im Grenzbereich der technisch realisierbaren Möglichkeiten. Besonders die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen im Anhängerbau stehen hiermit vor der gewaltigen Herausforderung, die Reduktionsziele von 10 Prozent für Sattelaufleger und 7,5 Prozent für alle anderen Anhängerarten bis an den Rand des technisch Machbaren umzusetzen.

Die Bedenken, Einwände und Kompromissvorschläge durch die Verbände und Trailer-Hersteller sind in der Entscheidung der EU nur begrenzt in den Flottenzielwerten wiederzufinden. Das ursprünglich von der EU-Kommission angedachte Reduktionsziel von 15 Prozent für Sattelaufleger stand im Gegensatz zur Position des EU-Parlaments und der Deutschen Bundesregierung, die sich für 7,5 Prozent ausgesprochen haben. Die europäische Trailer-Industrie sah aus 5 Prozent als ein realistisches Ziel an.

Einziges Wehmutstropfen für kleinere Hersteller ist, dass es keine Flottenziele für Produzenten geben soll, die weniger als 100 Einheiten pro Jahr herstellen.

Die Kommission behält sich die Prüfung vor, zukünftig auch kleinere Lkw unter 5 Tonnen in den Anwendungsbereich einzubeziehen.

Die neuen Emissionsreduktionsziele sind im Einzelnen:

Zielwerte für Lkw ≥ 5 t :  
Ab 2025 (-15 %), ab 2030 (-45 %)  
ab 2035 (-65 %) und ab 2040 (-90 %)

Zielwerte für Anhänger:  
-7,5 % für Zentralachs- und Deichselanhänger  
-10 % für Sattelanhänger, jeweils ab 2030

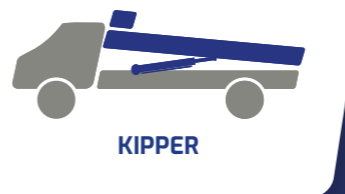
Ziel für Stadtbusse:  
-100 % für Stadtbusse ab 2035 mit einem Zwischenziel von -90 % ab 2030

Ziel für Reisebusse:  
-43 % für Reisebusse > 7,5 t ab 2030

Ausgenommen sind nur noch:

- Kleinserienhersteller
- Fahrzeuge für den Einsatz bei Militär und Feuerwehr, Fahrzeuge für den Bergbau, die Forstwirtschaft und die Landwirtschaft
- Fahrzeuge für den Einsatz im Katastrophenschutz, der öffentlichen Ordnung und der medizinischen Versorgung

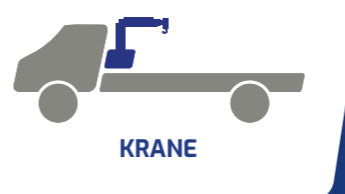
Die EU-Kommission plant die Wirksamkeit und Auswirkung der geänderten Verordnung auf die oben genannten Ziele im Jahr 2027 zu überprüfen. Hierbei soll die Methodik für die Bewertung und Berichterstattung über die CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer schwerer Nutzfahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus und eine Bewertung der Rolle eines CO<sub>2</sub>-Korrekturfaktors (CCF) sowie die Methodik für die Registrierung schwerer Nutzfahrzeuge, die ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-neutralen Kraftstoffen betrieben werden, geprüft werden. - DC



KIPPER



PRITSCHEN



KRANE



ZUSATZABSTÜTZUNGEN



4X4 UND 4X2 ANTRIEBSLÖSUNGEN



CITY-HAKENGERÄTE



ERSATZTEILE & ZUBEHÖR



Sie haben die Aufgabe.  
Wir haben die Lösung!

Unschlagbar zum Transportieren, Heben und Kippen! - Ihr Spezialist für Fahrzeugaufbauten

6 Gründe mit uns zu arbeiten:

- ✓ Umfassende Beratung
- ✓ Das perfekte Fahrzeug für Ihre Situation
- ✓ Ein Kontakt für unendliche Möglichkeiten
- ✓ Kombinationen verschiedener Aufbauten
- ✓ After Sales Betreuung
- ✓ Stetige Weiterentwicklung & Verbesserung zu Ihrem Vorteil

Kipper und Hakengeräte für Fahrzeuge bis 7,5t zGG  
Pritschen für Fahrzeuge bis 12t zGG

**Einfach Beratungsgespräch vereinbaren!**

De Bondt GmbH & Co. KG

Ahlener Straße 172  
D-59073 Hamm

Tel.: +49 2381 97 224 0  
Fax: +49 2381 97 224 22

mail@fahrzeugaufbauten.info  
www.fahrzeugaufbauten.info

## EU-Kommission legt einen Verordnungsentwurf für das Recycling von Fahrzeugen vor

Die EU-Kommission hat die bestehenden Regeln für Wiederverwendung, Recycling und Verwertung von Fahrzeugen (u. a. „Altfahrzeugrichtlinie“) überarbeitet und eine einzige Verordnung vorgeschlagen. Damit will sie den Zugang zu Ressourcen für die Wirtschaft der EU verbessern, zu den Umwelt- und Klimazielen der EU beitragen, den Binnenmarkt stärken und der Automobilindustrie helfen, die Herausforderungen durch den Wandel zu bewältigen.

### Hintergrund

Jedes Jahr erreichen mehr als sechs Millionen Fahrzeuge in Europa das Ende ihrer Lebensdauer. Eine unzureichende Handhabung von Fahrzeugen am Ende ihrer Lebensdauer führt zu einem Wertverlust und einer Umweltverschmutzung. Die jüngste Bewertung der bestehenden EU-Rechtsvorschriften in diesem Bereich – Richtlinie 2000/53/EG über Altfahrzeuge und Richtlinie 2005/64/EG über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich ihrer Wiederverwendbarkeit, Recyclingfähigkeit und Verwertbarkeit („3R-Typgenehmigungsrichtlinie“) – hat gezeigt, dass erhebliche Verbesserungen erforderlich sind, um den Übergang der Automobilindustrie zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und so die Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Herstellung und Entsorgung von Fahrzeugen zu verringern. Hierdurch soll insbesondere auch die Nachhaltigkeit der Automobil- und Recyclingindustrie in Europa gestärkt werden.

Die vorgeschlagene Verordnung steht im Einklang mit dem Ziel des europäischen Grünen Deals und des Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft, eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Automobilindustrie zu erreichen. Sie ist eng mit mehreren wichtigen Gesetzgebungsinitiativen verknüpft und unterstützt deren Umsetzung, darunter das Gesetz über kritische Rohstoffe, die Batterieverordnung, die Abfallrahmenrichtlinie, die EEAG-Richtlinie und die Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte.

### Mögliche Auswirkungen auf Aufbau- und Anhängerhersteller

In der Begründung des Verordnungsentwurfs ist zu lesen: „Aufbauhersteller von Fahrzeugen, die im Rahmen einer Mehrstufen-Typgenehmigung typgenehmigt wurden, können die Wiederverwendbarkeits-, Recyclingfähigkeits- und Verwertbarkeitsraten der vervollständigten Fahrzeuge nicht

berechnen. Es ist daher sinnvoll, die Einhaltung dieser Verordnung nur für die Basisfahrzeuge zu fordern.“

Entsprechend sind im Kapitel 1, Artikel 2 des Verordnungsentwurfs Ausnahmen genannt worden. Im Absatz 2 heißt es hierzu:

Diese Verordnung gilt nicht:

- für Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung im Sinne von Artikel 3 Nummer 31 der Verordnung (EU) 2018/858;
- andere Teile eines Fahrzeugs, für die eine Mehrstufen-Typgenehmigung für die Klasse N1, N2, N3, M2 oder M3 erteilt wurde, als das Basisfahrzeug;
- für Kleinserienfahrzeuge im Sinne von Artikel 3 Nummer 30 der Verordnung (EU) 2018/858;
- für Fahrzeuge von historischem Interesse im Sinne von Artikel 3 Nummer 7 der Richtlinie 2014/45/EU.

Aufbauhersteller, die auf ein typgenehmigtes Fahrzeug aufbauen und bei denen die Fahrzeugzulassung über eine Mehrstufen-Typgenehmigung (auch Einzelgenehmigung) erfolgt, werden voraussichtlich – im Gegensatz zum Hersteller des Basisfahrzeugs – nicht von der Richtlinie betroffen sein.

Gleiches würde für Anhängerhersteller gelten, die sich bezüglich der Stückzahl im Rahmen der Kleinserienfahrzeuge bewegen. Nach dem Entwurf liegen die Grenzen bei max. 250 Einheiten der Klasse O3 und O4 sowie 500 Einheiten der Klasse O1 und O2, bezogen auf ein Jahresintervall.

Im Falle von Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung nach VO (EU) 2018/858 (u.a. Wohnmobile, beschussgeschützte Fahrzeuge, Krankenwagen, Leichenwagen) ist zu beachten, dass in Absatz 5 des Entwurfs für diese Fahrzeuggruppe Bestimmungen aufgeführt sind, die unbeschadet des Absatzes 2 Buchstabe a gelten.

Über den vorliegenden Entwurf der Europäischen Kommission soll im Laufe des Jahres im Europäischen Parlament und dem Rat debattiert werden. Eine Veröffentlichung der Verordnung ist für Ende des Jahres geplant. - DC

## S-Strap PATENTIERTES GURTLIFTSYSTEM!



[www.suer.de/s-strap](http://www.suer.de/s-strap)

ZUM PROSPEKT

Einfach, schnell und sicher:  
Ladungssicherung auf  
einem neuen Level!

Unser innovatives Gurtliftsystem  
„S-Strap“ ist in 2 unterschiedlichen  
Ausführungen erhältlich:

- Das S-Strap Slide System bietet durch die Kombination von beweglichen Trollies und Aluminiumschienen maximale Flexibilität entlang der Ladefläche, um die gewünschten Zurrpunkte zu wählen.
- Das S-Strap Fix System empfiehlt sich für Fahrzeuge ohne Mehrpunktzurrsystem mit fest positionierten Trollies.



## SERMI / SERMA – Reparatur- und Wartungs- informationen für den freien Markt

Wer seit 01.04.2024 als markenunabhängiger Karosserie-Fachbetrieb im Fall einer Instandsetzung eines Unfallschadens auf diebstahl- und sicherheitsrelevante Reparatur- und Wartungsinformationen des Fahrzeugherstellers zugreifen möchte, benötigt ein SERMI-Zertifikat.

Auf Basis der Typgenehmigungsverordnung (EU) 2018/858, die bereits am 23. Juli 2021 veröffentlicht worden ist, wird der Zugang zu sicherheits- und diebstahlrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen über das neue, standardisierte Autorisierungsverfahren **SERMI (Secure Repair and Maintenance Information)** gewährleistet. Damit unabhängige Marktteilnehmer, wie beispielsweise Karosseriefachbetriebe, Zugang zu diebstahlrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen der Fahrzeughersteller erlangen, bedarf es zukünftig nur noch **einer** Autorisierung der Werkstätten und deren Mitarbeiter durch eine unabhängige Konformitätsbewertungsstelle. Dies erleichtert den unabhängigen Marktteilnehmern den Zugang zu den benötigten Reparaturinformationen und stärkt den fairen Wettbewerb der mittelständisch geprägten Fachbetriebe in Deutschland.

**Aber beachten Sie:** Seit diesem Zeitpunkt ist ohne diese Autorisierung kein Zugang mehr zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen über die Portale der Fahrzeughersteller möglich. Auch die diebstahlrelevanten OBD-Informationen über deren Diagnosesysteme sind nicht abrufbar.

### Woher bekommt man das SERMI-Zertifikat?

Das SERMI-Zertifikat wird von einer Konformitätsbewertungsstelle (KBS) ausgegeben. Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) hat die Aufgabe für die gesamte KFZ-Branche und damit auch für den ZKF übernommen, eine Konformitätsbewertungsstelle für Deutschland unter dem Namen SERMA aufzubauen und zu betreiben. Der Testbetrieb der Konformitätsbewertungsstelle lief bis März 2024. Hier nahmen auch 14 ausgewählte K+L-Fachbetriebe teil. Es sind aber auch weitere KBS, z. B. aus dem benachbarten Ausland, in Deutschland tätig.

Aktuell gibt es zwei Anbieter in Deutschland, über die das Zertifikat erworben werden kann:

SERMA GmbH  
Franz-Lohe-Straße 21  
53129 Bonn  
<https://serma.eu>

Stichting Global Network Group TIC  
(aus den Niederlanden)  
<https://sermi-register.eu/de>

### Wer benötigt das SERMI-Zertifikat und wer nicht?

Werkstätten, die mit einer Original-Herstellerdiagnose (auch EuroDFT) arbeiten und keine „Vertragswerkstatt“ des Herstellers sind, oder Werkstätten, die sich eines „Remoteservice / Ferndiagnosedienstes“ (z. B. DoD, MegaMAGs Remote etc.) bedienen, benötigen das SERMI-Zertifikat.

Werkstätten, die ausschließlich mit Mehrmarken-Diagnosegeräten (z. B. Bosch KTS, Hella-Gutmann MegaMACs, Autel AVL-Ditest etc.) arbeiten, oder Vertragswerkstätten, die ausschließlich an der Marke des Vertragspartners arbeiten, benötigen aktuell kein SERMI-Zertifikat.

### Wer kann kein Zertifikat beantragen?

Unternehmen, die Tuning-Maßnahmen durchführen, die die Motornennleistung oder das Emissionsverhalten des Fahrzeugs verändern, erhalten gemäß EU-Verordnung keine Zulassung für ein SERMI-Zertifikat. Achten Sie deshalb auch auf Werbeaussagen auf Ihrer Firmenwebseite. Werbung für Karosserieumbauten und Karosserietuning sollten nicht unter dem Begriff „Tuning“ zusammengefasst sein, sondern klar beschrieben werden.

Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie im Internet unter <https://serma.eu> - MZ

# Kunststoffgrundierung leicht gemacht

**2in1**  
Haftvermittler  
& Spritzfüller



Ersparen Sie sich **Tempern** und **Schleifen**, keine Vorbehandlung nötig!

Diese Schritte sind nicht mehr notwendig, denn **POLYSIL** ist eine hochwertige Grundierung für Kunststoffe, welche ohne Schleifen oder Tempern appliziert werden kann.

**POLYSIL** hat eine extrem hohe Haftung auf Kunststoffoberflächen und ermöglicht ein **Zeitersparnis von bis zu 50%**.

Sparen Sie **Energiekosten** und **Arbeitszeit**, denn: Kein Tempern und keine Schleifen.

Bleiben Sie dadurch unabhängig von **Gas, Öl** und **Strom**.

Außerdem arbeiten Sie umweltfreundlich, denn Sie vermindern den **Ausstoß** von **CO<sub>2</sub>**.

**50%**  
Zeitersparnis

**100%**  
Haftung

**0%**  
Energiekosten

**0%**  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß



**Advanced Adhesive Coatings Technology GmbH**  
Am Birnbaum 36B - 65191 Wiesbaden - Deutschland  
+49 (0) 611 8802 6720 - [info@polysil-ce.com](mailto:info@polysil-ce.com)  
[www.polysil-coatings.com](http://www.polysil-coatings.com)

## Technische Informationen für die Unfallinstandsetzung: ZKF-Tipps & Hotline

**Technische Informationen spielen eine große Rolle bei der Unfallinstandsetzung, da sie dem Fachmann dabei helfen, das beschädigte Fahrzeug fachgerecht und nach Herstellervorgaben zu reparieren.**

Multimaterialmix, Fahrerassistenzsysteme und die Vielzahl der unterschiedlichen Hersteller, Fahrzeugtypen und Ausstattungsvarianten sowie viele weitere Technologien setzen immer mehr Wissen in den Werkstätten voraus. Karosserie- und Lackierfachbetriebe stellen sich täglich diesen Herausforderungen.

Seit vielen Jahren haben auch freie Karosseriefachbetriebe die Möglichkeit, die Original-Herstellerportale gegen entsprechende Gebühren für ihre Recherchen nach Reparaturinformationen zu nutzen. Hier besteht jedoch das Problem, dass diese Portale alle unterschiedlich aufgebaut sind und die Recherche dadurch erschwert wird. Setzt der Betrieb Fahrzeuge aller Marken instand, ist es für die Mitarbeiter fast unmöglich, alle benötigten OEM-Portale zu kennen und diese gezielt nach Informationen zu durchsuchen. Hier unterstützt der ZKF mit unterschiedlichsten Maßnahmen seine Mitgliedsbetriebe.

### ZKF-Tipps

Bereits in den 80er Jahren hat der ZKF erkannt, dass für die Unfallinstandsetzung fahrzeugspezifisches Fachwissen in Form von Reparatur-Tipps notwendig sind. Aufgrund dieser Pionierarbeit sind die ZKF-Reparatur-Tipps entstanden, die mittlerweile zur unverzichtbaren Hilfe für jeden Karosserie- und Fahrzeugbauer bei der Beseitigung von Unfallschäden geworden sind. Bei den ZKF-Tipps handelt es sich um kurze Hinweise, die den Fachmann in die Lage versetzen, seine Arbeit fachgerecht und nach Herstellervorgaben durchzuführen.

Mittlerweile sind in den ZKF-Tipps knapp 4.200 Reparaturhinweise über repair-pedia AG abrufbar. Diese Informationen können die Werkstätten direkt unter [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu) einsehen und herunterladen, so dass bei der Schadenskalkulation bzw. Reparaturauftrag-Erstellung die Reparaturleitfäden sowie ZKF-Tipps dem Auftrag beigelegt werden. Das spart Zeit und die Mitarbeiter können sofort produktiv arbeiten.

### ZKF-Hotline und repair-pedia AG

Vor zehn Jahren hat der ZKF erkannt, dass die Erstellung der ZKF-Tipps in der Bedeutung immer „Wichtiger“ wird für die fachgerechte Instandsetzung nach Vorgaben der Hersteller. Diese Informationsbeschaffung rund um die Reparatur eines Unfallschadens ist mitunter extrem zeitaufwendig für die K&L-Betriebe. Die von der EUROGARANT AutoService AG und dem Branchen-Softwarespezialisten BAKS GmbH ins Leben gerufene Wissensdatenbank repair-pedia soll genau diesen Prozess vereinfachen und den Nutzern gebündelte Informationen rund um einen Reparaturfall liefern.

In Erweiterung dieser Idee und um die Fachbetriebe künftig noch effizienter zu unterstützen, wurde auf Initiative des ZKF-Präsidenten Peter Börner die repair-pedia AG gegründet. Diese sollte alle verfügbaren technischen Informationsquellen vereinen und die Recherche nach Informationen so weit wie möglich vereinfachen. Ziel war es, damit „Google“ und „Wikipedia“ der Karosseriebau-Branche zu werden.

Seit 2016 werden neue ZKF-Tipps von der repair-pedia AG produziert und zusammen mit weiteren zusätzlichen Datenquellen wie z. B. TecAlliance, Fluxea und Haynes Pro oder DAT online unter [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu) zur Verfügung gestellt. Außerdem haben Nutzer über repair-pedia aktuell Zugriff auf die Dokumente des Kraftfahrzeugtechnischen Instituts (KTI), der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik (IFL) sowie des Allianz Zentrum für Technik (AZT). Aber auch Informationen von Werkstattausrüstern wie Carlofon sind bei repair-pedia zu finden. Zusätzlich laufen alle Hotline Anfragen bei der repair-pedia AG auf und werden dort innerhalb kürzester Zeit beantwortet. Neben dem inhaltlichen Ausbau wird auch die Nutzerfreundlichkeit weiter optimiert. So arbeitet die repair-pedia AG unter anderem an der Übersetzung in andere Sprachen. Nutzer in der Schweiz können bereits auf Französisch umstellen, weitere Sprachversionen sollen folgen. Zudem besteht die Möglichkeit Videos zu bestimmten Themenbereichen der Reparatur einzubinden, um auch Videotutorials zu nutzen.

Die repair-pedia AG bündelt somit alle technischen Informationen rund um die Karosserieinstandsetzung, so dass über eine Suchanfrage geeignete Dokumente aus unterschiedlichsten Quellen gefunden werden.

Die Registrierung bei der repair-pedia AG ist kostenfrei. Die einzelnen Dokumente werden mit einem Klick gekauft und später mit der Rechnung beim Kunden oder gegenüber dem Versicherer abgerechnet. Derzeit sind über 12 Mio. Dokumente über die repair-pedia AG abrufbar. Über 5.000 Dokumente davon sind für Abonnenten der ZKF-Tipps ohne weitere Zusatzkosten.

Werkstätten und Sachverständige, die repair-pedia aktuell noch nicht nutzen, können sich einen

Einblick verschaffen. In einer rund 90-minütigen digitalen Veranstaltung erklärt ein Mitarbeiter der repair-pedia AG, wie die Wissensdatenbank aufgebaut ist, wie Reparaturdokumente aufzufinden und anzuwenden sind, wie die Kostenrückerstattung im Versicherungsfall genau funktioniert und welche Möglichkeiten für Abonnements es gibt. Die Preise für die einzelnen kostenpflichtigen Abrufe und weitere Informationen zu den Abonnements und digitalen Veranstaltungen finden Sie auf [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu). - AO

**WS Wieländer+Schill**  
Professionelle Karosserie-Spezialwerkzeuge

**50 SINCE 1974**

**Ihr zuverlässiger Partner für die Karosserie-Instandsetzung**

- NIETTECHNIK
- SCHWEISS- UND FÜGETECHNIK
- KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG WERKZEUGE

**WS Wieländer+Schill GmbH & Co.KG**  
Professionelle Karosserie-Spezialwerkzeuge  
Neue Wiesen 8 - 78609 Tuningen  
Telefon: +49 (0)7464 9898 0  
E-Mail: [info@wielanderschill.com](mailto:info@wielanderschill.com)

**Halle 11.0 Stand D44**  
**10.-14.9.2024**  
**automechanika**  
FRANKFURT

**BESUCHEN SIE UNS AUF DER**

QR Code and social media icons (Facebook, YouTube, Instagram)

# Hochvolt-Fahrzeuge – Herausforderung für Karosserie-Fachbetriebe

Auch wenn aktuell die Zulassungszahlen von Fahrzeugen mit elektrischen oder teilelektrischen Antrieben, den sogenannten Elektrofahrzeugen und Hybriden, stagnieren, sind aktuell über 1 Mio. solcher Fahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs. Viele Betriebe hatten auch schon batterieelektrische Fahrzeuge (HV-Fahrzeuge) zur Reparatur. Seit der Einführung des Model S von Tesla ist das Elektrofahrzeug salonfähig geworden und prägt zunehmend unser Straßenbild. Nach einem Unfall müssen auch diese Fahrzeuge wieder instandgesetzt werden. Karosserietechnisch stellt dies keine großen Herausforderungen an die Fachbetriebe. Aber was ist mit der Hochvolt-Batterie und den dazugehörigen orangenen Leitungen?

Wie behandelt man ein solches Fahrzeug und was ist zu beachten, wenn der Hochvolt-Akku, oder Bereiche um die elektrische Anlage beschädigt wurden?

## Qualifikation

Zunächst muss in der Werkstatt mindestens ein Mitarbeiter vorhanden sein, der eine Ausbildung für Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen (Fachkundige Person für Arbeiten an Hochvolt-Systemen im spannungsfreien Zustand [FHV]) absolviert hat. Die DGUV-Information 209-093 regelt die Qualifikation. Für Karosserie- und Fahrzeugbauer, die Ihre Ausbildung nach dem Jahr 2012 begonnen haben, kann diese Qualifikation in einer zweitägigen Schulung erlangt werden. Kurse bietet unter anderem der ZKF und die TAK an. Auszubildende, die aktuell Ihre Ausbildung abschließen, erhalten mit einer kleinen Zusatzprüfung direkt mit Ihrem Gesellenbrief die Berechtigung, an Hochvoltfahrzeugen im spannungsfreien Zustand zu arbeiten. Nur diese oder höher qualifizierte Mitarbeiter (Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden Hochvolt-Systemen) dürfen entscheiden, wie mit einem Hochvoltfahrzeug bei der Reparatur zu verfahren ist, dürfen das System freischalten und an HV-Komponenten im spannungsfreien Zustand arbeiten.

## Achtung:

*Aktuell kursieren Gerüchte, dass ein verunfalltes HV-Fahrzeug nicht mehr als eigensicher gilt und aus diesem Grund eine 3E-Qualifikation (Arbeiten unter Spannung für Forschung/Entwicklung/Vorserienstand) gefordert wird. Diese Gerüchte sind nicht zutreffend. Auch aus Sicht der Berufsgenossenschaften verliert ein verunfalltes HV-Fahrzeug nicht seine Typgenehmigung und wird auch nicht auf Vorserienstand zurückgestuft. Die Qualifikationsstufen 2S und 3S sind ausreichend, um die Fahrzeuge zu beurteilen und entsprechend den Vorgaben der Berufsgenossenschaften einzustufen.*

*Wer darf an einem Hochvolt-Fahrzeug sonst noch arbeiten?*

## Wer darf an einem Hochvolt-Fahrzeug sonst noch arbeiten?

Nachdem das Fahrzeug durch die FHV beurteilt und ggf. deaktiviert wurde, können fachkundig unterwiesene Personen (Fu /Qualifikationsstufe 1S) die Instandsetzungsarbeiten durchführen, die nicht direkt mit Arbeiten an Komponenten des Hochvolt-Systems zu tun haben. Eine FuP ist ein Mitarbeiter, der für mindestens eine Stunde von einer Hochvolt-fachkraft (FHV/Qualifikationsstufe 2S, oder 3S) über die Risiken im Umgang mit HV-Fahrzeugen unterwiesen wurde. Nach der Instandsetzung kann das Fahrzeug dann von der Hochvoltfachkraft wieder in Betrieb genommen werden. Arbeiten an Komponenten des HV-Systems (alle Bauteile mit orangenen Kabeln) sind aber ausschließlich den Hochvolt-Fachkräften vorbehalten.

## Werkstattausstattung

Für die Arbeiten an HV-Fahrzeugen sind eine Reihe von Spezialwerkzeugen und Ausrüstung notwendig. Der Arbeitsplatz um das Fahrzeug muss mit transportablen Pfosten und Ketten abgegrenzt werden, die zusätzlich mit Hinweisschildern auf den HV-Arbeitsplatz hinweisen müssen. Das Fahrzeug ist ebenfalls mit geeigneten Hinweisschildern zu versehen. Alle Werkstattdienstleister (z. B. Würth, Berner, EUROGARANT AutoService AG, etc.) führen diese Ausrüstung in Ihrem Sortiment. Wenn der HV-Strang deaktiviert wurde, ist dieser gegen Wiedereinschalten zu sichern und die Deaktivierung am Fahrzeug sichtbar zu vermerken.

## Welche Werkzeuge sind notwendig?

Neben der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) der HV-Fachkraft, die aus hochspannungssicheren Handschuhen, Schutzbrille/-schild und isolierenden Arbeitsschuhen besteht, müssen geeignete Spannungsprüfer (z. B. Duspol) und Diagnosegeräte vorhanden sein. Sollen auch Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen durchgeführt werden, sind weitere Investitionen in eine Ausbildung zur

„Fachkundigen Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden Hochvolt-Systemen/3S“ und eine Reihe weiterer Spezialwerkzeuge nötig, die aber nicht Bestandteil dieser Betrachtung sein sollen.

## Quarantäneplatz

Karosserie-Fachbetriebe, die Hochvoltfahrzeuge instandsetzen wollen, sollten dringend einen Quarantäneplatz für die verunfallten HV-Fahrzeuge einrichten. Solange keine Zustandsbewertung des Unfallfahrzeugs und dessen Hochvoltakkus stattgefunden hat, oder in dem Fall, dass die Hochvoltbatterie eines Fahrzeugs beginnt unkontrolliert zu reagieren, muss der Wagen auf einen Platz im Freien verbracht werden, der mindestens über die folgenden Merkmale verfügt:

- Keine Überdachung,
- mind. 5 m Abstand von Gebäuden und anderen Fahrzeugen,
- Zugangsbeschränkung für unbefugte Personen,
- Beschilderung / Warningschilder,
- befestigter Boden,
- leichte Zugänglichkeit für Feuerwehr.

Dieser Platz ist nicht durchgehend freizuhalten, muss aber bei Bedarf schnell verfügbar sein.

Für den Fall, dass nicht ausreichend Platz auf dem Werksgelände für einen Quarantäneplatz zur Verfügung steht, können eine Reihe technischer Maßnahmen getroffen werden, um die Quarantänefläche zu verkleinern. Verschiedene Möglichkeiten hierfür finden sich in der VDA-Broschüre „technische Quarantäneflächen für beschädigte Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien“ unter dem Link <https://www.vda.de/de/aktuelles/publikationen/publication/technische-quarant-nefl-chen-f-r-besch-digte-fahrzeuge-mit-lithium-ionen-batterien#publication-title>.

## Zustandsbewertung – Wie bewerte ich den Zustand eines verunfallten HV-Fahrzeugs?

Nachdem das beschädigte HV-Fahrzeug auf dem Firmengelände eingetroffen ist, muss zunächst durch die FHV eine Zustandsbewertung des Fahr-

zeugs und der HV-Komponenten vorgenommen werden. Dabei sind zunächst die folgenden Punkte zu klären:

- Ist der HV-Antrieb unfallbedingt oder durch Personen vor Ort deaktiviert worden?
- Sind Komponenten der HV-Anlage beschädigt worden?
- Ist die HV-Batterie deformiert, aufgeplatzt oder tritt Kühlwasser aus der Batterie aus?
- Liegen Hinweise für einen Brand vor?
- Sind aus der Batterie Geräusche wie z. B. Knistern wahrzunehmen?
- Sind Funken, Rauch oder Dampf zu sehen?
- Liegt ein stechender Geruch in der Luft?
- Wie hoch ist die Temperatur der HV-Batterie?

Diese Parameter müssen bei Schäden am HV-System überwacht werden. Steigt die Temperatur über 60 °C oder treten andere Auffälligkeiten auf, ist es an der Zeit das Fahrzeug auf den Quarantäneplatz zu verbringen und die Feuerwehr zu informieren. Prinzipiell sollten beschädigte HV-Fahrzeuge nicht unbeaufsichtigt, z. B. über das Wochenende in der Werkstatt, abgestellt werden.

Der ZKF hat hierfür in Kooperation mit dem KTI (Kraftfahrzeugtechnischen Institut) und der IFL (Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.) ein Annahmeprotokoll entwickelt, das auf der Internetseite des ZKF und der IFL zum Download bereitsteht.

## Begutachtung eines HV-Fahrzeugs durch einen Schadengutachter

Verfügt der Gutachter selbst über eine Ausbildung zur FHV, kann dieser die Begutachtung selbstständig auf dem Firmengelände durchführen. Ist dies nicht der Fall, sollte in jedem Fall die firmeneigene FHV den Gutachter unterstützen und ggf. eine Unterweisung des Gutachters auf die spezifischen Gefahren durch den HV-Antrieb durchführen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Gutachter auf dem Firmengelände nicht zu Schaden kommt.

### Deaktivierung eines HV-Fahrzeuges

Soll das Fahrzeug für eine Instandsetzung deaktiviert werden, ist zunächst eine fahrzeugspezifische Recherche durchzuführen. Jeder Hersteller hat sein eigenes Vorgehen für die Deaktivierung, so dass hier keine allgemeingültige Aussage für diesen Arbeitsschritt getroffen werden kann.

### Was ist zu beachten und wo erhalte ich Daten?

Bei der Datenrecherche stehen den Fachbetrieben die Internetportale der Hersteller zur Verfügung. Alle Karosseriefachbetriebe haben das Recht, sich auf den entsprechenden Portalen anzumelden und gegen eine entsprechende Gebühr die Herstellerdokumentationen zu nutzen. Darüber hinaus unterstützt der ZKF seine Mitglieder durch die RepairPedia AG, die alle Abonnenten mit technischen Fahrzeuginformationen versorgt.

Für einen ersten Überblick über das verbaute HV-System können auch die sogenannten Rettungskarten herangezogen werden. Hierbei handelt es sich um kostenlos im Internet verfügbare Übersichtsblätter, wo bei einem Fahrzeug die HV-Komponenten und hochfeste Stähle verbaut sind. Diese Merkblätter wurden für die Feuerwehr entwickelt, um im Rettungseinsatz das Rettungspersonal zu schützen und die Rettung von Personen aus Fahrzeugen zu erleichtern. Für die Werkstatt geben diese Merkblätter einen ersten guten Überblick, wo HV-Komponenten verbaut sind. Die dortigen Anweisungen zur Deaktivierung des HV-Antriebs sollten aber nicht angewendet werden, da es sich hier meist um eine „Notfalldeaktivierung“ handelt, die ggf. weitere Schäden am HV-System nach sich zieht. Verwenden Sie nur die Original-Herstelleranleitungen zum Deaktivieren des HV-Antriebs.

### Pflichten des Unternehmers im Umgang mit HV-Fahrzeugen

Die erste und oberste Pflicht zur Unfallverhütung im Betrieb liegt immer beim Unternehmer. Dieser hat dafür zu sorgen, dass elektrische Anlagen, zu denen auch HV-Fahrzeuge zählen, nur von entsprechend ausgebildetem Personal oder unter Leitung und Aufsicht ausgebildeter Personen den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden.

Zu den Unternehmerpflichten zählen beispielsweise:

- Gefährdungsbeurteilung erstellen und Schutzmaßnahmen festlegen
- Sicherstellen, dass nur ausreichend qualifizierte Mitarbeiter Arbeiten an Hochvolt-Systemen von Elektrofahrzeugen durchführen
- Erstellen von Arbeitsanweisungen beim Umgang mit Hochvolt-Systemen

**Fazit:** Karosserietechnisch sind HV-Fahrzeuge keine größere Herausforderung, wie dies bei jedem anderen modernen Fahrzeug ebenfalls der Fall sein sollte. Im Umgang mit dem HV-Antrieb sind jedoch einige Dinge zu beachten. Wenn die Unternehmer aber die vorher genannten Punkte beherzigen und in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter und in entsprechende Ausrüstung investieren, ist die Herausforderung „Hochvolt“ beherrschbar und bald tägliches Geschäft. - MZ

## Verschärfung der F-Gas-Verordnung und die Auswirkungen auf Karosseriefachbetriebe

Mit der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 für die Verwendung fluoriierter Treibhausgase wurden bereits im Jahr 2006 weitreichende Pflichten für Karosseriefachbetriebe im Umgang mit Fahrzeugklimaanlagen eingeführt. Diese wurde im Jahr 2015 mit der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 ergänzt, was unter anderem zur Einführung des neuen Kältemittels R1234yf in Fahrzeugklimaanlagen und zur Reduzierung des am Markt befindlichen Kältemittels R134a (phase-down) geführt hat. Diese Richtlinien wurden nun am 11. März 2024 durch die Verordnung (EU) 2024/573 abgelöst.

Die neue F-Gas-Verordnung ist ein Beitrag, um die Emissionen des Industriesektors weiter zu senken. Die Emissionsreduktion fluoriierter Treibhausgase soll durch drei wesentliche Regelungsansätze erreicht werden:

1. Weitere schrittweise Beschränkung (Phase down) der am Markt verfügbaren Mengen an teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW) bis hin zum Phase-out (Produktverbot) ab 2050,
2. Erlass weiterer Verwendungs- und Inverkehrbringungsverbote, wenn technisch machbare, klimafreundlichere Alternativen vorhanden sind, sowie neuer Inbetriebnahmeverbote,
3. Beibehaltung und Ergänzung der Regelungen zu Emissionsbegrenzung, Dichtheitsprüfungen, Zertifizierung, Entsorgung und Kennzeichnung.

Mit der F-Gas-Verordnung soll insbesondere ein Anreiz zur Verwendung von Alternativen anstelle von F-Gasen geschaffen werden.

Für Deutschland wurden die EU-Verordnungen in der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (Chem-KlimaschutzV) und der Chemikalien-Sanktionsverordnung (ChemSanktionsV) in deutsches Recht umgesetzt. Beide Verordnungen werden zeitnah an die neue EU-Verordnung angepasst.

### Folgen für die Karosseriefachbetriebe

Für die Karosseriefachbetriebe bedeutet dies, dass der Preis für das klimaschädliche Kältemittel R134a durch den verschärften Phase-down bis zum Verbot im Jahr 2050 kontinuierlich ansteigen wird. Die verfügbaren Mengen halbieren sich im Jahr 2027, um dann weiter bis zu endgültigen Phase-out zu sinken.

Darüber hinaus wird die Zertifizierungspflicht ausgeweitet, für alle Personen, die an Fahrzeugklimaanlagen arbeiten wollen. Bisher genügte eine einmalige Sachkundes Schulung. Künftig müssen alle Personen, die an Fahrzeugklimaanlagen arbeiten, ab dem Jahr 2029 ihre Schulung alle 7 Jahre wiederholen, um weiter Klimaanlagen instand setzen und warten zu dürfen. - MZ



# Konjunkturumfrage Fahrzeugbau Herbst 2023 – Aufbauerhersteller beurteilen das Jahr 2023 uneinheitlich

Im vergangenen Herbst hat der ZKF seine Mitglieder aus dem herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau zur „Konjunkturabfrage Fahrzeugbau“ eingeladen, um ein Bild über die aktuelle Situation in den Betrieben zu erhalten.

Insgesamt haben 52 Unternehmen aus dem Fahrzeugbau an der Umfrage teilgenommen und 21 Fragen zu den Themen der wirtschaftlichen Lage, öffentlichen Ausschreibungen und Personal beantwortet. Unter den Teilnehmern waren auch 19 sogenannte „Mischbetriebe“, für die Neubaufertigung und Reparatur gleichbedeutend sind.

Die Auswertung der Umfrage zeigt, dass die aktuelle Situation der Aufbauerhersteller sehr uneinheitlich ist und sich die Branche in einer Phase mit multiplen Krisen befindet. Je nach Ausrichtung und Angebotspalette sind die Mitgliedsbetriebe aus dem herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau des ZKF ganz unterschiedlich von den Einzelkrisen und der Probleme der vergangenen vier Jahre betroffen. Auch wenn eine Mehrheit der Unternehmen die aktuelle Geschäftslage positiv einschätzt, beurteilen knapp 20 Prozent die Situation als schlecht oder sehr schlecht ein.

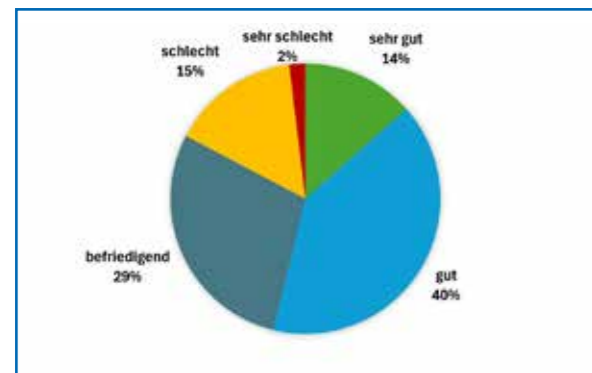


Abbildung 1: Wie beurteilen Sie die aktuelle Geschäftslage des Gesamtunternehmens?

Auf die Frage, wie die aktuelle Geschäftslage des Fahrzeugbaus im Jahr 2023 gegenüber 2022 beurteilt wird, beantworteten 40 Prozent der teilnehmenden Betriebe mit „besser“ oder „viel besser“. Gleichzeitig gaben 16 Prozent der Betriebe an, dass die Lage „schlechter“ oder „viel schlechter“ gegenüber 2022 sei. Beachtet man hierbei, dass bereits 2022 ein relativ schweres Jahr für die Aufbauerhersteller war, ist dies als ein insgesamt verhaltenes Ergebnis zu bewerten.

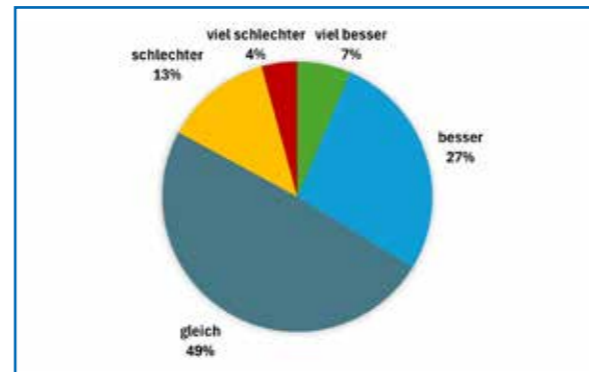


Abbildung 2: Aktuelle Geschäftslage im Vergleich zum Jahr 2022

Gerade Unternehmen, die auf Fahrgestelllieferungen angewiesen sind, klagten weiterhin über lange bzw. unplanbare Lieferzeiten der Lkw-Industrie. Über 90 Prozent der Betriebe geben an, dass die Lieferzeiten länger sind als vor der Corona-Pandemie und rd. 75 Prozent beklagen, dass die Planbarkeit der Produktion durch nicht termingerechte Anlieferung von Fahrgestellen unverändert oder noch schlechter als im Vorjahr ist.

Die Umfrage zeigt, dass die Herausforderungen und Probleme der meisten Betriebe im Jahr 2023 in der niedrigen Liquidität durch hohe Warenbestände, dem Mangel an Fachpersonal und Auszubildenden sowie der nur schwer planbaren Produktion liegen.

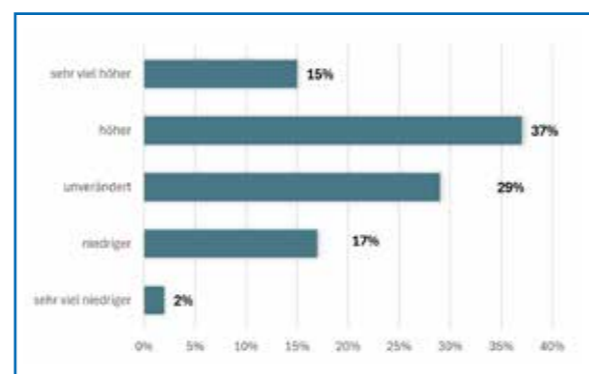


Abbildung 3: Wie hat sich Ihr Warenbestand und der Bestand an halbfertigen Erzeugnissen in den ersten 3 Quartalen 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2022 verändert?

Fahrzeugaufbauten für öffentliche Auftraggeber sind oft Spezialanfertigungen, die über eine „Öffentliche Ausschreibung“ an mitbietende Unternehmen vergeben werden. Auf Grund der Preisbindung, die diese Aufträge mit sich bringen, den langen Fer-

tigungszeiten und den hohen Kostensteigerungen der vergangenen 2 Jahre kann ein Auftrag schnell zu einem finanziellen Risiko für den Lieferanten werden.

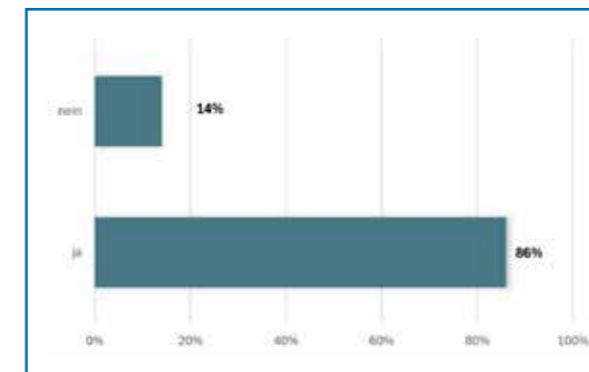


Abbildung 4: Sind Sie aktuell auf der Suche nach Fachkräften und haben offene Stellen?

Die ZKF-Umfrage zeigt, dass ungefähr die Hälfte der teilnehmenden Unternehmen sich an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen. 46 Prozent hiervon gaben an, dass die Aufträge von öffentlichen Auftraggebern nicht mehr kostendeckend abgeschlossen werden konnten und einen deutlichen Verlust eingebracht haben. Nur bei einem Drittel der teilnehmenden Unternehmen befanden sich die Aufträge im Schnitt noch innerhalb der Kalkulation. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das Interesse der Beteiligung an Öffentlichen Ausschreibungen deutlich geringer wird.

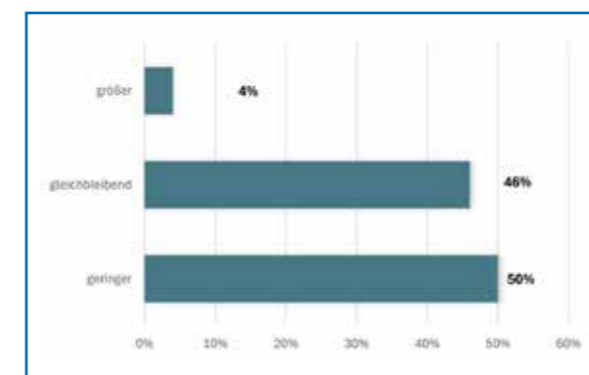


Abbildung 5: Wie ist Ihr Interesse, sich zukünftig an öffentlichen Ausschreibungen unter den derzeitigen Rahmenbedingungen zu beteiligen?

Auf die Zukunft und weitere Entwicklung für das Jahr 2024 angesprochen, rechnen 62 Prozent der Unternehmen mit sinkenden Umsätzen und etwa 25 Prozent mit schlechteren Betriebsergebnissen.

Nahezu die Hälfte der befragten Betriebe (46 Prozent) rechnet damit, dass das angelaufene Jahr sich nicht wesentlich vom Vorjahr unterscheiden wird. 40 Prozent gehen sogar von einer allgemeinen Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds aus.

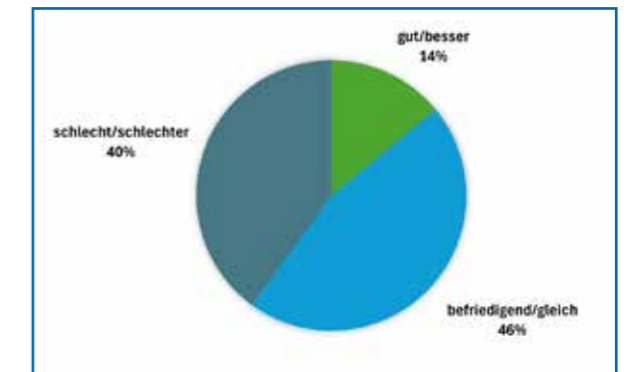


Abbildung 6: Wie ist Ihre persönliche Zuversicht für das Jahr 2024?

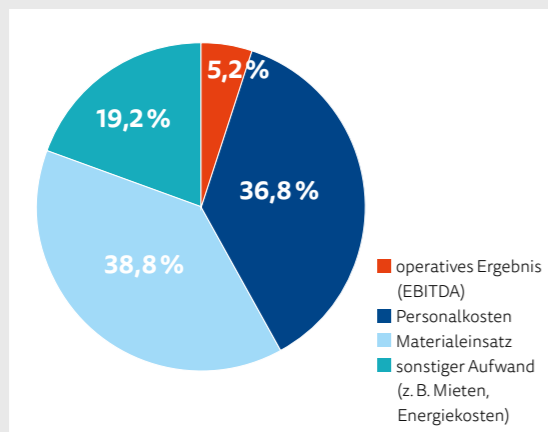
**Fazit:** Die Mitgliedsbetriebe aus dem herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau stellen oft hoch spezialisierte Produkte her oder sind in Nischen tätig, die nicht von der Industrie besetzt sind.

Je nach Produkt und Kundenkreis wird die Entwicklung der Geschäftslage als besser und auch als schlechter beurteilt. Für eine Mehrheit stellt sich laut Konjunkturumfrage die Geschäftslage jedoch gleichbleibend schwierig dar. Die noch Ende 2022 vorhandene Zuversicht, dass sich die Lage in den Betrieben verbessert, ist in Pessimismus umgeschlagen.

Die „Konjunkturumfrage Fahrzeugbau“ soll zukünftig jährlich erhoben werden, um einerseits Tendenzen der Branche besser erkennen zu können und andererseits die Interessen der Betriebe zielgerichteter in der politischen Arbeit des ZKF vertreten zu können. - DC

## Betriebswirtschaftliche ZKF-Branchenanalyse: Daten aus dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk

### Kennzahlen der Branche: Karosserie-Instandsetzung und Lackierung 2022



Bildquelle: ZKF-Branchenbericht

**Der Bereich Karosserie-Instandsetzung und Lackierung** verbesserte das EBITDA im Geschäftsjahr 2022 durch Produktivitäts- und Umsatzsteigerungen bei der Betriebsleistung Handwerk. Dadurch stieg das operative Ergebnis (EBITDA) gegenüber dem Vorjahr von 1,6 Prozent auf 5,2 Prozent der Gesamtbetriebsleistung und erholte sich vom Krisenjahr 2021 von 30.077 Euro auf 122.824 Euro. Der Anstieg des EBITDA erreicht aber nur den Stand vor dem Pandemie-Krisenjahr 2020. Steigende Ersatzteilpreise, die nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden konnten, schmälern das betriebswirtschaftlich erforderliche Ergebnis der Branche. Der erreichte EBITDA-Wert trägt nur zur Annäherung an die Werte früherer Jahre bei. Das operative Ergebnis ist die Basis über die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens, da nur dort die Renditen erarbeitet werden, um zukünftige Investitionen tätigen zu können. Die Betriebsleistung Handwerk stieg um 31 Prozent auf 99,6 Prozent, der Handelsanteil verringerte sich auf 0,4 Prozent an der Gesamtbetriebsleistung. Der Anteil Kundendienst und Inspektion ging von 5,6 Prozent auf 4,8 Prozent zurück.

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) erstellt jährlich aussagefähiges, branchenspezifisches Datenmaterial für die Betriebe, aber auch für Dritte wie Kreditinstitute und Behörden. Dabei werden aus Befragungen seiner Unternehmen durch den Berufs- und Wirtschaftsverband ZKF Informationen in Form von Auswertungen aus dem herstellenden sowie dem reparierenden Karosserie- und Fahrzeugbau im Branchenreport „ZKF-Branchenbericht“ veröffentlicht.

Die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks aus dem Bereich **Karosserie-Instandsetzung und Lackierung sowie herstellender Karosserie- und Fahrzeugbau** wurden ab September 2023 zu den Betriebsergebnissen 2022 befragt. Eine Auswertung erfolgte ab Dezember 2023. Die veröffentlichten Daten sind Durchschnittswerte der befragten Unternehmen. Einflüsse der Kurzarbeit und Wirtschaftshilfen des Bundes sowie der Länder wurden zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Auswertung berücksichtigt.

#### Karosserie-Instandsetzung und Lackierung Umsatz- und Produktivitätssteigerung gegenüber dem Krisen-Vorjahr

Hohe Produktivität und steigender Umsatz bei der Betriebsleistung Handwerk, aber auch erhöhte betriebliche Kosten prägten das Geschäftsjahr 2022 der reparierenden Karosserie- und Lackierfachbetriebe nach der Corona-Pandemie: Aufgrund eines

durchschnittlichen steigenden Gesamtumsatzes von 1.828.238 Euro auf 2.370.042 Euro stieg das operative Ergebnis (EBITDA) um 3,6 Prozentpunkte von 30.077 Euro auf 122.824 Euro gegenüber dem Vorjahr an.

**Beschäftigtenstruktur:** Die Unternehmen beschäftigten durchschnittlich 17,7 Mitarbeiter je Betrieb und damit 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Durch die höhere Beschäftigung stieg der Anteil der produktiv Beschäftigten um 1,2 Mitarbeiter auf durchschnittlich 10,9. Aufgrund der höheren Mitarbeiterzahl und steigender Bürokratie, insbesondere in der Verwaltung, stieg der Anteil der übrigen Beschäftigten um 0,7 auf 6,8 Mitarbeiter. Das trotz des Fachkräftemangels die Mitarbeiterzahlen gestiegen sind, wird darauf zurückgeführt, dass nicht ausgelastete Mitarbeiter in der Corona-Krise durch den Einsatz von Kurzarbeitergeld gehalten wurden. Im Jahr 2022 bildete jeder Betrieb durchschnittlich 0,8 Auszubildende mehr gegenüber dem Vorjahr aus. Dies unterstreicht das Ausbildungsengagement in der Branche. Die Betriebe investieren in die Ausbildung von Fachkräften und die Zukunft des Berufes.

**Wirtschaftliche Entwicklung:** Das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich von 1,6 auf 5,2 Prozent der Gesamtbetriebsleistung und näherte sich damit wieder dem Ergebnis des Krisen-Vorjahres 2020, aber nicht den Ergebnissen der Vorjahre (Quelle: ZKF-Branchenbericht). EBITDA bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschrei-

# HENI

# CONSUL®

## DER KARO-LACK ALLROUNDER

DIE RICHTIGE BÜHNE -  
FÜR DEN ENTSPRECHENDEN WEG



Wir beraten Sie gerne ausführlich über alle Produkte.

**WE THINK  
AUTOMOTIVE.**



Kontakt  
Michael Herzog  
+49 175 68 72 671  
m.herzog@heni.de

heni.de

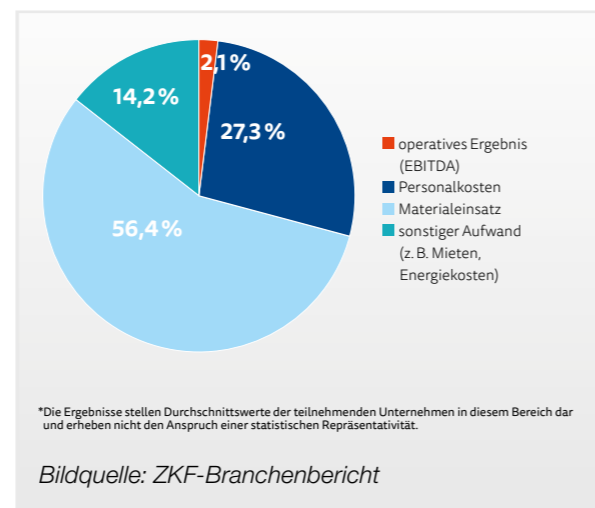
bungen auf immaterielle Vermögenswerte. Es beschreibt die operative Leistungsfähigkeit, jedoch nicht den betriebswirtschaftlichen Gewinn für das Unternehmen.

Der Materialeinsatz stieg um fast 27 Prozent und sank aufgrund des stark steigenden Gesamtumsatzes auf 38,8 Prozent an der Gesamtbetriebsleistung. Dies entspricht dem Trend, dass sich die Ersatzteilpreise seit dem Jahr 2013 signifikant um bis zu 70 Prozent erhöht haben (Quelle: GDV-Studie). Auch gestiegene Kosten bei den Lackmaterialien tragen dazu bei. Trotz der höheren Mitarbeiteranzahl sank der Personalaufwand in den Betrieben um 2,2 Prozentpunkte. Das war ausschließlich auf den höheren Gesamtumsatz zurückzuführen. Der sonstige Aufwand stieg um 27 Prozent, insbesondere durch höhere Energiekosten und eines höheren Gesamtumsatzes verursacht auf 19,2 Prozent. Während die Fixkosten im Betrieb i. d. R. konstant bleiben, z. B. Miete, stiegen die variablen Kosten auch aufgrund der hohen Inflation.

**Umsatzverteilung:** Die „Betriebsleistung Handwerk“ stieg um 31 Prozent, der Handelsumsatz jedoch sank um 1,3 Prozentpunkte auf 0,4 Prozent an der Gesamtbetriebsleistung gegenüber dem Vorjahr. Autohäuser sind in dieser Auswertung nicht enthalten, weshalb das Verhältnis von Handwerk und Handel differenziert betrachtet werden muss: Bei Autohäusern und Kfz-Betrieben sind die Umsatzanteile durch den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen völlig anders gelagert als in den reparierenden K+L-Betrieben. Hier spielt der Handelsumsatz wie bisher nur eine untergeordnete Rolle. Bei den Umsatzanteilen dominiert weiterhin die Pkw-Reparatur einschließlich der eingebauten Ersatzteile. Der Anteil Pkw-Kundendienst fiel von 5,6 Prozent des Gesamtumsatzes gegenüber dem Vorjahr auf 4,8 Prozent.

**Umsatz je produktiv Beschäftigten:** Die Betriebsleistung Handwerk stieg je produktiv Beschäftigten um 17 Prozent von 185.309 Euro auf 216.677 Euro. Einfluss auf die Rendite der Betriebe haben neben den betrieblichen Kosten, z. B. Material, auch die Höhe der Stundenverrechnungssätze der Versicherer, die durch die Schadenslenkung Umsatzversprechen abgeben, die mit Preiszugeständnissen der Betriebe verbunden sind.

### Herstellender Karosserie- und Fahrzeugbau: Wirtschaftliche Lage im Fahrzeugbau uneinheitlich



Die am Branchenbericht teilnehmenden Unternehmen generierten einen durchschnittlichen Gesamtumsatz von 2-8 Mio. Euro. Wenige Unternehmen erzielten einen höheren Gesamtumsatz, der in den Durchschnittswerten berücksichtigt ist. Durch die Besonderheit der Unternehmen, die mit ihren vielfältigen Tätigkeitsbereichen, Betriebsgrößen und Strukturen sehr unterschiedlich sind, können nur Durchschnittswerte der prozentualen Anteile am Gesamtumsatz veröffentlicht werden, um aussagefähige Kennzahlen für diesen Tätigkeitsbereich der Branche zu erhalten.

**EBITDA:** Das operative Ergebnis (Ebitda) vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau verbesserte sich leicht gegenüber den Durchschnittswerten der Pandemie-Vorjahre von 1,4 auf 2,1 Prozent des Gesamtumsatzes im Wirtschaftsjahr 2022.

**Material:** Der Materialeinsatz sank leicht von 59,9 Prozent des Vor-Corona-Niveaus auf 56,4 Prozent im Geschäftsjahr 2022. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Anteil Nutzfahrzeug-Reparatur erheblich angestiegen ist, wobei der Materialeinsatz im Reparaturbereich erheblich niedriger ist als im Neubaubereich.

**Personal:** Die gestiegenen Personalkosten von 25,9 auf 27,3 Prozent am Gesamtumsatz ergaben sich aus den kräftig gestiegenen Löhnen und Gehältern der letzten Jahre.

**Sonstiger Aufwand:** Der sonstige Aufwand erhöhte sich durchschnittlich gegenüber den Vorjahren von 12,8 auf 14,2 Prozent im Geschäftsjahr 2022 bei den Betrieben aufgrund von gestiegenen Energiekosten und auch durch die Inflation. Unter sonstigem Aufwand werden Abgaben, Mieten, Energiekosten und sonstige Aufwendungen der Unternehmen erfasst.

**Umsatzverteilung:** Der Anteil Neubau verringerte sich von 78,4 auf 70 Prozent. Dagegen stieg der Reparaturbereich von 9,9 auf 17,7 Prozent an. Diese Verlagerung zur Nutzfahrzeugreparatur erklärt den leichten Rückgang der Kennzahl im Materialkostenanteil.

**Handel:** Im Geschäftsjahr 2022 stieg der Handelsbereich um 0,2 Prozentpunkte gegenüber den Pandemie-Vorjahren durchschnittlich auf 4,3 Prozent der Gesamtbetriebsleistung.

**ZKF-Tipp:** Der vollständige betriebswirtschaftliche Vergleich des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks ist im ZKF-Internetauftritt unter Leistungen zum Abruf kostenlos für Sie eingestellt oder kann als Druckexemplar in der ZKF-Geschäftsstelle im ZKF-Referat Betriebswirtschaft Anette Gundlach, E-Mail: [gundlach@zkf.de](mailto:gundlach@zkf.de) einer Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK angefordert werden. - AG

# PROFESSIONELLES KLEBEN, DICHTEN, SCHÜTZEN UND REPARIEREN IM CARAVAN-BEREICH

- REINIGEN
- KLEBEN UND DICHTEN
- DICHTEN
- SCHÜTZEN
- KLEBEN UND REPARIEREN

NOCH MEHR  
INFOS!

## ZKF-Tool SVS: Berechnen Sie Ihren Stundenverrechnungssatz (SVS) für HV-Fahrzeuge

**Der Markt von Reparaturen an HV-Fahrzeugen (Elektro und Hybrid) steigt an. Rund 400 Unternehmen sind bereits durch den ZKF für den Bereich Elektromobilität zertifiziert und führen Reparaturen an HV-Fahrzeugen durch. Die Aufnahme dieses Tätigkeitsbereiches stellt eine Zukunftsentscheidung in der strategischen Unternehmensführung dar. Jeder Unternehmer entscheidet dabei, ob und wie er an diesem Markt teilnimmt.**

Um diese Dienstleistung anzubieten, sind Investitionen in Personal, Ausrüstung und Gebäude notwendig. Diese sollten betriebsindividuell geplant, berechnet und in den betrieblich individuellen Stundenverrechnungssatz (SVS) einfließen. Informationen zur Voraussetzung der Reparatur an E-Fahrzeugen in Form der Liste „Empfehlung für die Werkstatt und Schutzausrüstung beim Umgang mit HV-Fahrzeugen“ erhalten Sie unter <https://www.zkf.de/leistungen/e-mobilitaet-fachbetrieb>.

Hieraus ergibt sich ein neuer Kostenrahmen, und daraus resultierend eine andere Höhe der Stundenverrechnungssätze. Auch sind Standort und bereits vorliegende Gegebenheiten am Gebäude eine notwendige Voraussetzung. Eine Begrenzung stellt das Fachpersonal dar, das speziell qualifiziert sowie verfügbar sein muss und höhere Personalkosten verursacht. Diese Kosten sind entsprechend im SVS zu berücksichtigen. Ziel ist es, diese Kosten an den Kunden weiterzugeben. Der ZKF empfiehlt für Arbeiten an HV-Fahrzeugen einen eigenen, separat ausgewiesenen SVS auszuhängen, um Transparenz aufzuzeigen. Ob diese SVS am Markt durchsetzbar sind, z. B. bei Versicherern und Schadensteuern, wird von unterschiedlichen Faktoren abhängig sein, u. a. auch von vorliegenden Planungsrechnungen in den Gesprächen. Bedenken Sie auch, dass enorme Kostensteigerungen, z. B. bei Gas, Diesel, Heizöl, Strom und vielen anderen Kostenpositionen zu verzeichnen sind.

**Welche Höhe des SVS ist die „Richtige“:** Eine Antwort über die „gewinnbringende“ Höhe erhalten Sie, wenn Sie alle im Unternehmen anfallenden Kosten, z. B. auch Mieten, Versicherungen, Zinsen, Fahrzeugkosten, Portogebühren, Telefonrechnungen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Sozialabgaben usw. ermitteln und in die Gesamtkosten des Unternehmens zur Berechnung einbeziehen. Mit der Berechnung des betriebsindividuellen und notwendigen SVS für ihren Betrieb wird die Berech-

nung des Preises für eine Arbeitsstunde angezeigt. Wichtig ist: Die Daten vollständig aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) zu entnehmen und betriebsindividuell in das Tool einzuarbeiten. Ihr Steuerberater kann Sie dabei unterstützen.

Um schnell eine Ermittlung vorzunehmen, stellt der ZKF ein Schema zur Berechnung des individuellen SVS zur Verfügung. Hier sind die zusätzlichen Kosten abbildbar, z. B. bei Gebäuden in Absetzung für Abnutzung (AFA) und auch bei den Personalkosten. Mit dem SVS-Tool des ZKF überprüfen oder aber planen Sie diesen zukünftig. Wichtig dabei ist, diesen auch in Nachkalkulationen zu überprüfen und ggf. dann anzupassen. Wichtig ist auch, weitere Einflussfaktoren, wie z. B. UPE-Aufschläge auf Ersatzteile zu beachten und in die Betrachtung mit einzubeziehen.

**Wo kann ich das Tool erhalten?** Das Tool zur Berechnung des betriebsindividuellen SVS erhalten Sie kostenlos im geschützten Mitgliederbereich des ZKF in der Rubrik „Betriebswirtschaft“ im Bereich „Stundenverrechnungssatz“. Weitere Informationen erhalten Sie auch im geschützten Internetauftritt des ZKF im Bereich „Technik“ auf der Seite „Reparaturannahme von beschädigten HV-Fahrzeugen“.

**Geringere Gewinnmargen:** Achtung! Dies ist nur so lange möglich, wie kein Verlust im Unternehmen erzielt wird, ansonsten kann das Unternehmen langfristig überschuldet oder gar zahlungsunfähig werden. Denken Sie auch an die Betriebsnachfolge: Ein Unternehmen erzielt i.d.R. nur mit Gewinnen einen entsprechenden Verkaufspreis. Verluste sind schwer begründbar, insbesondere auch im Bereich der Kreditvergabe der Banken und Finanzinstitute für potenzielle Nachfolger des Betriebes.

**Faktoren, die auch noch den SVS beeinflussen:**

- Sind alle Kosten und ein Gewinnaufschlag in die Berechnung eingeflossen? Jede Veränderung der Auftragslage (Auslastung) oder der Kosten verändert den Stundenverrechnungssatz!
- Sind alle angefallenen Nichtstandardpositionen (NSP) oder „Sternchenpositionen“ sowie aus der IFL-Liste alle „Frei wählbare Arbeitspositionen“ erfasst? Zeiten, die Sie nicht abrechnen, schmälern den von ihnen berechneten SVS und auch steigender administrativer Aufwand reduziert das Ergebnis am Auftrag.

- Überprüfen Sie Ihre Eingaben im Kalkulationssystem, um alle Arbeitsschritte eines Auftrags zu berücksichtigen und dies in Kosten/Zahlen zu erfassen!
- Führen Sie eine VIN-Abfrage durch, um ggf. den Reparaturauftrag zu korrigieren.
- Arbeiten Sie mit Sachverständigengutachten. Führen Sie eine Nachkalkulation durch und überprüfen Sie Ihr geplantes Ergebnis.
- Welche Rabatte bzw. Aufschläge außerhalb der Berechnung des SVS nehmen noch Einfluss auf das Ergebnis und ist mit dieser Höhe dauerhaft für das Betriebsergebnis zu rechnen?
- Überprüfen Sie kontinuierlich den Stundenverrechnungssatz mit der Berechnung von UPE-Aufschlägen auf Ersatzteile, die zu Renditen führen!

Betriebe der Branche, die auf Basis ihrer angegebenen Kostenstrukturen ihren betriebsindividuellen berechneten SVS nicht erzielen, müssen entweder versuchen, Kosten einzusparen, die Produktivität zu steigern oder ihren SVS erhöhen: Ansonsten sind Renditeverluste zu verzeichnen und das Unternehmen ist langfristig in seiner Existenz gefährdet. Planen und überprüfen Sie ihren SVS kontinuierlich, denn Kosten verändern sich ständig.

Haben Sie Fragen zu Themen der Unternehmensführung oder zum Tool? Gerne beantwortet Ihnen die Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) vom BMWK des ZKF-Referats „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung“, Anette Gundlach, unter [gundlach@zkf.de](mailto:gundlach@zkf.de). Ihre Fragen in der ZKF-Geschäftsstelle. - AG

### WERKSTATT AUSRÜSTUNG MIT HERSTELLERKOMPETENZ



Französischer Hersteller seit 1964



### GYS – EIN STARKER PARTNER

- SCHWEISS-SCHNEIDETECHNIK
- KAROSSERIE INSTANDSETZUNG
- BATTERIESERVICE
- INDUKTIONSTECHNIK
- HEBETECHNIK



## Unternehmensnachfolge im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk: Wie wird diese erfolgreich?

Über eine Millionen Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland sind laut Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 60 Jahre oder älter und streben eine Unternehmensnachfolge an, aber auch der Fachkräftemangel sowie immer weiter steigende Kosten für Energie und eine extreme Regulierungsdichte erschweren derzeit die Unternehmensübergabe. Dadurch gewinnt die Unternehmensnachfolge weiterhin an Bedeutung. Für alle Beteiligten ist dies ein umfangreicher, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Prozess, verbunden mit einer starken emotionalen Komponente. Im Tagesgeschäft bindet die Suche nach dem Nachfolger zeitliche Ressourcen und ungewollte Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Planen Sie die Übergabe Ihres Unternehmens aus diesem Grund strukturiert und rechtzeitig, um Fehler zu vermeiden.

### Der erste Schritt: Klären Sie grundsätzliche Fragen der Übergabefähigkeit

Klären Sie Fragen mit auf die Nachfolge spezialisierten Beratern, z. B.: Wie ist das Preisniveau am Markt für den Unternehmens(ver)kauf? Welche Faktoren beeinflussen den Unternehmenswert? Oder aber warum ist dieser Wert nicht zwangsläufig der Verkaufspreis? Und was sollten Übernehmerinnen und Übernehmer beachten, um einen Kaufpreis solide zu finanzieren? Aber auch die Frage, wie und wo interessierte Personen Betriebe finden, die übergeben werden sollen, muss geklärt werden. Bei allen diesen Fragen liegt der Schwerpunkt in der Übergabefähigkeit des Unternehmens, die u. a. eng mit dem Firmenwert und weiteren Faktoren der Unternehmensführung verbunden sind.

Auch das Finden eines geeigneten Nachfolgers für den Betrieb gestaltet sich immer schwieriger und sollte langfristig geplant werden. Langjährig beschäftigte und qualifizierte Mitarbeiter sind oft fachlich für die Übernahme geeignet, verfügen aber oft nicht über die notwendige Risikobereitschaft oder die erforderlichen finanziellen Mittel. Vorhandene Kinder des Betriebsinhabers haben oft eigene Interessen entwickelt, gehen einen anderen Weg und kommen als Nachfolger nicht infrage.

### Lösungsansätze

Das Eingehen von Partnerschaften zur Betriebsnachfolge in Form eines Führungs-Doppels ermöglicht, dass nicht allein die gesamte Verantwortung für den Betrieb getragen werden muss. Dies kann

in Unternehmen mit kaufmännischen und fachtechnischen Anforderungen zur Entlastung der Nachfolger beitragen und eine neue strategische Ausrichtung bedeuten. Auch der Zusammenschluss von Unternehmen gewinnt in den letzten Jahren in der Branche an Bedeutung. Beim Kauf dieser Unternehmen werden auch qualifizierte Fachkräfte der Branche übernommen, die am Markt sehr schwer zu finden sind.

Aber auch finanzielle, wirtschaftliche Überlegungen für eine Betriebsnachfolge müssen rechtzeitig geprüft werden. Dabei können auch Bürgschaften, Eigenkapital- und Mezzanine-Finanzierungen gemeinsam mit Beteiligungsgesellschaften und Banken einbezogen werden. Bei der Mezzanine-Finanzierung wird Kapital eingesetzt, welches bilanziell zwischen dem Eigenkapital und dem erstrangigen Fremdkapital steht. Es kann Eigenschaften beider Kapitalarten aufweisen und ist eine Finanzierungsmöglichkeit für Unternehmen. Dies wird in der Regel regional im Bundesland beantragt. Generell sollte auch die Möglichkeit vom Einsatz von Förderprogrammen je nach Bundesland geprüft werden.

### Der Nachfolgeplan zur Orientierung

Am Anfang für einen erfolgreichen Generationswechsel ist die Erstellung eines Nachfolgeplans sinnvoll, der alle Abläufe und Prozesse für das Unternehmen und die Familie klar gliedert. Aber auch die Auswahlkriterien potenzieller Nachfolger sollten festgelegt werden. Dabei ist aber auch der Faktor in der Kommunikation entscheidend: Alle potenziellen Nachfolger, Gesellschafter und betroffenen Mitarbeiter des Unternehmens müssen eingebunden und über den Inhalt des Plans rechtzeitig informiert werden.

### Hilfestellung für den Betrieb

Um Betriebe bei diesem umfangreichen Prozess zu unterstützen, bietet der ZKF nicht nur Handlungsempfehlungen in Form von kostenlosen Erstinformationen an, sondern auch die Nutzung einer kostenpflichtigen ZKF-Kooperation mit der Firma Dealag GmbH mit Netzwerken und einem mehrsprachigen Online-Tool zur Vermarktung des Betriebes bei potenziellen Nachfolgern. Der Vorteil für das beauftragte Unternehmen besteht in der Discretion der Vermittlung an den Nachfolger, da Dealag mit möglichen Kaufinteressenten kommuniziert und den Kontakt mit einem potenziellen Käufer für

# Nachfolger:in gesucht?



Jetzt als Verbandsmitglied **VORTEILSPAKET** sichern

Weitere Infos unter: [www.dealag.de/kooperationen/zkf](http://www.dealag.de/kooperationen/zkf)

## VON PRAKTIKER - FÜR PRAKTIKER

Jetzt kostenlos und unverbindlich unter  
0177 / 2199222 informieren.

- DISKRET UND PROFESSIONELL -

INNOVATIV INFORMATIV INTERAKTIV

**DEALAG**  
SMART DIGITAL M&A-SOLUTIONS

Dealag GmbH  
Kleinsiepstr. 35  
41564 Kaarst

[www.dealag.de](http://www.dealag.de)  
[info@dealag.de](mailto:info@dealag.de)

KOOPERATIONSPARTNER DES



den anstehenden Investorenprozess übernimmt. Infos unter <https://www.dealag.de/> (Informationen erhalten Sie auch im geschützten Bereich des ZKF unter Betriebswirtschaft/Unternehmensnachfolge).

**ZKF-Empfehlungen:** Nutzen Sie für ihre Suche nach einem Nachfolger aber auch kostenlose Unternehmensbörsen, wie z. B. „nexas-change“ oder aber das Online-Jobportal für die Karosserie- und Lackierbranche [www.werkstattjob.de](http://www.werkstattjob.de). Eine Übersicht der Börsen erhalten Sie unter <https://nachfolge-in-deutschland.de/unternehmensnachfolge-boersen-uebersicht/>

**Kennzahlen der Branche:** Binden Sie den jährlichen ZKF-Branchenreport mit ein. Der ZKF-Branchenbericht unter [zkf.de/Leistungen](http://zkf.de/Leistungen) zur betriebswirtschaftlichen Darstellung und Angabe von Vergleichsdaten eignet sich zur Unterstützung für das Übergabekonzept eines Beraters, der sich auf Nachfolgeprozesse spezialisiert haben sollte und über Brancheninformationen verfügt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Ihrer zuständigen, regionalen Handwerkskammer vor Ort in der Abteilung Betriebswirtschaftliche Beratung, oder bei der Kfz unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de) aber auch im ZKF-Referat Betriebswirtschaft einer Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK beim ZKF. - AG

## Nachfolgebörse für kleine und mittlere Betriebe

Anzeige

**Die Dealag GmbH aus Kaarst hat sich auf die Nachfolgeberatung von kleinen und mittleren Betrieben bis 100 Mitarbeiter spezialisiert. Mit einer neuen Online-Börse und weiteren Serviceleistungen wollen die beiden Gründer, Michael Hiller und Rolf Jansen, Unternehmer bei diesem wichtigen Schritt unterstützen.**

### Diskrete und umfassende Präsentation

Die Online-Börse ging im Januar 2022 an den Start. Betriebe, die einen Nachfolger suchen, können sich dort auf einer virtuellen und interaktiven Plattform präsentieren. Die Plattform bietet zwei Bereiche: ein öffentlich zugängliches Unternehmensprofil mit anonymisierten Informationen und einen virtuellen Datenraum, der nur für ernsthafte Interessenten zugänglich ist.

Der Datenraum enthält detaillierte Informationen und Kennzahlen zum Unternehmen, darunter Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Kundenstruktur, Umsatz nach Kunde, Alter und durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter. Außerdem gibt es eine Mediathek mit Bildergalerien, Videos und einer virtuellen Unternehmensbesichtigung.

### Optionale Serviceleistungen

Die Dealag GmbH bietet neben der Online-Börse auch optionale Serviceleistungen an. Dazu gehört die proaktive Suche nach möglichen Interessenten, die Ansprache von Interessenten über Mailings oder andere Plattformen sowie die Unterstützung bei der Kontaktaufnahme und der Organisation von Besichtigungsterminen.

### Qualifizierte Interessenten

„Unser Ziel ist es, Käufer und Interessent so weit vorzuqualifizieren, dass beim ersten Gesprächstermin fast alle Fragen schon geklärt sind“, sagt Rolf Jansen.

### Modulares Leistungsspektrum

Das Leistungsspektrum der Dealag GmbH ist modular aufgebaut und umfasst individuelle und jeweils dem Bedarf angepasste Pakete. Durch eine Kooperation mit dem ZKF gibt es ein Vorteilspaket für Verbandsmitglieder.

### Fokus auf kleine und mittlere Betriebe

Die Dealag GmbH konzentriert sich auf die Nachfolgeberatung von kleinen und mittleren Betrieben. „In den Betrieben sind Werte geschaffen worden, und die sollen übergeben und erhalten werden. Das ist ein unglaublich wichtiges Thema“, erklären die beiden Gründer.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Dealag GmbH und zur Online-Börse finden Sie unter [www.dealag.de](http://www.dealag.de).

Heat at Work.

# Smart Repair für KFZ Profis.

**Kabel schrumpfen, Dellen entfernen oder Stoßstangen reparieren** – mit unseren Thermo-Werkzeugen hast Du immer das passende Tool. Ob Akku oder kabelgebunden – unsere leistungsstarken Heißluftgebläse verschaffen Dir maximale Flexibilität passend zu Deinen Anforderungen.

[www.steinell.de/tools](http://www.steinell.de/tools)

**Kabel schrumpfen.** Schnelle und sichere Elektroverbindungen mit dem Akku-Heißluftgebläse MobileHeat 5.



**Dellen entfernen.** Professionelles Ausbeulen mit der Akku-Heißklebepistole MobileGlue 5011.



**Stoßstangen reparieren.** Das KFZ Reparatur-Set inklusive HG 2320 E für die fachgerechte Aufbereitung.



Zeig uns Dein Heat-Projekt!  
Mitmachen und Vorteil sichern!  
[www.steinell.de/heatatwork](http://www.steinell.de/heatatwork)

 **steinell**

## Aktueller Stand eRechnung: Bedeutung für die Betriebe im Karosserie- und Fahrzeugbau

Das E-Invoice-Projekt ist Teil des Gesetzes zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz). Was ist für die Karosserie- und Fahrzeugbaufabriken zu beachten, welche Herausforderungen oder aber auch Chancen werden dabei bestehen?

### Was ist derzeit im Bereich der eRechnung für die Unternehmen Pflicht?

Bisher kennt die betriebliche Praxis eine Verpflichtung zur Verwendung von elektronischen Rechnungen (eRechnungen) in Deutschland nur im Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen (B2G – Business to Government). Ist der Betrieb jedoch **grenzübergreifend** in bestimmten EU-Mitgliedsstaaten oder Drittländern geschäftlich tätig – ist diese bereits Pflicht. Ab dem Jahr 2014 verpflichtete eine Europäische Richtlinie (2014/55/EU) alle öffentlichen Auftraggeber nur noch elektronische Rechnungen (kurz: eRechnung) anzunehmen und zu verarbeiten, wenn diese über 1.000 Euro netto liegen.

Die Regierungsparteien beschlossen mit dem Wachstumschancengesetz eine über den Bereich des B2G hinausgehende Einführung einer verpflichtenden elektronischen Rechnung (eRechnung) bei **B2B-Geschäften** (Geschäftsbeziehung zwischen mindestens 2 Unternehmen).

Ergänzt werden soll dies um ein Meldesystem an die Finanzbehörden für eine effizientere Rechnungsabwicklung und die Verpflichtung zur Ausstellung von elektronischen Rechnungen in einem standardisierten Datenformat (eRechnung).

### Zeitplan des Gesetzgebers bei B2B:

**Ab 1. Januar 2025** Empfangsbereitschaft aller Unternehmen für strukturierte elektronische Rechnungsformate, die der CEN-Norm EN 16931 („elektronische Rechnung“) entsprechen.

**Ab 1. Januar 2027** verpflichtende Ausstellung elektronischer Rechnungen an unternehmerische Leistungsempfänger für alle Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro

**Ab 1. Januar 2028** verpflichtende Ausstellung elektronischer Rechnungen an unternehmerische Leistungsempfänger für alle Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von weniger als 800.000 Euro. Darüber hinaus ist eine erweiterte Frist für EDI-

Rechnungen (Electronic Data Interchange) vorgesehen. Diese können noch bis zum 31.12.2027 weiter genutzt werden. Unternehmen können aber auch auf eigenen Wunsch mit der elektronischen Rechnungsstellung beginnen.

### Was ist eine eRechnung und warum soll diese Pflicht werden?

Eine eRechnung ist eine standardisierte, maschinenlesbare Rechnung, die automatisiert weiterverarbeitet werden kann. Dafür wird zu einer PDF-Rechnung auch ein Datenpaket (XML) mit allen Pflichtangaben für Rechnungen (§ 14 Abs. 4 Umsatzsteuergesetz) verschickt, das nur elektronisch lesbar ist. Dadurch wird jede Eingangs- und Ausgangsrechnung maschinell auswertbar. Das bildet die Grundlage dafür, dass Finanzverwaltungen schnell und unkompliziert Lücken, Doppelbuchungen, Fehler sowie Manipulationen über ihre Prüfsoftware (IDEA) herausfiltern können.

Bekannte elektronischen Rechnungsformate nach **ZUGFeRD** und **XRechnung** entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. Rechnungssteller können somit den Standard XRechnung oder das Rechnungsformat ZUGFeRD zur Einreichung von E-Rechnungen entsprechend der E-RechV des Bundes nutzen.

### Welche Probleme können für die Unternehmen auftreten?

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist die Umsetzung einer eRechnung eine Herausforderung, da allein die Unternehmenseite für die Übermittlung im fälschungssicheren Format zuständig ist. Die eRechnung setzt ein einheitliches Programm auf Seiten von Bund, Ländern und Kommunen voraus, das die Daten aller deutschen Unternehmen aus unzähligen Softwarelösungen empfangen und verarbeiten kann.

Fraglich bleibt auch der Umgang mit Kleinbetragsrechnungen (Bewirtung, Blumen, Parktickets etc.) Sie müssten so lange Ausnahme bleiben, bis auch jeder Florist und jeder Imbissstand eRechnungen erstellt. Kleine Unternehmen wickeln ihre Finanzbuchhaltung über den Steuerberater ab – meist über das DATEV-Rechenzentrum, das bereits 2,8 Millionen Unternehmen, Selbstständige, Kommunen, Vereine und Institutionen bundesweit betreut. Schnittstellendefinitionen mit Branchensoftwarehäusern zur Übermittlung von Lohn und Gehalts-

daten an Rechenzentren (wie DATEV) sind für den Betrieb kostenintensiv, denn die Rechenzentren verweigern sich meist dem Direktkontakt mit dem Softwarehaus. Also muss dieser Prozess über den Endkunden (Betrieb) laufen, der zuletzt noch die Funktionsfähigkeit der geschaffenen Anbindung selbst testen muss, weil er dafür verantwortlich ist.

**ZKF-Tipps:** Der Umstieg auf elektronische Rechnungen birgt neben den organisatorischen und finanziellen Herausforderungen auch Chancen für die Rechnungsbearbeitung. Jede Stufe der Digitalisierung des Rechnungsmanagements bringt wichtige Vorteile und spart Kosten. Betriebe im Karosserie- und Fahrzeugbau sollten die betrieblichen kaufmännischen, digitalisierten Prozesse rechtzeitig planen und anpassen. Dabei kann der Prozess zum Anlass genommen werden, die internen Prozessschritte der Rechnungsbearbeitung zu überdenken. Gemeinsam mit IT Dienstleister und dem Steuerberater sollte ein Soll-Prozess erarbeitet werden.

Elektronische Rechnungen können Effizienzsteigerungen der Rechnungsbearbeitung und-buchung mit einer verbesserten Datenqualität sowie eine Reduzierung des manuellen Nachbearbeitungsaufwands erzeugen. Dabei sollten die Mitarbeitenden am Prozess eingebunden und mit Schulungen unterstützt werden. Informieren Sie sich rechtzeitig über die Möglichkeiten der betrieblichen Software-Programme mit den Dienstleistern oder aber auch mit Ihrem Steuerberater und stimmen Sie die Prozesse im Unternehmen ab.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.e-rechnung-bund.de/>, sowie in einer Broschüre des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) „Elektronische Rechnungen – Chancen der digitalen Rechnungsbearbeitung frühzeitig nutzen“, die Sie mit weiteren Informationen über das ZKF-Referat Betriebswirtschaft einer Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK beziehen können. - AG



Lackieranlagen von SEHON sind die perfekte Symbiose aus Hightech und Green Technology. Bei Neubau und Modernisierung. Made in Germany.

- Bis zu 80 % weniger Energieverbrauch
- Bis zu 80 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- Bis zu 100 % partikelfreie Abluft
- Nahezu keine Erzeugung von Feinstaub oder Mikroplastik
- Einsatz regenerativer Energieformen
- Ganzheitliches Energiemanagement inkl. BHKW
- Übertreffende Öko-Bilanzen
- Gesetzliche Normen und Vorschriften werden übertroffen

## THE ART OF INNOVATION HIGHTECH + GREEN TECHNOLOGY



Seit über 40 Jahren engagiert sich SEHON durch einzigartige Innovationen für aktiven Klimaschutz, für Umwelt und Natur. Führend durch Hightech-Anlagen mit maximaler Energiespartetechnik.

Umwelt und Natur sagen Danke.



## Cyberangriffe abwehren oder bewältigen – Cyberversicherung 4.0

Das Cyber-Risiko ist ein neues, unvorhersehbares Risiko. Aber: es ist auch ein Risiko, dem man durch vorausschauende Maßnahmen mindestens entgegenzutreten kann, ja inzwischen muss. Denn auch im Jahr 2024 sind immer noch zu wenige mittelständische Unternehmen (KMU) auf einen Cyberangriff vorbereitet.

Um Cyberangriffe zu antizipieren und die Kosten von dennoch auftretenden Schadensfällen zu senken, sind 2 Aspekte entscheidend:

- die **Qualität der Prävention** und
- die **Geschwindigkeit und Expertise**, mit der **im Falle eines Angriffs** reagiert wird

### Das erste Ziel ...

... besteht darin, den Unternehmen durch **aktive und kontinuierliche Prävention** dabei zu helfen, die häufigsten Angriffe zu vermeiden. **Innovative Cyberversicherer** ermöglichen dies durch neue Services wie Zugang zu internen und externen Scans. Diese nicht nur einmaligen Scans identifizieren bekannte Schwachstellen, bevor Angreifer dies sogar systematisch tun. Von hoher Bedeutung sind

ebenfalls Präventions-Tools zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter für Cyber-Risiken durch beispielsweise Phishing oder Betrug. Hierbei unterstützen und begleiten Experten versicherte Unternehmen während der gesamten Vertragslaufzeit bei der Umsetzung von Hygienemaßnahmen zur Cybersicherheit, beispielsweise durch online-Schulungen oder Testphishing-Kampagnen – teilweise kostenlos oder sehr kostengünstig.

### Das zweite Ziel ...

... ist, die **Reaktionszeit zu verkürzen**. Insbesondere bei Ransomware-Vorfällen sind die ersten Stunden entscheidend, um die Kosten des Schadens zu minimieren. Aus diesem Grund sollte der Cyber-Versicherer über eigene Experten-Teams verfügen, um die Versicherungsnehmer im Falle eines Angriffs so schnell und effizient wie möglich zu unterstützen.

Im Idealfall verfügen versicherte Unternehmen somit über eine technische und personelle Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, in Echtzeit einen Überblick über ihren Risikograd zu erhalten und im Schadensfall von hochwertiger und schnellster Unterstützung zu profitieren.

Eine proaktive Cyberversicherung kann hier quasi als Schutzimpfung für Ihr Unternehmen sinnvoll sein!

### Was kann man tun?

Sofern nicht bereits geschehen, schließen Sie für Ihren Betrieb eine umfassende Cyber-Versicherung ab. Der ZKF bietet hierzu eine Kooperation an mit der ASV Assekuranz-Service NRW Versicherungsmakler GmbH, Ansprechpartner ist Herr Olav Schirm (Geschäftsführer), An der Eickesmühle 45 in 41238 Mönchengladbach. Telefon: 02166/92048-17, E-Mail: schirm@assekuranz-service-nrw.de.

Zögern Sie nicht, sondern handeln Sie jetzt! Sichern Sie wichtige Geschäftsunterlagen (z. B. Kundendatenbank) in Papierform.

Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeitenden, nicht jeden Link zu öffnen, sondern vorher genau zu prüfen. - OS



Bildquelle: kjpargeter\_auf\_Freepik



# Schiebt den Kürzungen der Versicherer ein Regelt vor.

Hotline  
0231 6000 8220 [kanzlei-voigt.de](https://www.kanzlei-voigt.de)

**VOIGT  
REGELT.**

## Werbemittel als Kundengeschenke

### Neuheiten der letzten Jahre

ZKF-Werbemittel sind bei den Mitgliedsbetrieben beliebte Kundengeschenke. Über das Geschenk bleibt der Betrieb dem Kunden in guter Erinnerung. Durch Sammelbestellungen spart der Mitgliedsbetrieb zudem Kosten. Auch führt der ZKF von Zeit zu Zeit (z. B. vor Weihnachten) Sonderaktionen durch, bei welchen Werbemittel-Kombinationen günstiger zu beziehen sind.

### Kugelschreiber

Der Drehkugelschreiber mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen, gummiert in schwarz mit blauer Mine, eignet sich sehr gut für den Gebrauch im eigenen Betrieb, auf Schulungen und als Werbegeschenk für Kunden. Ebenfalls aufgedruckt ist die [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info), unter der alle Mitgliedsbetriebe von potenziellen Kunden gefunden werden können.



Drehkugelschreiber mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen und [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info)

### Für Betriebsinhaber und Mitarbeiter: Anstecknadel mit dem Fachbetriebszeichen

Hochwertig, edel und dennoch dezent: Die handgearbeitete Nadel aus Messing, altsilberfarben und von Hand gebürstet, ist mit einem 2-D-Druck des Karosserie-Fachbetriebszeichens geprägt (ca. 13,5 x 10,2 mm). Der Artikel eignet sich besonders für die Inhaber der Karosserie-Fachbetriebe selbst, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z. B. in Verbindung mit einer Ehrung, oder auch als kleines Give-Away für den Kunden.



Hochwertige Anstecknadel mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen

### Tragetasche

Die funktionale Tragetasche ist erhältlich in der Farbe Blau. Die Tasche besteht zu 100 Prozent aus RPET (wiederverwertete PET-Flaschen). Sie kann in kleinster Form in sich zusammengefaltet werden und passt so in jede Handtasche oder wird platzsparend im Fahrzeug verstaut. Zusammengefaltet ist das Karosserie-Fachbetriebszeichen auf der Außenseite zu erkennen.



Tragetasche aus RPET mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen

### JOHANN KeyRefinder

Dieser praktische Schlüsselanhänger löst schnell und einfach nahezu jeden Einkaufswagen, ohne dabei einen Chip oder Euro zu benötigen. Außerdem verfügt JOHANN über einen Schlüsselfundservice, der verlorene Schlüssel zurückbringt sowie einen Reifenprofiltiefenmesser, damit Ihre Kunden stets die Fahrzeugreifen überprüfen können.



JOHANN KeyRefinder

### Topseller

Nach wie vor zu den beliebtesten ZKF-Werbemitteln gehören folgende Produkte:

### ZKF-Kinderbuch

Das ZKF-Kinderbuch „Die Karosseriewerkstatt“ ist als Giveaway für Kunden bzw. deren Kinder ein beliebtes Werbemittel. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen zwei Kinder mit ihrem „Papa“, die einen Ausflug in die Karosseriewerkstatt machen. Es wird geschweißt, ausgebeult, gehämmert und lackiert. In Text und Bild wird erklärt, welches Leistungsspektrum die Karosserie-Fachbetriebe anbieten.

Das Buch ist für Kinder im Alter zwischen 3 bis 7 Jahren geeignet und bringt ihnen und auch den Eltern eine Karosseriewerkstatt mit all ihren Tätigkeiten näher. Es ist interaktiv angelegt und beinhaltet



Das Werbegeschenk „ZKF-Kinderbuch“

tet eine Seite zum Mitmachen sowie die Möglichkeit, dass die Kinder ein eigenes Bild mit Auto-Motiv malen und dem ZKF zuschicken. Mehrere hundert selbstgemalte Bilder von Kindern sind beim ZKF bisher eingetroffen. Jeder Einsender wird „belohnt“ und erhält als Dankeschön für das Mitmachen das ZKF-Spielzeugauto oder den ZKF-Teddybär als Geschenk.

### Teddy „Bärenstark“

Dieser dekorative Teddy-Bär (Höhe sitzend ca. 16 cm) ist mit einem weißen T-Shirt bekleidet. Der Aufdruck „Bärenstark“ und das Herzmotiv mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen sind auf dem T-Shirt aufgedruckt. Auf der Rückseite des T-Shirts findet sich der Link auf die [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info). Dieses Werbemittel für kleine Kunden im Karosseriefachbetrieb sorgt dafür, dass der Betrieb bei den Jüngsten, aber auch bei den Großen in guter Erinnerung bleibt.



Teddybär „Bärenstark“

### Spielzeugauto

Der Bausatz des Spielzeugautos mit den Maßen 9,6 x 5,8 x 4 cm besteht aus 14 Bauelementen, 11 Laschen und 26 Knöpfen. Der Zusammenbau wird in der beiliegenden Anleitung mit Bildern erläutert, so dass auch jüngere Kinder die Möglichkeit haben, selbstständig zu tüfteln. Die Verpackung ist mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen versehen.



Bausatz eines Spielzeugautos

### Fruchtgummi-Autos und Papiertaschentücher

Kleine Fruchtgummi-Autos der Marke HARIBO und Papiertaschentücher mit dem Herzmotiv-Aufdruck „Aus Liebe zum Auto“ sowie dem Karosserie-Fachbetriebszeichen sind preiswerte Giveaways für die Annahmetheke.

Die Botschaft an den Kunden: „Ihr Fahrzeug liegt uns am Herzen – wir kümmern uns kompetent und sorgfältig darum.“ Zugleich wird der Kunde auf das Qualitätssiegel „Fachbetrieb“ aufmerksam gemacht.



Fruchtgummi-Autos

Exklusiv für Mitgliedsbetriebe sind diese und alle anderen Werbemittel des ZKF im geschützten Bereich des ZKF-Internetauftritts im Online-Shop zu beziehen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an die ZKF-Geschäftsstelle. - SG



Taschentücher mit Herzmotiv-Aufdruck

## Ziele der ZKF-Kommunikationsarbeit für den Betrieb

**Botschaften und Informationen an Betriebe und Medien zu transportieren, Schwachstellen der Branche aufzudecken und eine positive Wahrnehmung des Berufes zu erzeugen, sind Ziele der ZKF-Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Kommunikationsarbeit.**

Ein Schwerpunkt liegt im Ausbau von Sonderartikeln, z. B. in Krisen oder als Informationsmedium mit Hilfestellungen für die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbaus. Informationen werden zielgruppengerecht aufbereitet und damit die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks informiert. Aber auch Veranstaltungen, wie z. B. der jährlich veranstaltete ZKF-Branchentreff oder Bundesverbandstag u. v. m. gehören dazu.

### Eine Auswahl aus dem Bereich der ZKF-Kommunikationsarbeit:

#### ZKF Online News

Mit diesem digitalen Informationsmedium „ZKF Online News“ wurden im Jahr 2023 erneut 65 Ausgaben mit Themenschwerpunkten in Form von knapp 300 Artikeln mit weiterführenden Links aus den Bereichen: Fachlich technische Hinweise zum reparierenden sowie herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau, Liquiditätshilfen, Mitarbeiter und Arbeitsrecht, Kurzarbeit, Kunden und Verträge, Themen der Unternehmensführung, sowie Azubis und Berufsausbildung kompakt veröffentlicht. Die Betriebe erhalten schnell und gezielt Informationen, um in Krisenzeiten zu reagieren, oder aber auch um geldwerte Vorteile zu erhalten.

#### Presseartikel, Statements und Video-TV

Innerhalb seiner Kommunikationsarbeit veröffentlicht der ZKF auch regelmäßig Statements der Geschäftsführung und des ZKF-Vorstandes in Form von Pressemitteilungen. Aber auch Themen rund um aktuelle Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Branche sowie rechtliche, betriebswirtschaftliche, technische und politische Entwicklungen werden in Form von Pressemitteilungen und Videos in den Medien zur Berichterstattung angeboten. In Veranstaltungen werden Kontakte und Netzwerke zu den Pressevertretern aufgebaut und gepflegt.

#### ZKF-Jahresmagazin

Mit dem jährlich veröffentlichten ZKF-Jahresmagazin erhalten Betriebe online aber auch in Printform ausführliche Hintergrundinformationen über das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk für die betriebliche Arbeit zur Sicherung am Markt. Themen rund um die Fahrzeugreparatur und den Fahrzeugneubau sowie Informationen über den Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers/-in mit technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Hinweisen sind dem Magazin des ZKF zu entnehmen. Statistiken, Tipps und Adressen verhelfen dem Leser zum schnellen Lösen von Problemfeldern. Jeder Mitgliedsbetrieb des ZKF erhält sein persönliches Exemplar in das Unternehmen vor Ort übersandt.

#### Social Media, Instagram und WhatsApp-Gruppe

Seit einigen Jahren ist der ZKF auch in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram vertreten, berichtet dort über aktuelle Themen und baut die Aktivitäten in diesem Bereich aus. Auf den Portalen Facebook und Instagram werden mit den Nutzern Videos und Bilder geteilt. Zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches werden zu aktuellen Themen WhatsApp-Gruppen gegründet, in der Best-Practice-Beispiele und Fragestellungen zu bestimmten fachlichen Problemen besprochen werden.

Weiterführende Informationen erhalten die Betriebe in den ZKF-Referaten: Berufsbildung, Nutzfahrzeug- und Pkw-Technik, Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, Eurogarant sowie Öffentlichkeitsarbeit. - AG

# WERKSTATTJOB

DAS ONLINE-JOBPORTAL FÜR DIE K&L-BRANCHE

powered by



„Geeignete Mitarbeiter finde ich auf werkstattjob.de“

Mario Wiesner, Betriebsinhaber

#### REGISTRIERTE FACHKRÄFTE

- Autoglasler (m/w/d) Bürokaufmann (m/w/d) Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Karosseriebauer (m/w/d) Kfz-Mechaniker (m/w/d) Sachbearbeiter (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Kundenservice Betrieb (m/w/d)
- Leitender Angestellter (m/w/d) Werkstattausrüster / Technik (m/w/d)
- Werkstattausrüster / Vertrieb (m/w/d)

## JETZT KOSTENFREI ANMELDEN

Werkstattjob.de ist das Jobportal, speziell für Karosserie- und Lackierbetriebe. Hier finden Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter – mit Erfahrung in der Unfallschadeninstandsetzung.

Schnell, direkt und online – werkstattjob.de verbindet Fachkräfte und Betriebsinhaber: deutschlandweit.

#### UNTERSTÜTZT VON



## Fachkräftemangel im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk – was ist zu tun?

63 Prozent der Beschäftigten in Deutschland zeigen Interesse an einem Arbeitgeberwechsel oder sind aktiv auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen.

Das ist ein Ergebnis der aktuellen Jobstudie des Beratungsunternehmens EY. Das Wechselinteresse der Arbeitnehmer ist damit zum dritten Mal in Folge deutlich gestiegen (Quelle: KOFA 23. Januar 2024). Gut jeder dritte Befragte der Studie, der bzw. die schon einmal den Arbeitgeber gewechselt hat, nennt eine zu niedrige Bezahlung als einen Hauptgrund für den Wechsel. Zweithäufigster Grund für einen Arbeitgeberwechsel ist das Führungsverhalten der Vorgesetzten (29 Prozent), gefolgt von einer schlechten Unternehmenskultur (23 Prozent – Quelle: KOFA). Branche und Standort eines Unternehmens im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk Mitarbeiterwünschen anzupassen und/oder hohe Gehälter mit unbegrenztem Spielraum finanziell vom Unternehmen zu erwirtschaften ist nicht immer möglich und realistisch.

Unternehmen im Karosserie- und Fahrzeugbau müssen Problemen vorbeugen sowie Lösungsansätze entwickeln, um Nachwuchs- und Fachkräfte zu finden und vorhandene Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Wie können Lösungswege aussehen?

### Was kann ich als Unternehmen verbessern?

Erste Schritte liegen in der Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität. Das sogenannte „Employer Branding“ stellt die Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale des Betriebs im Vergleich zu anderen möglichen Mitbewerbern auf dem Arbeitsmarkt heraus. Nutzen Sie dies in Stellenanzeigen als Botschaft, aber auch auf der eigenen Website und sozialen Medien, um sich als Arbeitgeber zu präsentieren. Der ZKF stellt Ihnen mit der aktuell neuen ZKF-Nachwuchskampagne WE WANT YOU! unterschiedliche Materialien von Print bis Digital zur Verfügung.

### Verbessern Sie Ihren Führungsstil:

Um Ihren Betrieb strategisch und organisatorisch im Markt aufzustellen, benötigen Sie Mitarbeiter, die mitdenken, da die Komplexität, insbesondere in der technischen Reparatur der Fahrzeuge in den Karosserie- und Fahrzeugbauerfachbetrieben, konti-

nuierlich gestiegen ist. Dadurch gewinnen Sie den Wettbewerb gegenüber anderen Anbietern. Aber auch eine gute Stimmung bereichert das Arbeitsleben – nicht nur der Mitarbeiter – sondern auch die des Chefs, da Stressfaktoren reduziert werden. Diese Veränderungen setzen u. a. Veränderungen im Führungsstil des Unternehmers voraus. Eine Königsdisziplin der Unternehmensführung, die mit veränderten Arbeitsprozessen und Denkweisen im Unternehmen begleitet werden muss, damit das Unternehmen erfolgreich bleibt. Mitarbeiterzufriedenheit hängt auch von Klarheit in den Prozessen ab und führt zu besseren Arbeitsergebnissen und besseren Renditen.

### Untersuchen Sie Ihr Unternehmensklima:

Fühlen sich die Mitarbeiter wohl? Haben sie Spaß an der Arbeit und würden sie ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber weiterempfehlen? Fragen Sie Ihre Mitarbeiter, was sie verändern würden. Gestalten Sie gemeinsam Maßnahmen. Geben Sie Ihren Mitarbeitern den Freiraum, den sie brauchen, um diese Maßnahmen umzusetzen. Kommunizieren Sie besser, setzen Sie Ideen gegebenenfalls mit externen Beratern um, damit Konflikte gelöst werden. Ein besseres Arbeitsklima wird dann das Ergebnis sein. Führungskräfte sollten geschult werden, um mit emotionaler und sozialer Kompetenz in der Lage zu sein, ein vertrauensvolles Klima zu gestalten. Beispiele weiterer Maßnahmen sind: Wertschätzung, Empathie, Handlungs- und Entscheidungsfreiräume, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, flexible Arbeitszeiten, individuelle Karriereplanung, Entwicklungsmöglichkeiten, Sozialleistungen, betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. durch Firmenfitness/Dienstfahrradleasing, leistungsorientierte Vergütungsanteile und Zulagen, Handy, Zuschüsse zum Führerschein, Mitarbeiterfahrzeug, Mitarbeiterwohnung u. v. m.

### Holen Sie neue Mitarbeiter „gut an Bord“:

Nun sind die guten Fachkräfte gefunden und sie wollen diese langfristig an ihr Unternehmen binden, dann ist das Thema „Onboarding“ für sie elementar wichtig. Onboarding umfasst alle Maßnahmen, die dabei helfen, neue Mitarbeiter in das Unternehmen zu integrieren. Der Prozess beginnt schon vor dem ersten Arbeitstag und begleitet die neuen Mitarbeiter in den ersten Wochen und Monaten im Unternehmen. Dies ist eine Aufgabe ihres gesamten Teams. Binden Sie daher alle Mitarbeiter frühzeitig

ein. Eine direkte Ansprechperson kann den Start erfolgreich begleiten. Der Onboarding-Prozess dauert in der Regel bis zum Ende der Probezeit und geht dann direkt in die Betreuung über.

Aber auch internationale Mitarbeiter werden zunehmend benötigt und müssen sich mit enormen Veränderungen in ihrer neuen Heimat zurechtfinden und einleben. Bedenken Sie, dass Ihre neue Fachkraft häufig keine oder nur wenige soziale Kontakte in Deutschland hat und die Kollegen oft die einzigen Ansprechpersonen vor Ort sind. Zudem hat das Arbeitsumfeld in vielen Ländern eine viel stärkere soziale Bedeutung. Ein Onboarding-Prozess hilft, die Unternehmenskultur, die Arbeitsweise und die Erwartungen des Arbeitgebers zu verstehen. Eine unzureichende Integration kann dazu führen, dass neue Mitarbeiter das Unternehmen schnell wieder verlassen und der gesamte Rekrutierungsprozess umsonst war.

### ZKF-Tipps:

Unterstützung erhalten Betriebe durch Programme wie z.B. Initiative neue Arbeit <https://www.inqa.de/DE/angebote/inqa-coaching/uebersicht.html>, dem Kompetenz-Zentrum KOFA der Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen [www.kofa.de](http://www.kofa.de), oder aber den Informationsseiten des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/fluechtlingspolitik.html>.

Bilden Sie weiterhin Nachwuchskräfte aus, investieren Sie in die Berufsausbildung und in die Aus-, Fort- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter. Betriebe im Karosserie- und Fahrzeugbau versuchen dies bereits umzusetzen, was sich im derzeit aktuellen ZKF-Branchenbericht zeigt, in dem der Anteil der Auszubildenden am Gesamtanteil der Fachkräfte bundesweit durchschnittlich im Jahr 2022 von 2,1 auf 2,9 Auszubildende angestiegen ist. Mit der gemeinsam gegründeten EUROGARANT AutoService AG im Jahr 2015 Akademie Karosserie- und Fahrzeugtechnik wird den ZKF-Mitgliedsbetrieben ein auf die K&L-Branche zugeschnittenes Weiterbildungsangebot gemacht.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch im ZKF – Referat Betriebswirtschaft und Unternehmensführung einer Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK. - AG

## Neue Fachrichtung im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker-/in

Auszubildende in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik werden mit bestandener Gesellenprüfung „Fachleute fürs rollende Zuhause“. Seit August 2023 können angehende Auszubildende im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker zwischen den drei Fachrichtungen:

- Karosserieinstandhaltungstechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbautechnik

und neu

- Caravan- und Reisemobiltechnik

wählen.

Diese neue Fachrichtung wurde notwendig, da seit Jahren ein steigender Trend an Neuzulassungen von Reisemobilen und Wohnwagen zu verzeichnen war und der Markt an gebrauchten Freizeitfahrzeugen in Deutschland so gut wie leergefegt ist. Es fehlte jedoch schon bisher an speziell ausgebildeten Fachkräften, die diese ganz individuellen Fahrzeuge herstellen, reparieren und warten können. Um diese Fachkräftelücke zu schließen, beschloss der zuständige Berufsverband für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk eine eigenständige Fachrichtung gemeinsam mit dem Caravan-Industrie-Verband (CIVD) sowie den zuständigen Ministerien und Institutionen zu erarbeiten. Dadurch können auch für dieses Fahrzeugsegment junge Menschen für eine gezielte und spannende Ausbildung gewonnen werden.

In den ersten beiden Ausbildungsjahren werden die Auszubildenden der drei Fachrichtungen gemeinsam beschult. Erst danach erfolgt eine Differenzierung in die jeweilige Fachrichtung. In der neuen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik steht insbesondere das Spezialwissen über Freizeitfahrzeuge im Vordergrund. Die angehenden Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker lernen in dieser Fachrichtung unter anderem, wie sie Kabel für die Bordelektrik, Wasserleitungen, Gasleitungen und Lüftungsschläuche verlegen, aber auch wie die Pflege, Wartung und Instandhaltung der Fahrzeugkomponenten durchgeführt wird.

Im dritten Ausbildungsjahr kommen die Montage von Einbaugeräten, Möbeln, Türen und Fenstern hinzu. Auch das Thema Zusatzausstattung wurde explizit in die neue Fachrichtung mit aufgenommen. So erlernen die angehenden Caravan-Spezialisten, wie Satelliten-, Photovoltaik-, Solar- und Energiegewinnungsanlage montiert und installiert werden.

Natürlich dürfen bei diesem Ausbildungsberuf auch die klassischen Arbeiten eines Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers nicht fehlen. In dieser neuen Fachrichtung wird auch sehr viel Wert auf eine fach- und sachgerechte Instandsetzung von Schäden an der Außenwand gelegt.

Wichtig war den Berufsbildungsexperten bei der Erarbeitung der Neuordnung, dass während der gesamten Ausbildungszeit sicherheitsrelevante Themeninhalte wie z. B. Bremse, Fahrwerk oder Komfort- und Assistenzsysteme sowie das Freischalten von Hochvoltssystemen vermittelt werden.

Anders als in den beiden anderen Fachrichtungen, stehen in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik auch Kenntnisse in den Bereichen Sanitärtechnik, Flüssiggas und Elektroinstallationen an Niedervoltanlagen (230 V) auf dem Stundenplan.

Der Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker mit den drei Fachrichtungen ist auf doppelter Rechtsgrundlage am 23. Mai 2023 verordnet worden. Das bedeutet, dass der Ausbildungsberuf auch weiterhin sowohl im Handwerk als auch in der Industrie ausgebildet werden kann. Aktuell sind durch die Kultusministerien der Bundesländer die Berufsschulstandorte für die neue Fachrichtung noch nicht benannt worden. Viele Betriebe haben die Ausbildungsverhältnisse in eine der beiden anderen Fachrichtungen eintragen lassen, so dass eine genaue Zahl an Auszubildenden in dieser Fachrichtung noch nicht vorliegt. Wir sind uns aber sehr sicher, dass die neue Fachrichtung eine wirkliche Bereicherung für unsere Betriebe und unser Handwerk ist. - RZ

# » WIR ENTWICKELN INNOVATIVE LÖSUNGEN VON DENEN DIE UMWELT UND IHR UNTERNEHMEN PROFITIEREN.

## ENERGIEREDUZIERTER REPARATURPROZESSE

MIT DEM

### SUSTAINABILITY™ CO<sub>2</sub>NCEPT

MEHR INFOS:



# Die neue Ausbildungsverordnung – erfordert neue ÜBL-Maßnahmen – mit passgenauen Inhalten

Die neue Ausbildungsverordnung im Karosserie- und Fahrzeugbauer Handwerk, die seit August 2023 in Kraft getreten ist, macht es aufgrund der vielen Veränderungen und der neuen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik erforderlich, dass auch neue und passgenaue Inhalte in der überbetrieblichen Unterweisung (ÜBL) erarbeitet werden.

## Was sind die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜBL)?

Die überbetriebliche Unterweisung ist speziell für das Handwerk geschaffen worden. Der Gesetzgeber ist davon ausgegangen, dass es sich um zumeist kleine Betriebe handelt, die aufgrund eingeschränkter Tätigkeitsbereiche nicht alle Inhalte vermitteln können, die in der Ausbildungsordnung festgelegt wurden und Bestandteil des betrieblichen Ausbildungsrahmenplans sind. Die überbetriebliche Unterweisung ergänzt somit die betriebliche Ausbildung und soll zum bestmöglichen Ausbildungserfolg des Auszubildenden beitragen.

## Warum neue ÜBL-Maßnahmen gerade jetzt?

Im August 2023 wurde der Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in auf doppelter Rechtsgrundlage neu geordnet. Das bedeutet, dass der Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in sowohl im Handwerk als auch in der Industrie ausgebildet werden darf. Die Neuordnung war erforderlich, um den stetig steigenden Anforderungen im Beruf gerecht zu werden. Ein weiterer Aspekt war, dass der Bereich Reisemobile eine eigenständige Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik erhalten sollte. Durch all diese Neuerungen im Ausbildungsberuf war es unumgänglich, dass sich die neuen Inhalte auch in den überbetrieblichen Unterweisungslehrgängen wiederfinden.

Der ZKF hatte bereits während der Erarbeitung des Ausbildungsrahmenplans im Oktober 2022 mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) in Hannover Kontakt aufgenommen, so dass sehr zeitnah erste Vorschläge für die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen erarbeitet wurden.

Nach Veröffentlichung der Ausbildungsverordnung konkretisierten sich die Vorschläge in einem eigens dafür zusammengestellten Arbeitskreis aus

Berufsbildungsexperten des ZKF, des Sozialpartners IG-Metall und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) in Verbindung mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) in Hannover. In intensiven Beratungen haben sich die beteiligten Kreise bereits im September 2023 auf Umfang, Inhalte und Dauer der einzelnen Maßnahmen weitestgehend verständigt. Bei der Ausarbeitung der Maßnahmen musste sehr darauf geachtet werden, dass sie sich auf die Inhalte der Ausbildungsordnung und des Ausbildungsrahmenplans der drei Fachrichtungen beziehen.

Eine weitere Herausforderung bestand darin, vorhandene und neue Sachkundelehrgänge aus den Bereichen:

- **Airbag- und Rückhaltesysteme**
- **Klimatechnik**
- **Freischalten von Hochvoltfahrzeugen (2S)**
- **Arbeiten unter Spannung an Hochvoltfahrzeugen (als Zusatzqualifikation 3S)**

in die ÜBL-Maßnahmen für alle drei Fachrichtungen zu integrieren.

Des Weiteren mussten komplett neue ÜBL-Maßnahmen für die Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik erarbeitet werden. Hierfür war es erforderlich, die beiden ÜBL-Maßnahmen:

- **Flüssiggas in Freizeitfahrzeugen (G 607)**
- **Elektroinstallationen in der Karosserie- und Fahrzeugtechnik an Niedervoltanlagen (230V)**

mit den Experten zu erarbeiten.

Ziel ist es, dass die Karosserie- und Fahrzeugbaubetriebe nach bestandener Gesellenprüfung einen voll ausgebildeten Mitarbeiter erhalten, der viele Qualifizierungsmaßnahmen bereits mitbringt, die in einem modernen Karosserie- und Fahrzeugbaubetrieb gefordert werden.

Die Übergangsfrist für die bisherigen ÜBL-Maßnahmen sind wie folgt geregelt:

Für die bisherigen Berufeschlüssel 12153-11 und 12153-12 sollen die Unterweisungspläne (G-KFM1-4/17) bis zum 31.12.2024 befristet werden.

Für die bisherigen Berufeschlüssel 12153-11 und 12153-12 wurden die Unterweisungspläne (KFM1-9/17 und KF1-2/17) bis zum 31.12.2026 befristet.

Wir gehen davon aus, dass die neuen ÜBL-Maßnahmen bis Ende 2024 in Kraft treten werden.

Für die drei Fachrichtungen werden somit 18 ÜBL-Maßnahmen vom ZKF empfohlen. Die bisherige Unterteilung in obligatorische und fakultative ÜBL-Maßnahmen wird vom Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) nicht mehr verwendet.

Die ÜBL-Maßnahmen können zukünftig je nach Bedarf von den Innungen ausgewählt werden. Die

ausgewählten ÜBL-Maßnahmen müssen im Anschluss von der Innung bei der zuständigen Handwerkskammer benannt werden, damit die genannten Maßnahmen beim Berufsbildungsausschuss der jeweiligen Handwerkskammer genehmigt und per Vollversammlungsbeschluss beschlossen werden können. Nur dann ist gewährleistet, dass die entsprechenden Bildungseinrichtungen vor Ort die beschlossenen ÜBL-Maßnahmen durchführen.

Auf Grund der großen Nachfrage wird der ZKF im Herbst 2024 speziell für Bildungseinrichtungen Informationsveranstaltungen durchführen. Dort werden die Inhalte sowie die ZKF-Vorstellungen präsentiert und mit den teilnehmenden Bildungseinrichtungen diskutiert. Mit den neuen ÜBL-Maßnahmen wird für die Branche der Weg für einen modernen und zukunftsweisenden Ausbildungsberuf geebnet. - RZ

## Grundstufenlehrgänge: 1. Ausbildungsjahr

Dauer	ÜBL-Lehrgänge	Thema der Unterweisung	Fachrichtung Karosserie-instandhaltungstechnik	Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik
1 Woche	G-KFM1/24	Grundlagen der Werkstoffbearbeitung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	G-KFM2/24	Grundlagen der Fahrzeuginstandsetzungstechnik	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	G-KFM3/24	Messtechnische Grundlagen Fahrzeugtechnik/-elektronik	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	G-KFM4/24	Messtechnische Grundlagen Pneumatik und Hydraulik	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung

Grundstufenlehrgänge: 2. Ausbildungsjahr

Dauer	ÜBL-Lehrgänge	Thema der Unterweisung	Fachrichtung Karosserie-instandhaltungstechnik	Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik
1 Woche	KFM1/24	Karosserieinstandsetzungstechnik 1 (MAG- und RP-Schweißen)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM2/24	Karosserieinstandsetzungstechnik 2 (Umformtechnik)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM3/24	Karosserieinstandsetzungstechnik 3 (MIG-Löten, WIG- und MIG-Schweißen)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM4/24	Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik 1 (Lenkgeometrie und Karosserievermessung)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KF1/24	Kleben in der Fahrzeugtechnik	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KF2/24	Fahrwerks- und Bremstechnik für Nutzfahrzeuge	-----	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung

Berufliche Fachbildung ab dem 2. 3. und 4. Ausbildungsjahr

Dauer	ÜBL-Lehrgänge	Thema der Unterweisung	Fachrichtung Karosserie-instandhaltungstechnik	Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik
1 Woche	KFM5/24	Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik 2 (Fahrwerks- und Bremsentechnik)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM6/24	Oberflächentechnik	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM7/24	Hochvolttechnik 1 (2S)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM8/24	Klimasysteme im KFZ sowie Airbag- und Rückhaltesysteme	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM9/24	Mess-, Prüf- und Reparaturtechnik 3 (Fehlerauslese an der Komfort- und Sicherheitselektrik/-elektronik)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
1 Woche	KFM10/24	Flüssiggas in Freizeitfahrzeugen (G607)	-----	-----	ZKF-Empfehlung
2 Wochen	KFM11/24	Elektroinstallationen in der Karosserie- und Fahrzeugtechnik an Niedervoltanlagen (230V)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung
2 Wochen	KFM12/24	Hochvolttechnik 2 (Zusatzqualifikation – Fachkundige Person für Arbeiten unter Spannung – Aufbau Stufe 3S)	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung	ZKF-Empfehlung

## „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“



Bildquelle: Fuchs, ZKF

Die Teilnehmer des „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ mit der neuen Arbeitskleidung des Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik.

Am frühen Samstagmorgen des 4. Novembers 2023 trafen die Landessieger zur „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ im Ausbildungsberuf „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in“ aufeinander. Erstmals wurde als Austragungsort die hervorragend ausgestattete Max-Eyth-Schule in Alsfeld gewählt, die bereits die hessische Landesfachklasse der Karosserie- und Fahrzeugbauer in der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik beheimatet. Nachdem die Landessieger über ihre Prüfungsaufgaben informiert wurden, konnte man ab 8 Uhr beobachten, wie die komplexen Werkstücke mit Präzision und Routine in Angriff genommen wurden. Für die folgenden Stunden sollten die Werkstätten mit den

Geräuschen klirrender Hammerschläger, schreiender Winkelschleifer untermalt vom Zischen und Knistern der Schweißgeräte erfüllt sein.

Die Teilnehmer aus der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik mussten Instandsetzungsarbeiten an einem Fahrzeugfrontblech durchführen. In der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik wurde vom Prüfungsausschuss die Anfertigung eines Stoßfängerhalters mit Lampenträger gefordert. Bei der Erfüllung der Aufgaben mussten die Teilnehmer ihr Fachwissen dabei in den verschiedensten Umform- und Fügetechniken unter Beweis stellen.

### Platzierung der Sieger in der Karosserieinstandhaltungstechnik

Fachrichtung	Bundesland	Sieger	Ausbildungsbetrieb
Bundessieger (besser 2,5)	Schleswig-Holstein	<b>1</b> Phil Wieduwilt	Behrmann Automobile GmbH Segeberger Chaussee 53 – 67 22850 Norderstedt
	Hessen	<b>2</b> Yanou Kopitzke	Daimler Truck AG Matthäus-Marie-Straße 7 34253 Lohfelden
	Niedersachsen	<b>3</b> Christian Henning	Karosseriefachbetrieb Rüger GmbH Rumohrstr. 71 37603 Holzminden

MIRKA



Mirka® DEROS next generation

# Mirka® DEROS II

20 % mehr Power. Längere Lebensdauer.

## Die nächste Generation

Die nächste Generation des **Mirka® DEROS II** setzt die Erfolgsgeschichte des exzentrischen Schleifers mit zahlreichen Verbesserungen für den Benutzer fort. Der Bedienkomfort erreicht dabei höchste Standards, denn der langlebige elektrische und bürstenlose Motor des neuen DEROS II bietet nun bis zu 20 % mehr Schleifkraft. Dadurch bewältigt er mühelos anspruchsvolle Aufgaben und schwere Anwendungen. Der leichte Mirka DEROS II überzeugt zudem mit seinem geringen Geräuschpegel, niedrigen Vibrationswerten und dem einzigartigen symmetrischen Design. Dadurch wird gewährleistet, dass dieses Werkzeug über lange Zeiträume hinweg ohne Ermüdung verwendet werden kann.

Nutzen Sie den **Mirka® DEROS II** und **Mirka® Galaxy** Schleifmittel für eine perfekte Oberflächenbearbeitung. **Mirka® Galaxy**, das innovative Schleifmittel verbindet Effektivität mit langer Lebensdauer ohne Zusetzen, dank eines neuen, selbstschärfenden Keramikkorns und seiner Multifit-Lochung.



DEROS II – Mehr Leistung / längere Lebensdauer / noch benutzerfreundlicher



Phil Wieduwilt

Yanou Kopitzke

Christian Henning

**Platzierung der Sieger in der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik**

Fachrichtung	Bundesland	Sieger	Ausbildungsbetrieb
Bundessieger (besser 2,5)	Hessen	<b>1</b> Justin Balcer	Auto Schach GmbH & Co. KG Industriestraße 15-17 35582 Wetzlar
	NRW	<b>2</b> Florian Schmidt	Dünschede Fahrzeugbau GmbH & Co. Im Schlahbruch 4 59872 Meschede
	Bayern	<b>3</b> Elias Reiter	Martelleria - Studio für Blechformtechnik Gewerbering 2 85659 Forstern



Justin Balcer

Florian Schmidt

Elias Reiter

Die Firma Mirka belohnt alle Erstplatzierten mit einem Mirka Deros-System M im Wert von über 2.000 Euro. Die Zweitplatzierten erhalten einen Mirka Deros im Case im Gegenwert von 600 Euro. Und die dritten Sieger dürfen sich über einen Mirka Deos Schwingschleifer mit einem Marktpreis von über 500 Euro freuen.

Eine nützliche Überraschung hatte sich die Firma Carbon für die insgesamt 6 bestplatzierten Teilnehmer der beiden Fachrichtungen einfallen lassen. Die Sieger erhalten einen Außenhaut-Instandsetzungslehrgang für Aluminium und Stahl an den Systemen VISAR und CBR.

Zudem belohnt Wieländer und Schill die Erstplatzierten mit einem Kantenfräsgerät MEC600 im Wert von über 1.000 Euro. Den Zweitplatzierten winkt ein Schweißpunktlöser Vario Drill WS90 im Wert von über 600 Euro. Die Drittplatzierten erhalten ein 4-teiliges ALU Ausbeulhämmererset im Wert von über 250 Euro.

Herr Konrad Wenz, Chefredakteur der Fachzeitschrift F+K, hatte auch eine Überraschung für die Teilnehmer im Gepäck. Alle Teilnehmer des Leistungswettbewerbs wurden für die „Karosserie- und Schadenstage“ nach Würzburg eingeladen, für die Bundessieger wird auch die Übernachtung übernommen. Zudem wurde jedem Teilnehmer ein Karosserie-Fachbuch überreicht.

Der ZKF stellt den Besten der beiden Fachrichtungen zudem einen Gutschein für einen ZKF-Lehrgang nach freier Wahl in Aussicht und lädt die drei Besten jeder Fachrichtung zum Bundesverbandstag 2024 nach Koblenz ein.

Der ZKF gratuliert allen Siegern ganz herzlich und dankt den Firmen Wieländer und Schill GmbH & Co.KG, Carbon GmbH, Mirka GmbH, Vogel Communications Group GmbH & Co. KG, Max-Eyth-Schule und der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebauerhandwerks für die großzügige Unterstützung. - MF



Tel.: +49 (5452) 50562-300 • vertrieb@wias.de • www.wias.de

**WIAS ERP-Software**

- Vollständig integrierte Branchenlösung
- Module frei kombinierbar
- Einfache und intuitive Bedienung

## Ausbildungskampagne "WE WANT YOU!": Neue Inhalte und neues Design



Neue moderne Farben, ein neuer Ausbildungsfilm sowie neues Werbematerial: Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) hat seine Ausbildungskampagne „WE WANT YOU!“ nach fast 10 Jahren Laufzeit komplett überarbeitet. Ein wichtiger Grund hierfür war das Inkrafttreten der neuen Ausbildungsverordnung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in mit einer neuen Fachrichtung.

### Was wurde im Detail überarbeitet?

Die Ausbildungskampagne wurde inhaltlich grundlegend verändert, um die Beschreibung des Berufsbildes auf den neuesten Stand zu bringen. Alternative Antriebe waren vor 10 Jahren nicht annähernd so präsent, wie sie es heute sind, weshalb diese einen höheren Stellenwert bekommen haben. Zudem haben sich Materialien und Werkzeuge sowie Herstellungs- und Reparaturmethoden im Karosserie- und Fahrzeugbau stark verändert. Diese modernen und vielseitigen Anforderungen wurden in die Beschreibungen der einzelnen Fachrichtungen eingearbeitet. Die größte inhaltliche Veränderung ist auf das Etablieren einer neuen Fachrichtung zurückzuführen. So können sich potenzielle Auszubildende seit dem 01.08.2023 neben der Karosserieinstandhaltungstechnik und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik auch für die neue Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik entscheiden. Auch das wird nun mit der Ausbildungskampagne beworben.

Die Hauptelemente der neuen Ausbildungskampagne sind die neue Website „WE WANT YOU!“ sowie ein neuer Ausbildungsfilm, der die Tätigkeitsbereiche und Fachrichtungen des Ausbildungsberufs zeigt. Für die Betriebe ist die Individualisierung des Ausbildungsfilms durch Einfügen von Unternehmenslogos möglich. Ausbildungsbetriebe sowie Innungen haben die Möglichkeit, für ihren Auftritt auf Berufsbildungsmessen Rollups und Beachflags für die visuelle Darstellung zu erwerben. Als traditionelle Print-Produkte sind Flyer, Ausbildungspläne sowie Berichtshefte ebenfalls im neuen Kampagnendesign erhältlich.

Das neue Design in metallisch-grauem Riffelblech in Kombination mit dem leuchtenden Orange eines Hochvolt-Kabels sind Elemente, die in unserem Ausbildungsberuf immer wieder zu finden sind. Alle Bestandteile der Ausbildungskampagne sind für Mitgliedsbetriebe im Shop des ZKF erhältlich. - SF



## Entlohnung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

Der gesetzliche Mindestlohn wird regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Wie bei den meisten Gesetzen und Regelungen gibt es auch beim Thema Mindestlohn Ausnahmen. Im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk können die Löhne je nach Qualifikation, Berufserfahrung und Region variieren. In der Regel verdienen Berufseinsteiger im Schnitt zwischen 2.000 und 2.500 Euro brutto im Monat. Mit zunehmender Erfahrung und Weiterbildungen können die Gehälter auf bis zu 3.500 Euro brutto steigen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass dies nur Durchschnittswerte sind und individuelle Faktoren eine Rolle spielen können. Dies ist einer der Gründe, weshalb längst nicht alle ausgebildeten Mitarbeiter ihrer Branche treu bleiben. Hauptkonkurrent im Wettbewerb um die besten Fachkräfte ist die Industrie, die inzwischen 1.000 Euro mehr im Monat zahlt als das Handwerk.

Doch wie sieht es mit dem Mindestlohn in der Ausbildung aus? In § 22 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) wird die Ausnahme von der Lohnuntergrenze thematisiert. Leider wird die Mindestlohnregelung von Auszubildenden darin nicht beschrieben, was wiederum bedeutet, dass in der Ausbildung nicht nach dem MiLoG bezahlt werden muss. Dies wird durch die Tatsache gerechtfertigt, dass der Auszubildende keinen Lohn für geleistete Arbeit bekommt, sondern eine Ausbildungsvergütung. Die Ausbildungsvergütung selbst wird in § 17 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) beschrieben.

Doch leider ist die Situation etwas ernster, als sich der Sachverhalt auf dem Papier liest. Auch wenn die aktuellen Ausbildungszahlen einen Anstieg der Ausbildungsverhältnisse zeigen, ist der Trend im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk rückläufig. Nicht zuletzt durch den demografischen Wandel, der sich seit Jahren immer stärker bemerkbar macht, aber auch durch die Präferenz zu einem Studium bleiben viele Ausbildungsplätze unbesetzt. Eines der größten Probleme im Karosserie- und Fahrzeugbau ist die Entlohnung, welche auf diversen Ausbildungsseiten von jedem Mobiltelefon abgerufen und mit anderen Handwerksberufen verglichen werden können. Besonders die Ausbildungsvergütung im benachbarten Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk liegt monatlich bis zu 100 Euro über der des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers und wird damit zu einem attraktiveren Angebot.

Sollte der Anreiz durch eine angepasste Ausbildungsvergütung der Auszubildenden und eine an die Industrie angepasste Bezahlung der Facharbeiter nicht realisiert werden, gehen uns möglicherweise viele Auszubildende und Fachkräfte zukünftig verloren. Aus diesem Grund empfiehlt der ZKF, dass die Ausbildungsvergütungen in den jeweiligen Landesinnungsverbänden mindestens auf das Niveau des Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk angepasst werden oder dieses sogar übersteigen. - SF

## ZDH-Ausbildungsstatistik – weiterhin auf gleichem Niveau

Die aktuellen Zahlen der ZDH-Ausbildungsstatistik bewegen sich im Vergleich zum Vorjahr ungefähr auf dem gleichen Niveau. So hat sich die Gesamtzahl der Auszubildenden im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk von 3.479 auf 3.455 geringfügig verringert. Es deutet sich ein Ende des Abwärtstrends an, was sich auch in der Statistik der Neuverträge nach schulischer Vorbildung zeigt.

Die Zahl der Neuverträge hat sich im vergangenen Jahr um 18,4 % erhöht. Wir gehen davon aus, dass sich in den kommenden Jahren dieser Trend auch in der Gesamtzahl der Auszubildenden entsprechend widerspiegelt.

Im Jahr 2023 trat die neue Ausbildungsverordnung in Kraft. In der neuen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik kann nun ausgebildet werden. 18 junge Menschen haben 2023 die Ausbildung in dieser Fachrichtung begonnen. Der Boom in der Caravan Branche wird dazu führen, dass die Zahlen in diesem Bereich zukünftig deutlich ansteigen werden.

Nach wie vor verfügt ein Großteil der Auszubildenden im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk über einen Haupt- oder Realschulabschluss. Auszubildende ohne Schulabschluss oder mit Hochschulreife bilden eine absolute Minderheit. Der An-

teil der weiblichen Auszubildenden liegt weiterhin auf einem niedrigen Niveau bei ca. 5 %. Alle relevanten Zahlen, aufgegliedert nach Bundesland, finden sich in den Statistiken, die dem Jahresmagazin beigelegt sind.

Die Entwicklung der aktuellen Zahlen des ZDH machen deutlich, dass es immer wichtiger wird, interessierte junge Menschen für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk zu begeistern.

Ziel muss es sein, einen Beruf im Handwerk so attraktiv zu gestalten, dass sich mehr junge Menschen für diesen beruflichen Weg entscheiden. Wichtig ist es auch, die berufliche weitere Qualifizierung aufzuzeigen, um die Attraktivität des Handwerksberufs zu erhöhen.

Betriebe müssen sich intensiv damit beschäftigen, wie Schulabgänger in ihrer Region für den Ausbildungsberuf angesprochen werden können. Nur über Nachwuchsförderung, qualifizierte Ausbildung sowie eine angemessene Ausbildungsvergütung kann der Nachwuchs für unser Handwerk gesichert werden. Der ZKF bietet mit seiner Ausbildungskampagne „WE WANT YOU!“ attraktive Info- und Werbematerialien an, die die Mitgliedsbetriebe, Innungen sowie Landesverbände für die Nachwuchsgewinnung einsetzen können. - MF



DIE NEUE KONFORT TOUCH SERIE

Simple like a smartphone,  
high-performing like a KONFORT

TEXA

## Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk 2023 nach Lehrjahren aufgliedert

: AUSBILDUNG

nach Bundesländern (jeweils zum 31. Dezember eines Jahres) im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Bundesland	gesamt 2022	gesamt 2023	Veränderung in %	Männl.	Weibl.	1. L.J.	2. L.J.	3. L.J.	4. L.J.	Ausb.-Stätten	Veränderung z. Vorjahr absolut
Baden-Württemberg	531	499	-6,0	485	14	110	133	113	143	362	-32
Bayern	497	499	0,4	475	24	148	145	102	104	335	2
Berlin	95	82	-13,7	81	1	20	31	20	11	39	-13
Brandenburg	65	80	23,1	73	7	29	22	17	12	66	15
Bremen	18	18	0,0	18	0	7	5	3	3	14	0
Hamburg	68	59	-13,2	57	2	23	15	9	12	40	-9
Hessen	314	329	4,8	314	15	110	71	70	78	216	15
Mecklenburg-Vorpommern	51	52	2,0	48	4	18	11	13	10	40	1
Niedersachsen	349	347	-0,6	329	18	109	89	75	74	196	-2
Nordrhein-Westfalen	923	890	-3,6	860	30	249	234	216	191	605	-33
Rheinland-Pfalz	172	194	12,8	188	6	71	41	38	44	126	22
Saarland	52	61	17,3	56	5	22	15	12	12	44	9
Sachsen	185	180	-2,7	176	4	58	43	38	41	147	-5
Sachsen-Anhalt	46	49	6,5	47	2	17	12	11	9	38	3
Schleswig-Holstein	75	78	4,0	72	6	30	13	18	17	51	3
Thüringen	38	38	0,0	35	3	12	14	3	9	32	0
<b>Gesamt</b>	<b>3479</b>	<b>3455</b>	<b>-0,7</b>	<b>3314</b>	<b>141</b>	<b>1033</b>	<b>894</b>	<b>758</b>	<b>770</b>	<b>2351</b>	<b>-24</b>

Quelle: ZDH 2024

## Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk 2023 Neuverträge nach schulischer Vorbildung

nach Bundesländern (jeweils zum 31. Dezember eines Jahres) im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Bundesland	gesamt 2022	gesamt 2023	Veränderung in %	Männl.	Weibl.	ohne-Haupt-schulabschluss	Haupt-schulabschluss	Realschul-abschl. o. gleichwertig	Hochschul-reife	im Ausland erworb. Abschl.	Veränderung z. Vorjahr absolut
Baden-Württemberg	164	192	17,1	187	5	2	70	96	21	3	28
Bayern	158	192	21,5	182	10	5	110	58	17	2	34
Berlin	38	25	-34,2	25	0	0	8	12	4	1	-13
Brandenburg	22	33	50,0	31	2	2	10	14	7	0	11
Bremen	5	7	40,0	7	0	0	2	5	0	0	2
Hamburg	18	27	50,0	26	1	0	13	12	1	1	9
Hessen	87	129	48,3	121	8	5	60	48	16	0	42
Mecklenburg-Vorpommern	10	19	90,0	17	2	0	7	12	0	0	9
Niedersachsen	105	122	16,2	111	11	4	34	63	18	3	17
Nordrhein-Westfalen	291	287	-1,4	274	13	11	125	98	43	10	-4
Rheinland-Pfalz	55	87	58,2	84	3	6	45	26	8	2	32
Saarland	20	28	40,0	24	4	1	8	12	5	2	8
Sachsen	60	61	1,7	59	2	2	17	38	4	0	1
Sachsen-Anhalt	11	18	63,6	18	0	1	1	16	0	0	7
Schleswig-Holstein	17	32	88,2	29	3	0	17	10	5	0	15
Thüringen	13	13	0,0	11	2	0	3	9	1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1074</b>	<b>1272</b>	<b>18,4</b>	<b>1206</b>	<b>66</b>	<b>39</b>	<b>530</b>	<b>529</b>	<b>150</b>	<b>24</b>	<b>198</b>

Quelle: ZDH 2024

## Weiterbildungsangebot: An den Werkstattbedarf angepasst

Seit Jahren sind die Weiterbildungslehrgänge sehr nachgefragt, die der ZKF vorausschauend an der zukünftigen Technik der Fahrzeughersteller, Zulieferer und Geräteherstellern ausrichtet. Mit dieser praxisnahen Weiterbildung eröffnet der Verband seinen Mitgliedsbetrieben die Chance, sich auf die fortschreitende Entwicklung der Fahrzeuge frühzeitig einzustellen und dem Kunden eine qualitativ hochwertige Arbeit anzubieten. Aktuell werden über 20 zumeist zweitägige Lehrgänge durchgeführt. In der Berichtsperiode nutzten wieder mehr als 2.000 Fachkräfte und Inhaber dieses hochkarätige Angebot. - RZ/RM

### Praxisnahe ZKF-Lehrgänge 2023/2024 | Auswahl

- Kalt-Fügeverfahren in der Karosserie-Instandsetzung
- Aluminiuminstandsetzung im Außenhaut-Teilen
- Online-Schulung FuP (Fachkundig unterwiesene Person) (1 S)
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen (2 S)
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-Systemen – Aufbaulehrgang (3 S)
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen ohne Grundlagenkenntnisse
- Richten, Trennen, Fügen 1 – Trenn- und Fügetechnik an modernen Fahrzeugkarosserien
- Richten, Trennen, Fügen 2 – Strukturschäden beurteilen und instandsetzen
- Zusammenspiel zwischen Karosserieinstandsetzung und Fahrerassistenzsystemen – Grundlagen- und Aufbautraining
- Pkw-Karosserieinstandsetzung nach § 7a HWO
- Instandsetzung von Steinschlagschäden an Verbundglasscheiben sowie Scheiben Ein- und Ausbau
- Instandsetzung an Stahl-Außenhaut-Teilen
- Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme im Rahmen der Unfallinstandsetzung
- Effiziente Anwendung von Außenausbeulsystemen
- Elektronische Karosserievermessung bei Schadendiagnose und Instandsetzung
- Außenhaut-Instandsetzung von Aluminiumbauteilen
- Aufbauschulung mit dem Diagnosesystem EuroDFT
- Instandsetzung von Strukturblech-Außenwänden von Wohnwagen und Wohnmobilen
- Instandsetzung von Sandwichpaneelen – vom Teilersatz bis zur Lackierung
- Schadenbewertung und Kalkulation in der Instandsetzung von Wohnwagen und Wohnmobilen
- Lackschadenfreies Ausbeulen – Grundlagen und Aufbaulehrgang
- Grundlagen Fahrzeugverglasung
- Kunststoffinstandsetzung, GFK-Reparatur inkl. Smart-Repair
- Sachverständigenlehrgang
- G 607 Flüssiggas in Wohnfahrzeugen – Grundkurs
- G 607 Flüssiggas in Wohnfahrzeugen – Wiederholungskurs
- Prüfen von gewerblichen Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen

# Fortbildung, die passt!

Mit unseren Karosserie- und Fahrzeugtechnik Seminaren!



[www.tak.de](http://www.tak.de)

**TAK** 

Kfz-Wissen das Sie weiter bringt

## Auflistung der Bildungseinrichtungen zur Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

---

Meistervorbereitungslehrgänge für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk werden in den nachstehend aufgeführten Bildungseinrichtungen angeboten. Im Vollzeit-Unterricht wird auf alle 4 Hauptteile der Meisterprüfung vorbereitet.

Die Vorbereitungszeit einschließlich der Prüfung liegt zwischen 6 und 12 Monaten. In den berufsbegleitenden Meistervorbereitungslehrgängen wird in den Teilen I und II unterrichtet.

Der Unterricht bei Teilzeit findet in der Regel werktags nach 18.00 Uhr und samstags ab 8.00 Uhr statt. Die Vorbereitungszeit liegt bei 1 ½ Jahren.

Die Teile III und IV können bei den örtlichen Lehrgangsanbietern (Handwerkskammern bzw. Kreishandwerkerschaften) vor oder nach den Teilen I und II absolviert werden.

### Vollzeitunterricht

#### Cottbus

[Handwerkskammer Cottbus](#)  
Altmarkt 17  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355-78 35-555  
Fax: 0355-7835-315  
E-Mail: [bildung@hwk-cottbus.de](mailto:bildung@hwk-cottbus.de)  
Internet: [www.hwk-cottbus.de/karosseriebaumeister](http://www.hwk-cottbus.de/karosseriebaumeister)  
Facebook: [www.facebook.de/handwerksakademie](http://www.facebook.de/handwerksakademie)

#### Erfurt

[Handwerkskammer Erfurt](#)  
Fischmarkt 13  
99084 Erfurt  
Tel.: 0361-6707-5520  
Fax: 0361-6707-9172  
E-Mail: [karrierecenter@hwk-erfurt.de](mailto:karrierecenter@hwk-erfurt.de)  
Internet: [www.hwk-erfurt.de](http://www.hwk-erfurt.de)

#### Kaiserslautern

[Meisterschule für Handwerker](#)  
Am Turnerheim 1  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631-3647-405  
Fax.: 0631-3647-404  
E-Mail: [info@mhk-kl.de](mailto:info@mhk-kl.de)  
Internet: [www.meisterschule-kaiserslautern.de](http://www.meisterschule-kaiserslautern.de)

#### Karlsruhe

[Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe](#)  
Hertzstraße 177  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 0721-1600-400  
E-Mail: [info@bia-karlsruhe.de](mailto:info@bia-karlsruhe.de)  
Internet: [www.bia-karlsruhe.de](http://www.bia-karlsruhe.de)

#### Köln

[Meister Campus der Handwerkskammer zu Köln](#)  
Köhlstraße 8  
50827 Köln  
Tel.: 0221-2022 737  
E-Mail: [nadine.capizzelli@hwk-koeln.de](mailto:nadine.capizzelli@hwk-koeln.de)  
Internet: [www.hwk-koeln.de](http://www.hwk-koeln.de)

#### Leipzig

[Meisterschule für Karosserie- und Fahrzeugbau Leipzig-Leisnig](#)  
Hauptstraße 21  
04703 Leisnig/Tragnitz  
Tel./Fax: 034321-686 60  
Handy: 0172-354 53 38  
E-Mail: [info@meisterschule-kfb.de](mailto:info@meisterschule-kfb.de)  
Internet: [www.meisterschule-kfb.de](http://www.meisterschule-kfb.de)

#### Münster

[Handwerkskammer Bildungszentrum Münster](#)  
Echelmeyerstraße 1-2  
48163 Münster  
Tel.: 0251-705-4444  
Fax 0251-705-4446  
E-Mail: [weiterbildung@hbz-bildung.de](mailto:weiterbildung@hbz-bildung.de)  
Internet: [www.hbz-bildung.de](http://www.hbz-bildung.de)

#### Regensburg

[Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz](#)  
Lehrgangsort: Bildungszentrum Landshut  
Am Lurzenhof 10 b  
84036 Landshut  
Tel.: 0941-79 65-140  
Fax: 0941-79 65-281140  
E-Mail: [georg.stuber@hwkno.de](mailto:georg.stuber@hwkno.de)  
Internet: [www.hwkno.de](http://www.hwkno.de)

#### Schweinfurt

[Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken](#)  
Georg-Schäfer-Straße 71  
97421 Schweinfurt  
Ansprechpartner: Matthias Kaemmer  
Tel.: 09721-78 58-3129  
Fax: 09721-78 58-3629  
E-Mail: [m.kaemmer@hwk-ufr.de](mailto:m.kaemmer@hwk-ufr.de)  
Internet: [www.fahrzeugakademie.de](http://www.fahrzeugakademie.de)  
Facebook: [www.facebook.com/fahrzeugakademie/](http://www.facebook.com/fahrzeugakademie/)

**Berufsbegleitende Lehrgänge**

<b>Berlin</b>	<b>Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Berlin</b> Obentrautstraße 16–18 10963 Berlin Tel: 030-78703475 Fax: 030-78703476 E-Mail: karosse-berlin@t-online.de Internet: www.karosseriebauer-innung.de
<b>Braunschweig</b>	<b>Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg Stade</b> Technologiezentrum Hamburger Straße 234 38114 Braunschweig Tel: 0531-1201-423 Fax: 0531-1201-556 E-Mail: peter@hwk-bls.de Internet: www.hwk-bls.de
<b>Cottbus</b>	<b>Handwerkskammer Cottbus</b> Altmarkt 17 03046 Cottbus Tel.: 0355-78 35-555 Fax: 0355-7835-315 E-Mail: bildung@hwk-cottbus.de Internet: www.hwk-cottbus.de/karosseriebaumeister Facebook: www.facebook.de/handwerksakademie
<b>Düsseldorf</b>	<b>Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf</b> Georg-Schulhoff-Platz 1 40221 Düsseldorf Tel.: 0211-8795-423 oder -424 Fax: 0211-8795-422 E-Mail: infocenter@hwk-duesseldorf.de Internet: www.hwk-duesseldorf.de/karosserie-fahrzeugbauer Facebook: www.facebook.com/hwkddorf
<b>Erfurt</b>	<b>Handwerkskammer Erfurt</b> Fischmarkt 13 99084 Erfurt Tel.: 0361 6707-5520 Fax: 0361 6707-9172 E-Mail: karrierecenter@hwk-erfurt.de Internet: www.hwk-erfurt.de

<b>Frankfurt am Main</b>	<b>Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Frankfurt / Wiesbaden</b> Meisterschule Grüner Weg 12 61169 Friedberg Tel: 06031-79 11 080 Fax: 06031-79 11 082 E-Mail: magnus@z kf.de Internet: www.kfb-hessen.de
<b>Hamburg</b>	<b>Innung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik Hamburg</b> Bei Schulds Stift 3 / 2. Stock 20355 Hamburg Tel.: 040-35 74 46-0 Fax: 040-35 74 46 50 E-Mail: office@vig-hh.de Internet: www.vig-hh.de
<b>Heilbronn</b>	<b>Handwerkskammer Heilbronn-Franken</b> Allee 76 74072 Heilbronn Tel.: 07131-791-0 Fax: 07131-791-200 E-Mail: info@hwk-heilbronn.de Internet: www.hwk-heilbronn.de
<b>Koblenz</b>	<b>Handwerkskammer Koblenz</b> Friedrich-Ebert-Ring 33 56068 Koblenz Tel.: 0261-398-311 Fax: 0261-39 8-990 E-Mail: silke.below-koef er@hwk-koblenz.de Internet: www.hwk-koblenz.de
<b>Köln</b>	<b>Karosseriebauer-Innung Köln</b> Frankfurter Straße 200 51065 Köln Tel.: 0221-9 69 37 90 Fax: 0221-9 69 37 88 E-Mail: info@karosserie-innungkoeln.de Internet: www.karosserie-innungkoeln.de
<b>Leipzig</b>	<b>Meisterschule für Karosserie- und Fahrzeugbau Leipzig-Leisnig</b> Hauptstraße 21 04703 Leisnig/Tragnitz Tel./Fax: 034321-686 60 Handy: 0172–354 53 38 E-Mail: info@meisterschule-kfb.de Internet: www.meisterschule-kfb.de

München	<p>Berufs- und Fortbildungszentrum der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Südbayern Olschewskibogen 8 80935 München Tel.: 089-3 54 60 63 Fax: 089-95 47 75 51 E-Mail: windschuettl@kfb-innung.de Internet: www.kfb-innung.de</p>
Münster	<p>Handwerkskammer Bildungszentrum Münster Echelmeyerstraße 1-2 48163 Münster Tel.: 0251-705-4444 Fax 0251-705-4446 E-Mail: weiterbildung@hbz-bildung.de Internet: www.hbz-bildung.de</p>
Osnabrück	<p>Handwerkskammer Osnabrück-Emsland – Grafschaft Bentheim Bramscher Straße 134-136 49088 Osnabrück Tel.: 0541-6929-730 E-Mail: v.haaken@hwk-osnabrueck.de Internet: www.btz-osnabrueck.de</p>
Stuttgart	<p>Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart Holderäckerstraße 37 70499 Stuttgart Tel.: 0711-1657-600 Fax: 0711-1657-670 E-Mail: weiterbildung@hwk-stuttgart.de Internet: www.bia-stuttgart.de</p>
Suhl	<p>Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster der Handwerkskammer Südthüringen Kloster 1 98530 Rohr Tel.: 036844-47329 Fax: 036844-47303 E-Mail: theresa.voigt@hwk-suedthueringen.de Internet: www.hwk-suedthueringen.de</p>

## Akademien, Techniker- und Fachhochschulen für Karosserie- und Fahrzeugtechnik

Hamburg	<p>Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau mit den Bachelor- und Master-Studiengängen Fahrzeugbau, Flugzeugbau und Mechatronik Berliner Tor 9 20099 Hamburg Tel.: 040-428750 Fax: 040-428759149 E-Mail: studierendensekretariat@haw-hamburg.de Internet: www.haw-hamburg.de/hochschule/technik-und-informatik/departments/fahrzeugtechnik-und-flugzeugbau/</p> <p>Berufliche Schule Fahrzeugtechnik (BS16) Fachschule Technik (Technikerschule Hamburg) Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik Ebelingplatz 9 20537 Hamburg Tel.: 040-428 851 - 01 Fax: 040-428 851 - 269 E-Mail: BS16@hibb.hamburg.de Internet: www.autoschule.hamburg.de/schulformen/fachschule-technik/</p>
Fulda	<p>Ferdinand-Braun-Schule Fulda Fachschule für Technik Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugtechnik Goerdelerstr. 7 36037 Fulda Tel: 0661-102-4900 E-Mail: poststelle@fbs.fulda.schulverwaltung.hessen.de Internet: http://fachschule.fbs-fd.de</p>
Köln	<p>Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg Fachschule für Technik Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik Eitorfer Straße 16 50679 Köln Tel: 0221-221-91141 Fax: 0221-221-91136 E-Mail: naob-sekretariat@stadt-koeln.de Internet: www.naob-koeln.de</p>
Kaiserslautern	<p>Meisterschule für Handwerker Fachschule für Karosserie- und Fahrzeugbautechnik Am Turnerheim 1 67657 Kaiserslautern (Pfalz) Tel: 0631-3647405 Fax: 0631-3647404 E-Mail: info@mhk-kl.de Internet: www.meisterschule-kaiserslautern.de</p>

Interessenten erhalten Auskunft und Anmeldeformulare bei den einzelnen Bildungseinrichtungen.

## ZKF-Engagement in Organisationen und Institutionen/Kooperationen

**Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe | ZDK:** Der ZKF ist ordentliches und stimmberechtigtes Mitglied der „Dritten Gruppe“ im ZDK. Der bis zum 16. April 2024 amtierende ZKF-Präsident Peter Börner ist darüber hinaus gewähltes und ordentliches Mitglied im Vorstand „Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe“. Karosserie- und lackspezifische Themen werden generell aus dem ZDK heraus direkt an den ZKF übertragen. Durch das große Engagement des ZKF im ZDK wurden unter anderem zur Mitgliederversammlung 2020 die Leitungen und Stellvertretungen der folgenden ZDK-Ausschüsse dem zu dieser Zeit amtierenden ZKF-Präsidenten Peter Börner zugeordnet: Vorsitz im Ausschuss „Karosserie- und Lack“, Stellvertretender Vorsitz in den Ausschüssen: „Freie Werkstatt“, „Technik, Umwelt, Sicherheit“, „Nutzfahrzeuge“ und „Young- und Oldtimer“. Mit der Technischen Akademie (TAK) des ZDK finden zunehmend gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen statt. Über die ZDK Vorstandstätigkeit besteht der Zugang zu den engen Kontakten und regelmäßigen Jahresgesprächen unter anderem zum ADAC, GVA, GdV, TÜV-Verband, Dekra und vielen weiteren mehr.

**Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. | IFL:** Die IFL besteht aus den Werkstattverbänden Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF), Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dem Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) im Bundesverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz, den deutschsprachigen Karosserieverbänden Bundesinnung der Fahrzeugtechnik Österreich und der carrosserie suisse Schweiz. Darüber hinaus aus den Schadenkalkulationsanbietern Audatex AU-TOonline GmbH, DAT-Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Schwacke GmbH, Eurotax Österreich GmbH, den Sachverständigenorganisationen Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen (BVSK), DEKRA Automobil GmbH, TÜV Süd Auto Service GmbH, TÜV Thüringen Fahrzeug GmbH & Co. KG, SSH-Schaden-Schnell-Hilfe GmbH Hamburg und dem Verband der Technischen Überwachungsvereine (TÜV-Verband). Als Fördermitglieder sind die EUROGARANT AutoService AG, Standox GmbH, PPG Deutschland Sales & Service GmbH, carexpert KFZ-Sachverständigen GmbH und der Verband der unabhängigen Kraftfahrzeugsachverständigen e. V. (VKS) sowie die schaden.news vertreten. Der bis zum 16. April 2024 amtierende ZKF Präsident Peter Börner (Vorsitzender), ZDK Bun-

desinnungsmeister Detlef Peter Grün und der Präsident des Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) aus dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz Steven Didssun bilden den Vorstand der IFL. Die Geschäftsführung liegt beim ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm. Im Nachgang der Wahl des neuen ZKF-Präsidenten wird es zu einer Umformung der Zuständigkeiten im Vorstand der IFL kommen.

**Verband der Automobilindustrie | VDA:** Der ZKF ist im VDA Mitglied in der Herstellergruppe II (Anhänger, Aufbauten und Busse). Mit der Mitgliedschaft im VDA nutzt der ZKF das Netzwerk eines großen Industrie-Verbands und kann durch eine aktive Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitsgruppen die Interessen der kleinen und mittleren Aufbauerhersteller vertreten.

**Verband der Kraftfahrzeugimporteure | VDIK:** Zum Verband bestehen gute Kontakte. Es finden Gespräche zu unterschiedlichsten Anlässen insbesondere auf technischer Ebene statt.

**Bundesverband Metall, Bundesfachgruppe Fahrzeugbau | BVM:** Das Referat Nutzfahrzeuge steht in einem engen fachlichen Austausch mit der Bundesfachgruppe Fahrzeugbau des BVM.

**Allianz-Zentrum für Technik | AZT:** Der ZKF ist mit HGF Thomas Aukamm und dem Referat Technik in der Deutschen Kommission für Karosserie und Lack sowie weiterer Arbeitsgruppen vertreten. Die AZT-Arbeit ist dadurch gekennzeichnet, dass unterschiedliche Interessen von Herstellern, Versicherungen, Sachverständigen und Werkstattverbänden zum Konsens geführt werden müssen.

**Deutscher Verband für Schweißtechnik und verwandte Verfahren | DVS:** Seit September 2020 vertritt das Mitglied des Engeren ZKF-Vorstandes Ines Hensel, Waldbrunn sowohl die Belange des deutschen Handwerks, als auch des ZKF in enger Abstimmung mit dem ZDK und dem BVM.

**Caravanning Industrie Verband | CIVD:** Der ZKF unterhält traditionell eine enge Verbindung zum CIVD. Ein wesentliches Bindeglied ist das gemeinsame Thema „Fachgerechte Reparaturen an Freizeitfahrzeugen“. Des Weiteren ist der CIVD Herausgeber des „CIVD-Reparaturhandbuch“, einem Reparaturleitfaden für Caravans und Wohnmobile, in dessen Ausschuss der ZKF vertreten ist. Für

die vom ZKF zertifizierten Caravan-Fachbetriebe ist dieser Leitfaden obligatorisch. Gemeinsam mit dem CIVD wurde die neue Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ für den Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker(in) erarbeitet.

**Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU):** Seit Mitte 2015 ist der ZKF Mitglied in der VhU. Von dort erfolgt Beratung in arbeits- und tarifrechtlichen Fragen, aber auch verkehrspolitische Themen werden erörtert. Der ZKF ist im „Verkehrsausschuss“ der VhU vertreten. HGF Thomas Aukamm vertritt den ZKF zudem im Regionalbeirat.

**Audatex-Technischer-Beirat:** Der ZKF ist seit Jahrzehnten Mitglied im Technischen Audatex-Beirat und berät die Arbeit der Audatex als Partner bei der Schadenkalkulation.

**AOK Hessen:** HGF Thomas Aukamm ist reguläres Mitglied im Verwaltungsrat der AOK Hessen und vertritt im Marktausschuss arbeitgeberseitig die Interessen der Mitglieder.

**Amtsgericht Wiesbaden:** HGF Thomas Aukamm vertritt als ehrenamtlicher Richter im Bereich des Arbeitsrechts die Arbeitgeberseite am Amtsgericht Wiesbaden.

**Beirat der Deutschen Automobil Treuhand | DAT:** Der ZKF ist dort durch ein Mitglied des Präsidiums vertreten. Wichtig ist dem ZKF eine hohe Qualität der Daten in allen Schadenskalkulationssystemen. Einer der drei Gesellschafter der DAT GmbH ist der ZDK, der sich durch die Mitgliedschaft des ZKF in seiner Organisation sehr eng zu den Karosserie- und Lackspezifischen Themen der DAT mit uns abstimmt.



## Sie reparieren – der Rest muss Sie nicht kratzen.

Nach jedem Unfall zählt schnelles Handeln. Mit dem Schadenmanagement von TÜV SÜD haben Sie von der ersten Sekunde an einen verlässlichen und neutralen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen kompetente Unterstützung bei der vollständigen Abwicklung komplexer Schadenprozesse. Unsere Leistungen können Sie bedarfsgerecht und modular abrufen. TÜV SÜD ist Ihr Sachverständigen-Partner für die Kfz-Haftpflicht-Schadenabwicklung mit maximaler Wertschöpfung. Unsere Schadenmanager unterstützen Sie zudem bei der Kasko-Abwicklung in allen Etappen. Kontaktieren Sie uns noch heute unter 0800 12 888 12, wir erledigen das für Sie!

**Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.**

[tvsud.com/schadenmanagement](https://tvsud.com/schadenmanagement)



**Sachverständigenorganisationen:** Der ZKF pflegt einen engen Austausch mit verschiedenen TÜV-Organisationen, dem TÜV-Verband sowie zu DEKRA, BVSK, SSH, GTÜ, KÜS, VKS und ZAK. Zum Thema Caravan-Reparatur wird mit dem Caravaning Gutachter Fachverband (CGF) zusammengearbeitet.

**Zusammenarbeit mit Kfz-Versicherern:** Im regelmäßigen Dialog mit der Versicherungswirtschaft vertritt der ZKF die Interessen der reparierenden Betriebe. Ziel ist es, die Grundsätze einer qualitativ hochwertigen Reparatur in Einklang zu bringen mit den Zielen der Schadensminderung und der Kostentoptimierung.

**DIN-Ausschüsse:** Der ZKF ist aktives Mitglied im DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas), dem DIN-Arbeitskreis „Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen und Booten“ sowie im DIN-Arbeitsgremium „Caravan/Motorcaravan“ und Arbeitskreis „Prozesskette Klebtechnik“.

**Münchener Arbeitskreis für Straßensicherheit | MAS:** Das ZKF-Präsidium ist mit einer Person Mitglied des wissenschaftlichen Beirates. Fragen der Verkehrssicherheit und der Technik stehen im Mittelpunkt der Sitzungen.

**Beirat Automechanika:** Der ZKF ist seit Messe-Gründung der automechanika im Jahr 1971 Mitglied in deren Beirat und wird dort über HGF Thomas Aukamm vertreten. Die weltweit führende Werkstattmesse findet alle zwei Jahre in Frankfurt/Main statt. Der ZKF präsentierte sich auf mehreren Messeständen mit einer Vielzahl von Aktionen und Ausstellungen.

**UDH-Finanzausschuss:** Der bis zum 16. April 2024 amtierende ZKF-Präsident Peter Börner ist seit 2014 Mitglied im Finanzausschuss der Unternehmensvereinigung des Deutschen Handwerks (UDH). Er erarbeitet im Kollegenkreis die Vorlagen für UDH- und ZDH-Jahresrechnungen und Haushaltspläne.

**ZDH-Ausschuss Europa:** Der ZKF wird durch den HGF Thomas Aukamm im ZDH-Ausschuss für europäische Themen aktiv repräsentiert.

**ZDH-Arbeitsgruppe Image:** Der ZKF gehört der ZDH-Arbeitsgruppe Image an. Dort wird die seit

einigen Jahren bestehende ZDH-Imagekampagne „Das Handwerk“ fortgeschrieben.

**ZDH-Ausschuss Wirtschaft, Energie und Umwelt:** Der Ausschuss befasst sich insbesondere mit Grundsatzfragen der Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik.

**Weltverband AIRC:** Der ZKF zählte 1980 zu den Gründungsmitgliedern der Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (AIRC). ZKF-Vizepräsident Detlev Thedens, Düsseldorf ist der AIRC-Präsident und ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm übernimmt seit mehreren Jahren die Funktion des Generalsekretärs.

**Kraftfahrzeugtechnisches Institut | KTI:** Das KTI mit Sitz in Lohfelden (bei Kassel) ist ein zukunftsweisendes Netzwerk im Bereich der Schaden- und Reparaturforschung. Es bietet seinen Gesellschaftern Erfahrung in Kraftfahrzeugtechnik und Karosseriereparatur mit Wissens- und Netzwerkvorteilen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die fachgerechte und wirtschaftliche Unfallinstandsetzung. Der ZKF ist Gesellschafter des KTI und übernimmt durch HGF Thomas Aukamm den stellvertretenden Beiratsvorsitz.

**repair-pedia AG:** Der ZKF ist nach Beschluss der Mitgliederversammlung 2018 in Wolfsburg Anteilseigner der repair-pedia AG mit rund 5 %. Weitere Aktionäre sind die EUROGARANT AutoService AG, der Softwareentwickler BAFULAI AG und der Sachverständigenverband BVSK e.V. Die repair-pedia AG ist Betreiber einer Webplattform mit rund 4 Millionen Reparaturdokumenten, die von den Werkstätten über eine semantische Suche schnell gefunden und für die Reparatur verwendet wird.

**ZKF-Kooperationen:**

**ETL Kanzlei Voigt – Rechtsanwalts GmbH**  
Mit der bundesweit tätigen Anwaltskanzlei ETL Voigt GmbH unterstützt der ZKF seine Mitgliedsbetriebe in Rechtsfragen rund um die Schadenabwicklung.

**CWS-boco Deutschland GmbH**  
CWS-boco bietet im Rahmenvertrag den Mitgliedsbetrieben Arbeitskleidung im Mietservice an. Ziel ist ein gepflegtes Erscheinungsbild der Mitarbeiter und geringer Anschaffungs- und Serviceaufwand.

**Dealag GmbH**

Zur Unterstützung im Bereich der Unternehmensnachfolge zum Finden eines geeigneten Nachfolgers für die Mitgliedsbetriebe hat der ZKF eine Kooperation mit der Dealag GmbH geschlossen.

**ASV Assekuranz-Service NRW Versicherungsmakler GmbH**

Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation mit der Assekuranz Service NRW GmbH für die Konzeption, Vermittlung und Betreuung von Firmenversicherungen mit geldwerten Vorteilen für die Mitgliedsbetriebe.

**Primagas**

Zur Unterstützung seiner Mitgliedsbetriebe bei den steigenden Energiekosten hat der ZKF eine Kooperation mit PRIMAGAS, einem der größten Flüssiggas-Anbieter Deutschlands geschlossen. Das Unternehmen bietet privaten und gewerblichen Kunden moderne, effiziente und individuelle Energiealternativen mit Flüssiggas an.

**FairGarage**

FairGarage ist Deutschlands größtes Werkstattportal, dessen Ziel es ist, im Interesse des Gewerbes Kunden zu fairen Konditionen an Karosserie-Werkstätten zu vermitteln. Ein Produkt der DAT und als Portal offiziell vom ZKF empfohlen.

**WinLocal**

WinLocal liefert Karosserie-Fachbetrieben eine voll automatische Alles-in-Einem-Marketing-Lösung – bestehend aus Online-Sichtbarkeit, Bewertungen und Neukundengewinnung. - TA

**BoyriTEC**  
IHR SYSTEMLIEFERANT  
www.boyritec.de

Qualitätsmanagement  
ISO 9001  
www.dekra.org/de  
DEKRA  
Zertifiziert

**IHR SYSTEM- & BAUSATZLIEFERANT**

- Bordwände in Aluminium & Stahl
- Hecktüren in Sandwich- & Aluminiumbauweise
- Überfahrampen
- Aluminium-Aufbauten für Pritschen-Planen & Curtainsider-Fahrzeuge bis 7,5 to.
- Beschläge, Aluminiumprofile, Zubehör & Komponenten
- Kofferaufbauten für Trockenfracht-Fahrzeuge bis 5 to.
- Aluminium Drei Seiten Kippaufbauten für Fahrzeuge bis 5 to.
- Stahl Kippaufbauten und Bausätze für Fahrzeuge von 12 bis 26 to.
- Sonderanfertigungen

Alles aus einer Hand!

56410 Montabaur, Germany | Tel. +49 (0) 2602 9225-0 | verkauf@boyritec.de

## ZKF-Vorstände: Engagiert für alle ZKF-Mitgliedsbetriebe



Bildquelle: ZKF

Der neu gewählte ZKF-Präsident Arndt Hürter während der Mitgliederversammlung

Am 16.04.2024 in Friedberg standen die Neuwahl des Präsidenten und die Wahl eines neuen ZKF-Mitgliedes in den Engeren ZKF-Vorstand im Mittelpunkt der ZKF-Mitglieder-/Delegiertenversammlung. Nach fünf Amtszeiten stellte der langjährige ZKF-Präsident Peter Börner aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt zur Verfügung, was Neuwahlen notwendig machte.

Als neuer ZKF-Präsident wurde einstimmig Arndt Hürter aus Köln gewählt. Da Arndt Hürter Mitglied des Engeren ZKF-Vorstandes war, konnte durch seinen Wechsel in die Funktion des Präsidenten ein zu wählender Sitz im Engeren ZKF-Vorstand neu besetzt werden: Thomas Gessner aus Klipphausen (Sachsen) wurde mit großer Zustimmung gewählt. Die weiteren Mitglieder des Engeren ZKF-Vorstands, die im Jahr 2023 innerhalb der Mitgliederversammlung am 23.05.2023 gewählt wurden, bleiben für die Wahlperiode bestehen. Hinzu kommen die Landesinnungsmeister und Ausschussvorsitzenden, die zusammen den Erweiterten ZKF-Vorstand bilden.



Bildquelle: Wenz | VCG

Thomas Gessner, Klipphausen (2. v. l.), wurde am 16.04.2024 von der ZKF-Mitgliederversammlung in den Engeren ZKF-Vorstand gewählt

Folgende ZKF-Vorstände setzten sich engagiert für alle Mitglieder in der Wahlperiode 2023 bis 2026 ein:

Erweiterter Vorstand	Geschäftsführender Vorstand	<p><b>Vorsitzender:</b> Arndt Hürter   Präsident</p> <p><b>stellvertretende Vorsitzende:</b> Claus Evels   Vizepräsident Ulrich Schäfer   Vizepräsident Detlev Thedens   Vizepräsident</p>
	Engerer Vorstand	<p><b>weitere gewählte Vorstandsmitglieder:</b> Thomas Gessner Michael Grabig Ines Hensel Jens Kopp Maximilian Mayrhofer Holger Schmädicke Klaus Steinforth</p>
		<p><b>weitere Vorstandsmitglieder kraft Amtes:</b> Bernd Adam Landesinnungsmeister und Ausschuss-Vorsitzende Reiner Brenner Stand: 23.05.2023 Peter Dreyer Markus Ehmann Jörg Finster Roland Geistert Stefan Gensler Klaus Janssen Frank Jensen Claudio Jöhnk Matthias Pretzsch Johannes Rau Sascha Rink Thomas Schneider Harald Scholz Jörg Wedekind Claudia Weiler Erdinc Zayim Andreas Zingler Axel Zuspahn</p>

## Portrait neuer ZKF-Präsident: Arndt Hürter



Peter Börner (l.) übergab das ZKF-Präsidentenamt an seinen Nachfolger, den Kölner Unternehmer Arndt Hürter (r.)

**Arndt Hürter, Betriebsinhaber, stellvertretender Obermeister der Karosseriebauer-Innung aus Köln und Mitglied des Engeren ZKF-Vorstandes wurde am 16. April 2024 in Friedberg als Kandidat mit einer hohen Anzahl an Stimmen auf der ZKF-Delegierten-/Mitgliederversammlung als neuer Präsident des Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) gewählt.**

Wir stellen Arndt Hürter, Inhaber der Firma Hürter e. K. in Köln [www.blechbueggel.de](http://www.blechbueggel.de), einem markenunabhängigen und Eurogarant-zertifizierten Karosserie- und Lackierfachbetrieb in einem Portrait vor.

Als Nachfolger des aus dem Amt geschiedenen ZKF-Präsident Peter Börner verfügt er über eine langjährige Erfahrung im Ehrenamt und ist seit fast 20 Jahren im Vorstand der Karosseriebauer-Innung Köln sowie im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer zu Köln mit großem Engagement tätig.

Schon früh wurden die „Weichen“ für den Beruf im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk für Arndt Hürter gestellt: Das Unternehmen Hürter vom Großvater Adam Hürter als Auto-Sattlerei und Stellmacherei im Jahr 1935 gegründet, expandierte kontinuierlich, bis der Standort im Jahr 1967 an seine Grenzen stieß und einen Umzug notwendig machte. Vom Vater Günter Hürter fortgeführt und stetig weiterentwickelt, schloss Arndt Hürter nach dem Abitur erfolgreich die Ausbildung zum Karosseriebauer bei Mercedes ab. Er war u. a. Kammersieger und legte im Anschluss 1998 die Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk ab.

Der Betriebswirt des Handwerks schloss sich im Jahr 2000 an. Seit dem Jahr 1997 ist Arndt Hürter bereits geschäftsführend im Unternehmen tätig. Derzeit beschäftigt das Unternehmen am Standort Longericher Straße 233 in Köln elf Mitarbeiter.

Die Motivation und die Basis sich zur Wahl des Präsidenten im Geschäftsführenden Vorstand des ZKF aufzustellen und für die Branche zu engagieren, fand seine Wurzeln in der bereits langjährigen Arbeit im Vorstand der Karosseriebauer-Innung Köln. Aber auch seine berufliche Entwicklung mit vielen Stationen bewegte ihn dazu, sich im Ehrenamt einzubringen, Dinge zu bewegen und Lösungen zu erarbeiten. Eine klare Position und Einstellung bezieht er zum Thema Schadenmanagement, in dem er die Abhängigkeit des Unternehmens vom Schadenlenker kritisch im Ergebnis betrachtet.

Die Privatperson Arndt Hürter, geboren 1970 in Köln, ist seit 1999 glücklich verheiratet und bringt gerne viel Zeit mit seiner Frau sowie Sohn und Tochter (23 und 21 Jahre). In seiner Freizeit spielt er gerne Tennis, fährt Ski und reist gerne um die Welt, soweit dies seine Zeit als Unternehmer zulässt. Als seine zweite Heimat bezeichnet er Mexico. - TA

## Impulsgeber aus der Praxis für die Praxis

**Insgesamt acht ständige ZKF-Ausschüsse beraten den ZKF-Vorstand und arbeiten ihm direkt zu. Die Ausschüsse werden durch die Delegierten der Landesverbände sowie weitere gewählte Fachvertreter gebildet. Diese Zusammensetzung gewährleistet betriebsnahe Strategien und Service-Leistungen für die ZKF-Mitglieder.**

### Ausschuss „Berufsbildung und Nachwuchsförderung“

**Themen der Aus- und Weiterbildung sowie Lehrgänge für die Mitgliedsbetriebe**

Termine: 07./08. November 2023 | EDAG Engineering Group AG | Fulda

10. April 2024 | Hybride Ausschusssitzung | ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

Vorsitz: Stefan Gensler | Mitglied des Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Im Mittelpunkt beider Sitzungen des Ausschusses stand die Erarbeitung der neuen ÜBL-Maßnahmen für die Ausbildungsverordnung sowie die Durchführung der zentral erstellten Gesellenprüfung in den Teilen 1 und 2 im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in. Aus dem Ausschuss Berufsbildung und Nachwuchsförderung hat sich vor ca. 20 Jahren ein Arbeitskreis entwickelt, der mehrfach im Jahr zusammentrifft, um gemeinsam die Prüfungsaufgaben in Theorie und Praxis für die Teile 1 und 2 der Gesellenprüfungen zu erstellen. Auch für die neue Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik wird bereits eine Prüfung ausgearbeitet. Diese Aufgabensätze können bundesweit von den Gesellenprüfungsausschüssen bestellt werden. Mittlerweile erreichen die zentral erstellten Prüfungsaufgaben des ZKF eine bundesweite Abdeckung von über 90 %.

Ausbildungszahlen und eine leicht rückläufige Tendenz bei den Meisterprüfungen im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk sind regelmäßig Thema in den Ausschusssitzungen.

Darüber hinaus war der jährlich stattfindende Bundesleistungswettbewerb, welcher ab 2023 als „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ bezeichnet wird und das Schulungsangebot für die Mitgliedsbetriebe Thema auf der

Sitzung. Für die Berufsschullehrer und Dozenten wurden ebenfalls Schulungen und Informationsveranstaltungen organisiert.

### Ausschuss „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung“

**Digitalisierung kaufmännischer Prozesse, ZKF-Branchenbericht und Best Practice**

Termine: 07./08. November 2023 | ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

17./18. April 2024 | Firma eisi GmbH | Wölfersheim  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

Vorsitz: Klaus Janssen | Mitglied des Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Ein Schwerpunkt der Herbstsitzung war u. a. die Wahlen zum Ausschuss-Vorsitz. Einstimmig wurden als Ausschussvorsitzender Klaus Janssen (Düsseldorf) und seine Stellvertreter Peter Melzer (Nürnberg) und Jörg Finster (Wiesbaden) als „Dreier-Spitze“ im Amt bestätigt. In der Sitzung wurde beschlossen, zukünftig einen Schwerpunkt auf die kaufmännische Digitalisierung, aber auch auf Informationen über den elektronischen Rechnungsaustausch (eRechnung) zu legen. Des Weiteren wurden der Themenbereich der Cyber-sicherheit und der Best Practice Austausch mit Betriebsbesuchen zukünftig als Schwerpunktthemen in den Sitzungen gewünscht. Einstimmung wurde empfohlen, auch weiterhin die Erstellung eines betriebswirtschaftlichen Vergleichs, wie z. B. den ZKF-Branchenbericht, jährlich in den Mittelpunkt zu stellen und diesen für die Betriebe und die Öffentlichkeit zu veröffentlichen.

In der Frühjahrssitzung 2024 wurden nach der Betriebsbesichtigung mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Unternehmen eisi GmbH in Wölfersheim die Tagessitzung in Friedberg fortgeführt. Dabei stand der Austausch mit Firmen wie der Firma KSR EDV Ingenieurbüro GmbH und PlanSo GmbH im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung der Betriebe im Mittelpunkt. Die Funktionen von modernen Dealer-Management-Systemen (DMS) in Form von Fakturierungs-, Verwaltungs- und Prozesssteuerungs-Software für alle Sparten der Automobil-Branche wurden vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt war die Präsentation der Refe-



Bildquelle: Wenz | VCG

ZKF-Ausschuss Betriebswirtschaft im April 2024 zu Besuch im Unternehmen eisi GmbH in Wölfersheim.

rentin Daniela Frischkorn mit den Dienstleistungen der Firma Mittelstandsfüchse. Sie informierte den Ausschuss über Möglichkeiten wie Unternehmen im Wandel und im Wachstum ihrer Dienstleistungen strategisch begleitet werden können.

Ebenso wurden im Rahmen des jährlich durchgeführten ZKF-Projektes „ZKF-Branchenbericht“ die Ergebnisse der veröffentlichten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen des Jahres 2022 und dessen Handlungsempfehlungen vorgestellt. Erstmals konnten wieder für die Betriebe des herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbaus Durchschnittswerte in Form von prozentualen Anteilen am Gesamtumsatz der Branche für die Öffentlichkeit ausgewiesen werden.

Darüber hinaus wurden Themen wie z. B. Kalkulationsansätze insbesondere im Hinblick auf die Steigerung von Kosten behandelt. In diesem Zusammenhang wird vom ZKF-Ausschuss eine Kurzversion zur Berechnung des betriebsindividuellen Stundenverrechnungssatzes den Betrieben zur Nutzung angeboten. Somit lassen sich nicht nur Ist-SVS-Berechnungen, sondern auch Steigerungen vom Betrieb simulieren und darstellen.

### Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit und Werbung“

**Schwerpunkt auf der Azubi- und Mitgliederwerbung, Virtual Reality und ZKF-Kommunikation**

Termin: 11./12. Oktober 2023 |  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

14./15. März 2024 |  
Karosseriebauer-Innung | Köln

Vorsitz: Claudia Weiler | Mitglied des Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Besprochen wurden zahlreiche Ansätze zur Gewinnung neuer Auszubildender im Zuge der Neuordnung des Ausbildungsberufes „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in“: Unter anderem wurde die Werbekampagne „WE WANT YOU!“ behandelt. Die Mitarbeit in der Kampagne #wasmitautos des ZDK wurde stark ausgeweitet. Nun ist der Ausbildungsberuf „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in“ deutlich prominenter und ausführlicher dargestellt.

In der Frühjahrssitzung beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Feld „Virtual Reality (VR)“. Hier konnte mit Jens Epe ein fachkundiger Referent aus dem Deutschen Fachverband für Virtual Reality interessante Einblicke geben und Wege aufgezeigt werden, wie der ZKF dieses Medium in der Öffentlichkeitsarbeit und der Nachwuchsgewinnung einsetzen könnte. Des Weiteren war die Mitgliederwerbung für Innungen, Landesverbände und damit auch für den ZKF ein Leitthema. Hierfür wurde eine Werbekarte erstellt, die kompakt auf die wesentlichen Vorteile der Mitgliedschaft eingeht und per QR-Code zu einer Microsite führt, welche diese Themen ausführlicher behandelt.

Auch die Rekrutierung von Nachwuchs für alle Positionen des Ehrenamts in Innung, Landesverband und ZKF wurde thematisiert. Als Best-Practice-Beispiel für eine erfolgreiche und moderne Innungsveranstaltung diente die Innung Köln.

Ein weiterer ständiger Tagesordnungspunkt der Sitzungen war und ist Social Media.

Eine Vorschau auf die automechanika 2024 in Frankfurt sowie die Vorbereitung des ZKF-Bran-

chentreffs 2024 in Koblenz fand ebenfalls statt.

Der ZKF weitet seine Kommunikationsarbeit stetig aus. Dies belegen steigende Zahlen der versandten ZKF-NEWS Online, Pressemeldungen, Social Media Posts usw.

Das ZKF-Jahresmagazin wird als umfangreiches Berichts- und Nachschlagewerk und sehr gutes Kommunikationsmittel gesehen.

### Ausschüsse „Autolackierung und Oberflächentechnik und Instandsetzung und Fahrzeugtechnik“

**Sermi, F-Gase und Unfallinstandsetzung von NIO-Fahrzeugen**

Termine: 08./09. November 2023 |  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

17./18. April 2024 |  
ZF Friedrichshafen AG | Schweinfurt

### Ausschuss „Autolackierung und Oberflächentechnik“

Vorsitz: Sascha Rink | Mitglied des Erweiterten ZKF-Vorstands

### Ausschuss „Instandsetzung und Fahrzeugtechnik“

Vorsitz: Markus Ehmann | Ausschuss Instandsetzung und Fahrzeugtechnik | Mitglied des Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Die Herbstsitzung 2023 fand mit den ZKF-Ausschüssen „Instandhaltung und Fahrzeugtechnik“ und „Autolackierung und Oberflächentechnik“ gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Diagnose“ in Friedberg, in der ZKF-Geschäftsstelle statt.

Beide Ausschussvorsitzende und deren Stellvertreter wurden in der anstehenden Wahl der Ausschussvorsitzenden einstimmig wiedergewählt.

Michael Huhn von der BFL informierte die Ausschussmitglieder über die aktuellen Vorgaben von BMW zur Instandsetzung von Stoßfängern mit dahinter verbauten Radarsensoren.

Im Anschluss stellte Frank Nebe die Onlineplattform repair-pedia vor. Die Plattform stellt alle für die tägliche KFZ-Reparatur notwendigen technischen Informationen zur Verfügung. Unterschiedlichste Quellen von Resellern, OEMs und anderen Instituten sind in die Plattform eingebunden.



Bildquelle: Wenz | VCG

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit im März 2024 in der Motorworld Rheinland Köln.

Weitere Themen waren die Vorstellung einer Brandbegrenzungsdecke für E-Fahrzeuge, ein neuer Diagnosetester mit dem Schwerpunkt auf die Reparaturannahme und aktuelle Informationen aus der Arbeit der IFL e.V.

Die Frühjahrssitzung 2024 fand gemeinsam mit den ZKF-Ausschüssen und der Arbeitsgruppe „Diagnose“ auf Einladung der Firma ZF im ZF-Trainingscenter der ZF-Schweinfurt statt.

ZF-Trainer Frank Schneider schulte die Teilnehmer auf aktuelle und künftige Fahrwerkstechniken.

Dirk Zentgraf von NIO Deutschland berichtete über die aktuellen Fahrzeuge aus dem Hause NIO und über die Möglichkeiten der Unfallinstandsetzung. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme.

Michael Immler, Reifensachverständiger, berichtete über die aktuellen Schadenbilder an PKW-Reifen an Fahrzeugen mit modernen Achsgeometrien.

Weitere Themen waren der aktuelle Stand zur Einführung von SERMI in Deutschland, die neue F-Gase-Verordnung und die Vorstellung der Firma EISI GmbH.

### Ausschuss „Karosserie- und Fahrzeugbau“

#### Austausch zur aktuellen Situation in den Betrieben, Konjunkturumfrage Fahrzeugbau, Gesetzgebung und Veranstaltungen

Termine: 08./09. November 2023 |  
Fa. AluTeam GmbH in Biala Podlaska |  
Polen

09./10. April 2024 |  
Fa. SPIER GmbH & Co. Fahrzeugwerk |  
Steinheim

Vorsitz: Claus Evels |  
ZKF-Vizepräsident

Während der Herbstsitzung fand die turnusgemäße Neuwahl des Ausschussvorsitzenden statt, bei der Claus Evels von den anwesenden Ausschussmitgliedern einstimmig für eine weitere Amtszeit gewählt wurde.



Bildquelle: Wenz | VCG

Ausschuss Karosserie- und Fahrzeugbau am 10. April 2024 in Steinheim

**Themen:** Zentrales Thema in beiden Sitzungen war ein Austausch über die aktuelle Auftrags- und Liefersituation in der Branche und die derzeitigen Belastungen und Herausforderungen in den Betrieben.

Die Auslastung der Unternehmen ist derzeit zufriedenstellend, jedoch bezeichnen viele den Personal- und Energiekosten als aktuell größtes Problem. Stark gestiegene Personal- und Energiekosten sind nur schwer weiterzugeben und belasten die Betriebe, die als Folge der letzten Jahre und wegen der gestiegenen Zinsen nur ein knappes Liquiditätspolster besitzen. Die Lieferung von Fahrgestellen durch die Lkw-Industrie hat sich weiter normalisiert, wodurch eine verlässlichere Produktionsplanung wieder gegeben ist. Neue Verordnungen und Gesetze, die nicht nur das Zulassungsrecht betreffen, belasten unser Handwerk wesentlich und erhöhen den bürokratischen Aufwand.

Die Ergebnisse der im Herbst durchgeführte „Konjunkturabfrage Fahrzeugbau“ wurde dem Ausschuss vorgestellt und über die Rückschlüsse der Ergebnisse diskutiert. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass die Umfrage zukünftig jährlich stattfinden soll, um Tendenzen besser erkennen zu können.

Für das jährliche „Nutzfahrzeug-Symposium“, das in diesem Jahr im Rahmen des Branchentreffs in Koblenz stattfinden wird, wurden im Ausschuss Themen erarbeitet und das Programm abgestimmt.

Neuigkeiten aus der Gesetzgebung und aktuelle Vorschriften auf europäischer und nationaler Ebene sind stets Themen des Ausschusses, über die beraten und entsprechende Maßnahmen und Aufgaben verfasst wurden.

Im Rahmen beider Sitzungen hat der Ausschuss die Gelegenheit genutzt, die Produktion des jeweiligen Gastgebers zu besichtigen. Damit auch die Mitgliedsbetriebe einen Einblick in die Unternehmen erhalten, veröffentlichte die F+K im Nachgang Berichte über die Werksbesichtigung und die Unternehmen.

Ständige Gäste des Ausschusses sind die Redaktion der F+K, um anschließend über Ergebnisse und Informationen aus den Sitzungen zu berichten, der Vorsitzende der Fachgruppe Fahrzeugbau des BVM Hubert Heimann sowie Jörg Markwort, Ausschussvorsitzender des Ausschusses „Nutzfahrzeuge“ im ZDK, um einen fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden voranzubringen.

### Ausschuss „EUROGARANT“

#### Lage in den Betrieben, Fachbetrieb für E-Mobilität, Prüfzyklus, neue Fahrzeugmarken und [www.eurogarant.de](http://www.eurogarant.de)

Termine: 28./29. November 2023 |  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg  
Schad GmbH | Bad Vilbel  
Schad Originale | Frankfurt

Vorsitz: Reiner Brenner | Mitglied des  
Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Zu Beginn der Sitzung berichteten die Ausschussmitglieder aus ihren Regionen nahezu einheitlich von vollen Auftragsbüchern. Allerdings auch von zahlreichen Problemen, wie Schwierigkeiten in der Ersatzteil- und Werkstattdienstleistungsgeschaffung, Fachkräftemangel sowie von verhältnismäßig hohen Krankenständen.

Das Eurogarant-Anforderungsprofil wurde besprochen und in diesem Jahr keine Anpassung für notwendig befunden. Die ZKF-Zertifizierung „Fachbe-



Bildquelle: Wenz | VCG

Der Eurogarant-Ausschuss am 28.11.2023 in Friedberg

trieb für E-Mobilität“ wird ab 1.1.2024 verpflichtend für Eurogarant-Fachbetriebe. Interessierte Betriebe können sich im Zuge einer anstehenden Eurogarant-Wiederholungsprüfung oder bereits vorab mittels vollständiger Selbstauskunft zertifizieren lassen.

Ein wichtiger Meilenstein in dieser Sitzung war, dass die Ausschussmitglieder empfahlen, den Turnus sowohl der Eurogarant-Wiederholungsprüfungen als auch der weiteren ZKF-Zertifizierungen (Fachbetrieb für E-Mobilität, Caravan-Fachbetrieb und Oldtimer-Fachbetrieb) auf bis zu 36 Monate auszuweiten. Dieser Empfehlung folgte der ZKF-Vorstand, und seit Februar 2024 stehen alle ZKF-Prüfzyklen nun bei bis zu 36 Monaten. Dies dient vornehmlich der terminlichen Entlastung der Betriebe. Der ZKF behält sich das Recht vor, in Einzelfällen und bei etwaigen Unregelmäßigkeiten einen kürzeren Prüfzyklus festzulegen. Bei Betriebsverkäufen und -übergaben wird ohnehin ein neues Antragsverfahren inkl. Vor-Ort-Prüfung angesetzt.

Auch wurden die stärker aufkommenden neuen Fahrzeugmarken am deutschen Markt thematisiert. Sobald dem ZKF neue Marken im Markt auffallen, wird versucht, Kontakt zu den entsprechenden Herstellern aufzunehmen. Eine Empfehlung des Eurogarant-Fachbetriebsnetzwerks und ein Verweis auf die [www.eurogarant.de](http://www.eurogarant.de) erfolgt.

Die Webseite [www.eurogarant.de](http://www.eurogarant.de) wurde vor längerer Zeit eingerichtet, um einen Überblick über die Qualitätszertifizierung „Eurogarant-Karosserie-Fachbetrieb“ zu geben. Außerdem soll Kunden, Sachverständigen und Versicherungen ermöglicht werden, den Eurogarant-Betrieb in der Nähe zu finden. Jeder Eurogarant-Betrieb wird nochmals um eine Verlinkung von der eigenen Homepage auf diese Seite, z. B. über das Eurogarant-Logo, aufgefordert.

Eine interessante Besichtigung der Schad GmbH in Bad Vilbel und der Betriebsstätte Schad Originale in der Klassikstadt Frankfurt von Ausschussmitglied Michael Kunz rundete die Sitzungstage ab.

### Ausschuss „Haushalt und Finanzen“

#### Sparsamer Umgang mit Mitgliedsbeiträgen

Termine: 12. Dezember 2023 | Videokonferenz

08. März 2024 | Videokonferenz

Vorsitz: Jörg Finster | Mitglied des Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Die finanzielle Situation des ZKF und seiner Wirtschaftsgesellschaft WKF stehen im Mittelpunkt der Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses unter Vorsitz von Jörg Finster aus Wiesbaden. Gegen Ende eines Jahres wird gemeinsam mit dem ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm eine erste Analyse über das abgelaufene Jahr vollzogen, um ggf. vor dem 31.12. noch Entscheidungen mit finanzieller Auswirkung zu treffen.

Die Sitzung im Frühjahr des Folgejahres dient dazu, das abgelaufene Jahr zu betrachten, die Abweichungen zum Haushaltsplan zu analysieren sowie den Haushaltsplan für das kommende Jahr aufzustellen. Die Ausschusssitzungen dienen stets der Vorbereitung der Mitgliederversammlung, die dann über die Verabschiedung des Haushaltsplanes und die Genehmigung der Jahresrechnung entscheidet.

## Ihre Ansprechpartner

Die Ansprechpartner in der Geschäftsstelle haben ihren Arbeitsschwerpunkt teilweise beim ZKF, teilweise bei der Tochtergesellschaft WKF oder der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) sowie als Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS)\* oder aber beim Bundesverband Farbe Gestaltung und Bautenschutz. Die FIS arbeiten nach den Grundzügen und Förderrichtlinien für das Beratungsnetzwerk im Handwerk des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Eine organisatorische Trennung wird in der nachstehenden Aufstellung nicht vorgenommen.

### Dipl.-Betriebswirt, Master of Business Administration Thomas Aukamm

Hauptgeschäftsführer ZKF  
Geschäftsführer WKF  
Geschäftsführung IFL  
Geschäftsführung Stiftung des Deutschen Karosseriebauer und Stellmacherhandwerks  
General Secretary AIRC

### Sahra Burger

Sekretariat, Rechnungswesen

### Dipl.-Ingenieur Dierk Conrad\*

Referatsleiter und Geschäftsführer  
Nutzfahrzeuge

### Master of Arts Julian Eisenhardt

Projektmanager Bildung & Nachhaltigkeit  
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz

### Karosserie- und Fahrzeugbauermeister Steffen Fuchs

Referatsleiter Berufsbildung

### Dipl.-Kauffrau Martina Flaschka

Sekretariat, Aus-, Fort- und Weiterbildung

### Stefan Geppert

Referent, Schwerpunkt EUROGARANT  
und Öffentlichkeitsarbeit

### Dipl.-Designerin Vivienne Grandpierre

Werbemittel, Postausgang

### Dipl.-Ökonomin Anette Gundlach\*

Referatsleiterin Betriebswirtschaft und Marketing

### Christine Köhler

Assistentin des Hauptgeschäftsführers,  
Mitgliederverwaltung, Prüfungswesen

### Karosserie- und Fahrzeugbauermeister Stephan Kolodzinski

Referent Fahrzeugtechnik, IFL

### Dipl.-Betriebswirtin Ruth Magnus

Fort- und Weiterbildung, Flüssiggaskurse  
Geschäftsführung Innung Frankfurt/Wiesbaden  
Geschäftsführung Innung Main-Kinzig-Kreis

### Sandra Nitschmann

Sekretariat, Empfang, Fort- und Weiterbildung

### Karosserie- und Fahrzeugbauermeister André Oliveira

Referent Fahrzeugtechnik, IFL

### Kfz-Techniker-Meister Johannes Seiboldt

Dozent G 607-Lehrgänge  
ab 01.01.2024

### Karosserie- und Fahrzeugbauermeister, Fahrzeuglackierermeister Jürgen Struchholz

EUROGARANT-Berater

### Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Informatiker Peter Süß

Referent Berufsbildung  
bis 31.01.2024

### Karosserie- und Fahrzeugbauermeister, Kfz-Techniker-Meister Robert Ziegler

Referent Berufsbildung  
bis 31.12.2024

### Dipl.-Ingenieur Michael Zierau\*

Referatsleiter Technik

\* Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Betriebsstatistik für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

Einmal jährlich ermittelt der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) für alle Handwerke die Anzahl der in den Handwerksrollen der bundesdeutschen Handwerkskammern eingetragenen Betriebe. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die zahlenmäßige Entwicklung der Betriebe im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk, aufgegliedert nach den einzelnen Bundesländern.  
Hinweis: Nach ZKF-Beobachtungen sind einige inaktive Betriebe z. B. aus dem früheren Wagnerhandwerk enthalten, die diese Statistik etwas verfälschen.

**Zahl der Betriebe, die mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in den Handwerksrollen der Handwerkskammern eingetragen sind:**

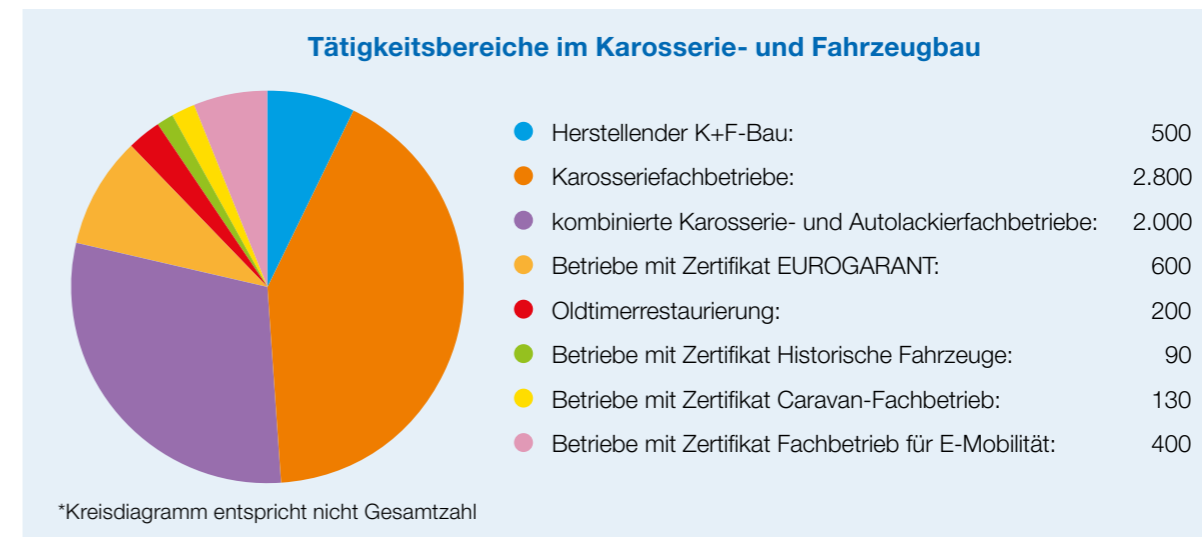
Bundesländer	Bestand	Zugänge	Abgänge	Bestand	Differenz
	01.01.2023	01.01.-31.12.	01.01.-31.12.	31.12.2023	
Baden-Württemberg	844	27	41	830	-14
Bayern	798	38	53	783	-15
Berlin	56	4	7	53	-3
Brandenburg	208	9	14	203	-5
Bremen	15	1	1	15	0
Hamburg	56	2	2	56	0
Hessen	341	15	12	344	3
Mecklenburg-Vorp.	50	3	5	48	-2
Niedersachsen	260	16	22	254	-6
Nordrhein-Westfalen	843	55	47	851	8
Rheinland-Pfalz	185	14	13	186	1
Saarland	69	3	5	67	-2
Sachsen	409	7	20	396	-13
Sachsen-Anhalt	181	8	12	177	-4
Schleswig-Holstein	106	8	5	109	3
Thüringen	164	3	1	166	2
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4585</b>	<b>213</b>	<b>260</b>	<b>4538</b>	<b>-47</b>

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag 2024 - AG

## Kompakt-Daten zum Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

- **Betriebe:** 4.538 (Quelle: ZDH), 70 % sind im ZKF organisiert

**Davon geschätzte Zahl in den Unternehmen** (Quelle ZKF):



- **Umsatz:** 5,3 Mrd. Euro/Jahr (Quelle: ZKF)  
8,4 Millionen Karosserieschäden pro Jahr, davon 2,4 Millionen polizeilich erfasst. (Quelle: GDV und Statistisches Bundesamt)  
80 % Instandsetzung und Wiederherstellung von Personenwagen und Nutzfahrzeugen  
15 % herstellender Karosserie- und Fahrzeugbau  
5 % Sonstige  
Auslastungsgrad der Branche: 70 – 85 %
- **Mitarbeiter:** 40.000 Mitarbeiter (Quelle: ZKF-Branchenbericht)
- **Auszubildende:**  
Ausbildungsberufe: Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker, Fahrzeuglackierer und Kaufmann/-frau für Büromanagement  
**2022 auf 2023** (Quelle: ZDH):  
Zahl der Auszubildenden um 0,7 % gesunken  
**2023** (Quelle: ZDH):  
3.455 Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk, davon 141 weibliche Auszubildende  
1.272 Neuverträge wurden abgeschlossen – Steigerung um 18,4 %  
83,2 % der Berufsanfänger haben einen Haupt- oder Real-Schulabschluss  
11,8 % Hochschulabschluss  
5,0 % Sonstige
- **Amtliche Statistik > Eintragung in der Klassifizierung der Wirtschaftszweige**  
Abschnitt G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen  
Abschnitt C Verarbeitendes Gewerbe von Karosserien, Aufbauten und Anhängern - AG

## Inserentenverzeichnis

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns wieder für das große Interesse unserer Fördermitglieder und Kooperationspartner an der ZKF-Arbeit. Ausdruck dieser guten Zusammenarbeit sind die Insertionen, die ebenfalls einen Blick darauf werfen, mit wem der ZKF tagtäglich und regelmäßig kooperiert.

Advanced Adhesive Coatings Technology GmbH, Wiesbaden	Vigil Niedermair, München
Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH, Bonn	Helmut Niemeyer GmbH, Remscheid
ASV ASSEKURANZ-SERVICE NRW Versicherungsmakler GmbH, Mönchengladbach (Beileger)	PPG Deutschland Sales & Services GmbH, Hilden
Robert Bosch GmbH, Karlsruhe	Primagas Energie GmbH, Krefeld
BoyriTEC GmbH, Montabaur	SEHON Innovative Lackieranlagen GmbH, Gechingen
BVSK e. V., Potsdam	Steinel GmbH, Herzebrock-Clarholz
Carbon GmbH, Eigeltingen/Heudorf	Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Wermelskirchen
Carlofon GmbH, Pohlheim-Garbenteich	TEXA Deutschland GmbH, Obersulm
DAT – Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Ostfildern	TÜV SÜD Auto Service GmbH, Filderstadt
Dealag GmbH, Mönchengladbach	Twinmedia GmbH, Leipzig
De Bondt GmbH & Co. KG, Hamm	Vogel Communications Group GmbH & Co. KG, Würzburg
DEKRA Automobil GmbH, Stuttgart	WEDDERHOFF IT GmbH, Mettingen
DINOL GmbH, Lügde	WS Wieländer + Schill Professionelle Karosserie-Spezialwerkzeuge GmbH & Co. KG, Tuningen
ETL Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH, Dortmund	Wolf Anlagen-Technik GmbH & Co. KG, GB Oberflächentechnik, Geisenfeld
EUROGARANT AutoService AG, Friedberg	- SN
GYS GmbH, Aachen	
HAZET-WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG, Remscheid	
Hofmeister & Meincke SE, Bremen	
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt	
Mirka GmbH, Sulzbach/Ts.	
Nexa Autocolor, Hilden	

## Autorenverzeichnis

Der ZKF dankt allen Autoren/Redaktionskreis, die zum guten Gelingen des Jahresmagazins 2024 beigetragen haben:

- Thomas Aukamm (TA)
- Julian Eisenhardt, Projektmanager Bildung & Nachhaltigkeit  
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz (JE)
- Martina Flaschka (MF)
- Steffen Fuchs (SF)
- Stefan Geppert (SG)
- Arndt Hürter (AH)
- Christine Köhler (CK)
- Stephan Kolodzinski (SK)
- Irina Kessler, EUROGARANT AutoService AG (IK)
- Ruth Magnus (RM)
- Sandra Nitschmann (SN)
- André Oliveira (AO)
- Olaf Schirm, ASV Assekuranz-Service-NRW Versicherungsmakler GmbH (OS)
- Marcella Straßberger, Vogel Communications Group GmbH & Co. KG (MS)
- Robert Ziegler (RZ)
- Fachberatungs- und Informationsstellen (FIS)**
- Betriebswirtschaft und Technik:
- Dierk Conrad (DC)\*
- Anette Gundlach (AG)\*
- Michael Zierau (MZ)\*

\* Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die gewerbespezifischen Fachberatungs- und Informationsstellen (FIS) arbeiten nach den Grundzügen und Förderrichtlinien für das Beratungs- und Informationswesens im Handwerk des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

